August 2022

Innovative Schulungsmaterialien und -methoden zur Förderung der Entwicklung marktfähiger digitaler und grüner Kompetenzen von NEET-Jugendlichen aus ländlichen Gebieten zur Stärkung ihrer Beschäftigungsfähigkeit PROJEKT-ID: 2021-1-BE01-KA220-VET-000035895

PR1-A3: BERICHT ZUM STAND DER DINGE ÜBER DIE BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT JUNGER/WEIBLICHER NEETS IM SEKTOR DER DIGITALEN UND GRÜNEN WIRTSCHAFT

Co-funded by the European Union

Einführung

Der State of the Art-Report über die Beschäftigungsfähigkeit von jungen Frauen und NEETs im Bereich der digitalen und grünen Wirtschaft ist eine Zusammenstellung der nationalen Berichte des Konsortiums (Belgien, Griechenland, Bulgarien, Österreich, Spanien und Zypern).

Jeder nationale Bericht ist selbst eine Kombination aus Feld- und Schreibtischforschung. An der Feldforschung nahmen in jedem Land 35 weibliche NEETs aus dem ländlichen Raum sowie 5 Organisationen aus dem Bereich der digitalen und grünen Wirtschaft teil.

Das Hauptziel dieses Dokuments ist es, die aktuelle Situation der NEETs-Frauen und des DaGE-Sektors zu verstehen, um zu sehen, wo die Gründe, Hintergründe und die Zukunft dieser Menschen auf dem Berufsmarkt liegen. Da wir einen umfassenden Überblick über die Situation in Europa (6 Länder) haben, können wir auch die gemeinsamen und besonderen Probleme für diese Zielgruppe in jedem Land sehen und analysieren.

Mit diesen wichtigen Informationen können wir dieses Dokument als Grundlage verwenden, auf der das Konsortium dieses Projekts das Online-Material aufbauen wird, um das Licht an die Stellen zu bringen, an denen diese Zielgruppe die meiste Unterstützung benötigt.

Inhalt

Einheit 1. Sekundärforschung auf nationaler Ebene zu jungen/ weiblichen NEETs

1.1. **Belgien** (SQUAREDEV und CHAMBRE DE COMMERCE D'ESPAGNE EN BELGIQUE ET AU LUXEMBOURG)

1.2. **Spanien** (Neotalentway)

1.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

1.4. **Zypern** (STANDO LTD)

1.5. **Bulgarien** (Balkan Bridge EOOD)

1.6. **Österreich** (LEVILO)

Einheit 2. Ergebnisse der Feldforschung auf nationaler Ebene

2.1 **Belgien** (SQUAREDEV und CHAMBRE DE COMMERCE D'ESPAGNE EN BELGIQUE ET AU LUXEMBOURG)

2.2. **Spanien** (Neotalentway)

2.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

2.4. **Zypern** (STANDO LTD)

2.5. **Bulgarien** (Balkan Bridge EOOD)

2.6. **Österreich** (LEVILO)

Einheit 3. Sekundärforschung zu den Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft auf nationaler Ebene

3.1. **Belgien** (SQUAREDEV und CHAMBRE DE COMMERCE D'ESPAGNE EN BELGIQUE ET AU LUXEMBOURG)

3.2. **Spanien** (Neotalentway)

3.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

3.4. **Zypern** (STANDO LTD)

3.5. **Bulgarien** (Balkan Bridge EOOD)

3.6. **Österreich** (LEVILO)

Einheit 4. Ergebnisse der Feldforschung auf nationaler Ebene

4.1 **Belgien** (SQUAREDEV und CHAMBRE DE COMMERCE D'ESPAGNE EN BELGIQUE ET AU LUXEMBOURG)

4.2. **Spanien** (Neotalentway)

4.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

4.4. **Zypern** (STANDO LTD)

4.5. **Bulgarien** (Balkan Bridge EOOD)

4.6. **Österreich** (LEVILO)

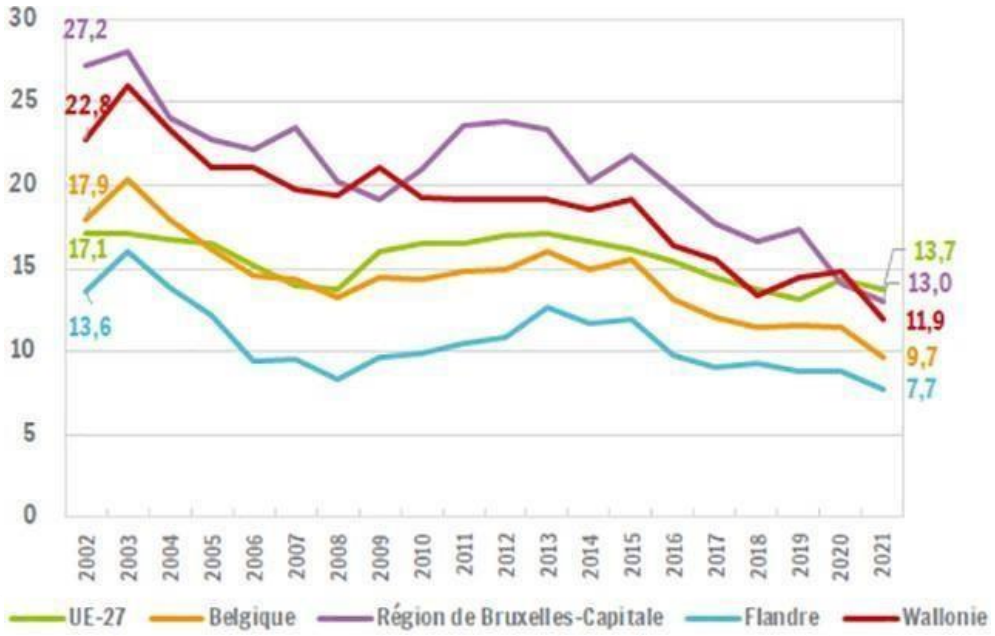
Einheit 1. Sekundärforschung auf nationaler Ebene

1.1. **Belgien** (SQUAREDEV und die offizielle spanische Handelskammer in Belgien und Luxemburg)

Daten und Statistiken

Belgien ist ein organisatorisch komplexes Land, das in drei weitgehend autonome Regionen unterteilt ist: die Flämische Region (Flandern) im Norden, die Wallonische Region (Wallonien) im Süden und die Region Brüssel-Hauptstadt.

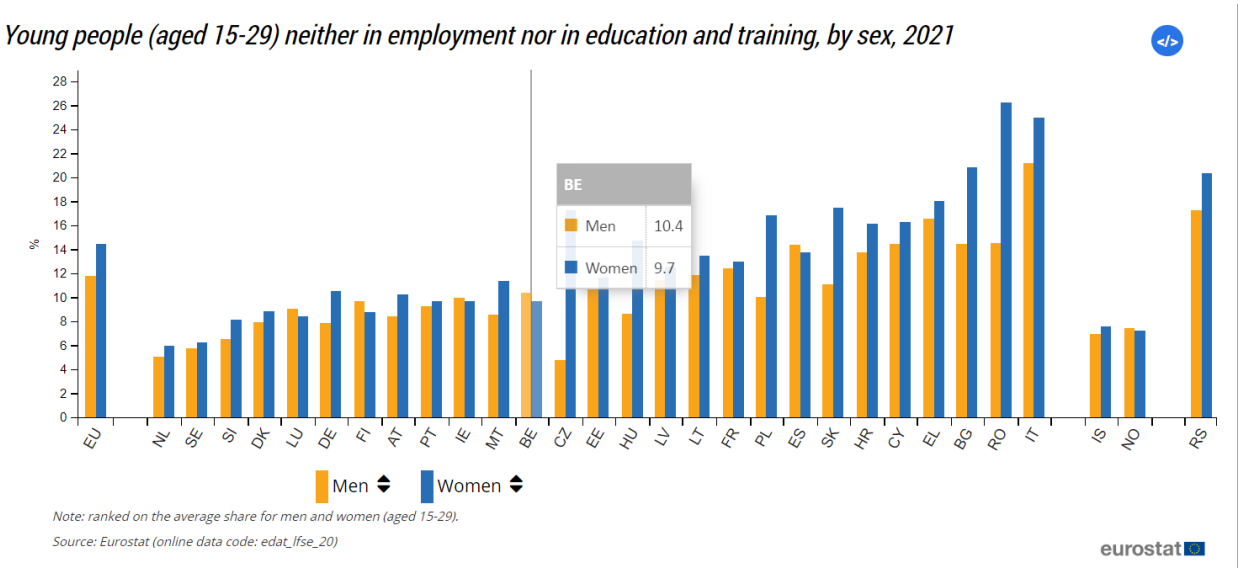
Auf nationaler Ebene ist der Anteil der jungen NEETs in Belgien (9,7 %) niedriger als der Durchschnitt der EU-Länder (13,7 %). Es gibt jedoch Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen des Landes. In Wallonien waren im Jahr 2021 11,9 % der jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren nicht mehr in Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung. Im Vergleich zu Flandern (mit einer Quote von 7,7 %) befindet sich Wallonien in einer ungünstigeren Situation und in einer etwas besseren Situation als die Region Brüssel-Hauptstadt (13%). Es ist zu beachten, dass Wallonien die am wenigsten industrialisierte Region des Landes ist.



Grafik 1 (Quellen: Eurostat und Statbel - Enquête sur les Forces de Travail, 2002à 2021 (Moyenne annuelle) ; Berechnungen : IWEPS)[2]

Geschlecht:

Der Unterschied zwischen den Geschlechtern bei den belgischen NEETS (0,7 %) ist geringer als der Durchschnitt der EU-Länder (2,7 %). Hier ist es wichtig zu betonen, dass Belgien im Jahr 2021 einer der wenigen EU-Mitgliedstaaten war, in dem der Anteil junger männlicher NEETs höher war als der entsprechende Anteil junger Frauen, übertroffen nur von Finnland.



Grafik 2 (Quelle: Eurostat)1

Alter:

Eine Analyse der verschiedenen Altersgruppen junger Menschen zeigt, dass die geschlechtsspezifische Diskrepanz bei den NEETs in der EU im Jahr 2021 im Verhältnis

zum Alter zugenommen hat, und dies wird deutlich, wenn man die ältesten Jugendlichen betrachte Altersgruppe, der 25- bis 29-Jährigen. In dieser Altersgruppe war die NEET-Quote in allen EU-Mitgliedstaaten bei Frauen durchweg höher als bei Männern.

Table 1: Young people (aged 15–29) neither in employment nor in education and training, by sex and age, 2021
(%)

	Total				Men				Women			
	15-29 years	15-19 years	20–24 years	25–29 years	15-29 years	15-19 years	20–24 years	25–29 years	15-29 years	15-19 years	20–24 years	25–29 years
EU	13,1	6,8	14,8	17,3	11,8	7,1	14,3	13,6	14,5	6,4	15,3	21,2
Belgium	10,1	3,5	11,2	14,9	10,4	3,8	12,5	14,5	9,7	3,1	9,9	15,3

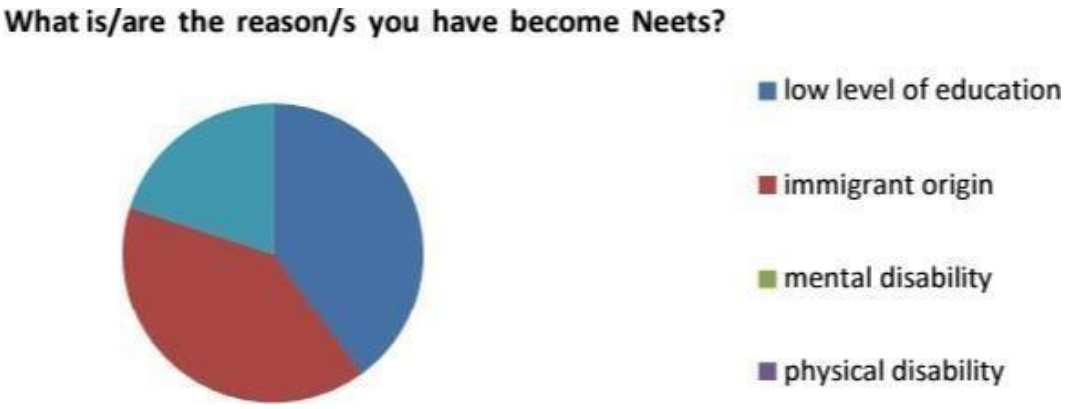
Familiäres Umfeld:

Je älter junge Frauen werden, desto häufiger sind sie weder erwerbstätig noch befinden sie sich in der allgemeinen oder beruflichen Bildung. Dieses Muster kann zumindest teilweise damit zusammenhängen, dass immer mehr Frauen die Geburt ihres Kindes hinausschieben, dass der Anteil der Männer, die ihre berufliche Laufbahn unterbrechen, um bei der Familiengründung zu helfen, gering ist und dass Frauen, die ihre berufliche Laufbahn mit ihrer Mutterrolle vereinbaren wollen, mit einer Reihe von Schwierigkeiten konfrontiert sind.

Familiäre Gründe wie die Pflege von Kindern oder kranken Angehörigen, aber auch mangelnde Kenntnisse über den Arbeitsmarkt im Falle von Migrationsbewegungen seitens der NEETs können diese hohen Quoten erklären.

Gesundheitliche Bedingungen:

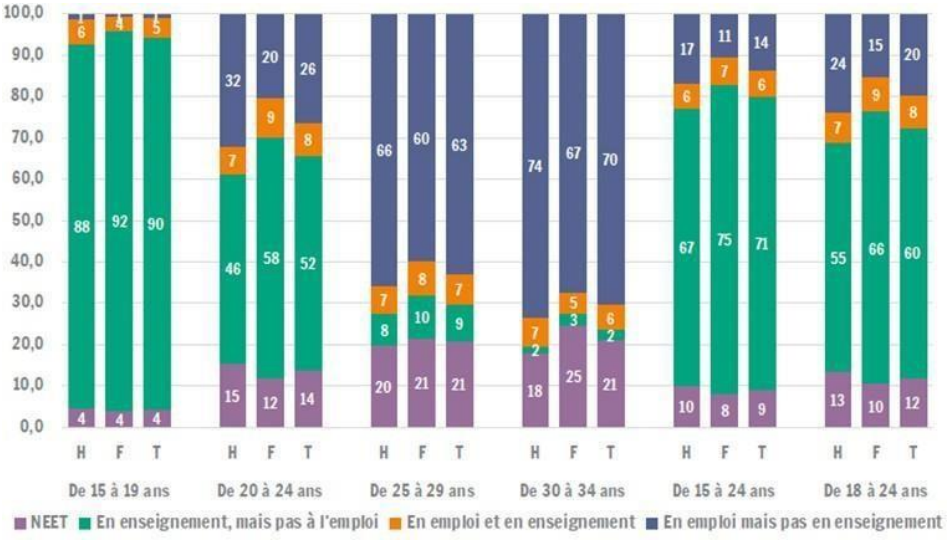
Einer der letzten wichtigen Gründe für dieses Phänomen ist der Gesundheitszustand des jungen Menschen, denn NEET zu sein steht in engem Zusammenhang mit einer Behinderung oder Krankheit, die den Eintritt in den Arbeitsmarkt erschweren kann.



Grafik 4 (Quelle: Noneets)6

Wie die obige Grafik zeigt, spielt die Herkunft der Zuwanderer eine wichtige Rolle bei den Personen, die als NEETs identifiziert werden. Belgien, genauer gesagt die Region Brüssel-Hauptstadt, hat einen hohen Anteil an Zuwanderern.

Struktur nach Alter und Geschlecht in Wallonien (2021)



Grafik 3 (Quelle: Statbel & IWEPS)[2]

In diesem Schaubild werden die Jugendlichen einer bestimmten Altersgruppe in vier Kategorien eingeteilt: (1) NEETs, am unteren Ende jedes Balkens, (2) junge Menschen in Ausbildung, (3) junge Menschen in Ausbildung und Beschäftigung und (4) junge Menschen in Beschäftigung. Für dieses Projekt konzentrieren wir uns auf junge Menschen im Alter von 18-24 Jahren.

Der Anteil der jungen Menschen, die eine Ausbildung absolvieren, nimmt erst mit zunehmendem Alter ab: Er beträgt 90 % bei den 15-19-Jährigen und 52 % bei den 20-24-Jährigen. Der Anteil der NEETs ist bei den 15- bis 19-Jährigen sehr niedrig (4 %) und steigt dann an, um bei den 30- bis 34-Jährigen seinen Höchststand zu erreichen (21 % dieser Altersgruppe). Der Anteil der erwerbstätigen Jugendlichen steigt natürlich mit dem Alter: sehr niedrig vor 20 Jahren (1 %), 26 % der 20-24-Jährigen (*Quelle: IWEPS)*[2]

NEETs und Bildung:

o **Wie stark sind sie an der Bildung beteiligt?**

Young people neither in employment nor in education and training by sex, age and educational attainment level (NEET rates) (online data code: EDAT_LFSE_21)
Source of data: Eurostat

Settings: Default

Table | Line | Bar | Map

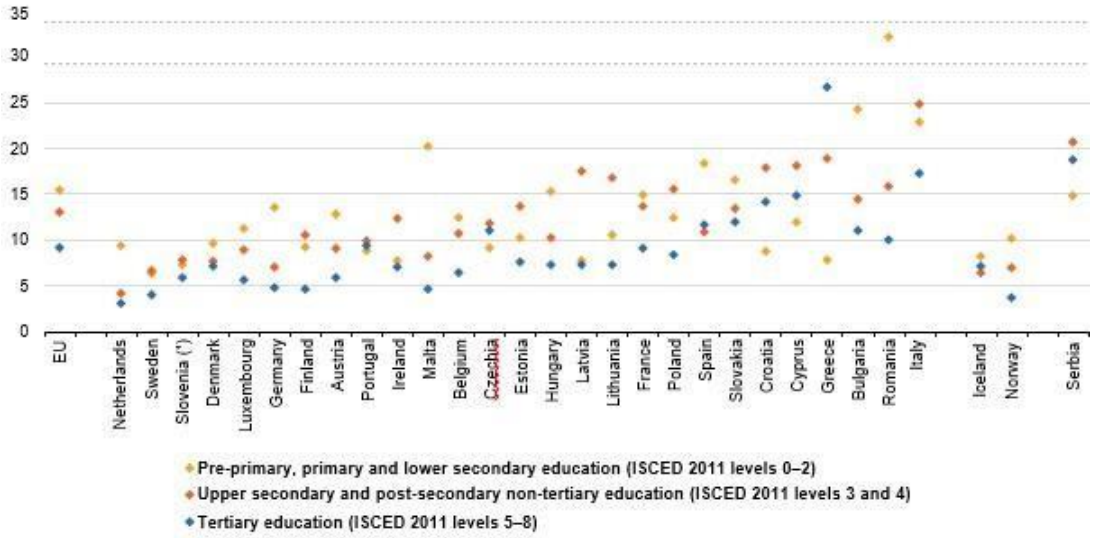
TIME / GEO	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
European Union - 27 countries (from 2020)	17.0	17.1	16.6	16.1	15.4	14.5	13.8	13.2	14.4	13.7 (b)
European Union - 28 countries (2013-2020)	17.2	17.1	16.4	15.8	15.2	14.3	13.7	13.2	:	:
European Union - 15 countries (1995-2004)	17.0	16.8	16.2	15.6	15.0	14.2	13.8	13.3	:	:
Euro area - 19 countries (from 2015)	17.1	17.0	16.6	16.2	15.5	14.7	14.0	13.4	14.7	13.6 (b)
Belgium	15.0	16.0	15.0	15.5	13.1	12.1 (b)	11.5	11.6	11.4	9.7 (b)

https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/edat_lfse_21/default/table? l ang=de

Das niedrigere Bildungsniveau der NEETs führt zu einer Diskrepanz zwischen den von den Arbeitgebern geforderten Qualifikationen für die Ausübung berufsbezogener Funktionen und den von den NEETs erworbenen Qualifikationen. Auch bei den Eltern von NEETs ist ein geringeres Bildungsniveau oder Nichterwerbstätigkeit festzustellen. (Quelle: La libre)5

Aus der folgenden Grafik geht hervor, dass ein fehlender Abschluss direkt mit einer höheren NEET-Rate zusammenhängt. Jugendliche ohne tertiären Bildungsabschluss haben mehr Schwierigkeiten beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Young people (aged 15 –29) neither in employment nor in education and training, by educational attainment level, 2021
(%)



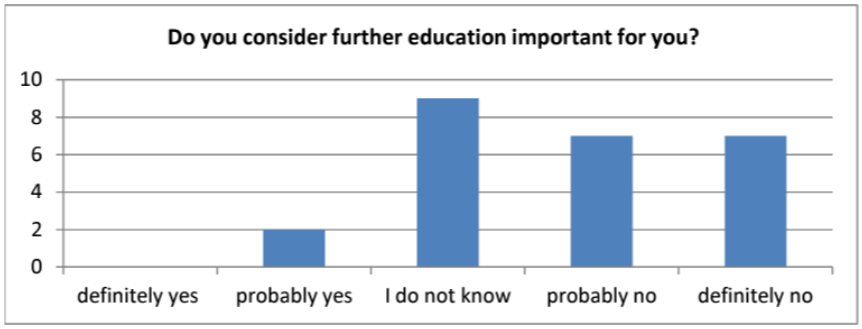
Note: Ranked on the overall NEET rate.
(¹) ISCED 2011 levels 5-8: low reliability.
Source: Eurostat (online data codes: edat_lfse_21)

Obwohl dies der höchste Prozentsatz der NEETs ist, gibt es auch einige gebildete junge Menschen, die Schwierigkeiten haben, einen Arbeitsplatz in Verbindung mit ihrem Studium zu finden.

	Vorschule, Grundschule und Unterstufe Sekundarschulbildung (ISCED 2011 Stufen 0-2)	Sekundarstufe II und sekundär nicht tertiäre Bildung (ISCED 2011 Stufen 3 und 4)	post-Tertiärbereich Bildung (ISCED-Niveaus 2011 5-8)	ISCED insgesamt
Belgien	12,5	10,8	6,5	10,1

o **Welche Pläne haben sie im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung?**

Ein NEET zu sein, wirkt sich auch auf die wirtschaftliche Zukunft junger Menschen aus. Denn Zeiten der Arbeitslosigkeit wirken sich negativ auf die künftige Beschäftigung und das Einkommen einer Person aus. Es ist daher wahrscheinlicher, dass ein NEET in seiner beruflichen Laufbahn arbeitslos wird, was zu einem Rückzug aus dem Arbeitsmarkt führen kann. Ein solcher Rückzug hat Folgen für die finanzielle und körperliche Gesundheit. Diese individuellen Probleme könnten, wenn sie sich häufen, zu gesellschaftlichen Problemen werden, wie z. B. einem erhöhten Druck auf die Staatsausgaben oder einem Zusammenbruch des sozialen Netzes.



Zusammenhalt, der zu Kriminalitätsproblemen führt.

(*Quelle: La Libre)*[5] Grafik 5 *(Quelle: Acti-fias)*[7]

Die Frage *"Halten Sie Weiterbildung für wichtig?"* wurde den NEETs gestellt, die an einer Umfrage von Acti-fias teilnahmen, und die Antwort war eindeutig. Sie beklagten, dass die Angebote nicht immer ihren Wünschen oder ihrem Bildungsstand entsprechen. Auch die Multidisziplinarität wird als Problem angesehen. Ein junger Mensch, der Musik oder Holzschnitzerei machen will, muss nicht unbedingt Management- oder Computerkenntnisse haben. Sie glauben, dass sie ihre Leidenschaft für den Beruf leben und zum Ausdruck bringen müssen. Kritisiert wird auch die zunehmende Zahl von Kurzlehrgängen, die keinen effektiven Beitrag zur Karriere leisten oder bewirken. (*Quelle: Acti-fias)* [7]

Junge Menschen sind mehrheitlich bereit, an Ausbildungskursen teilzunehmen, aber sie bevorzugen eher praktische und weniger theoretische Lernansätze. In Belgien steht die so genannte technische Berufsausbildung für das große Interesse der jungen Menschen am praktischen Aspekt der Ausbildung. *(Quelle: Acti- fias)*[7]

Welche Berufserfahrung haben diese Jugendlichen und wie sehen ihre beruflichen Pläne (falls vorhanden) für die Zukunft aus?

Normalerweise hatten die meisten jungen Menschen, die als NEETs identifiziert werden, keine Möglichkeit zu arbeiten. Dank eines Kooperationsabkommens zwischen dem Verteidigungs- und dem Industrieministerium will Belgien ihnen jedoch erste Berufserfahrungen ermöglichen und sie in die Lage versetzen, eine von beiden Seiten anerkannte Ausbildung zu absolvieren, um ihre berufliche Integration zu erleichtern. Das Verteidigungsministerium wird über lokale Organisationen nach jungen Menschen suchen, sie anleiten und in das militärische Leben einführen. Danach können sie entweder eine "klassische Laufbahn" bei der Verteidigung oder in den Partnerunternehmen einschlagen (*Quelle: 7sur7)*[5].

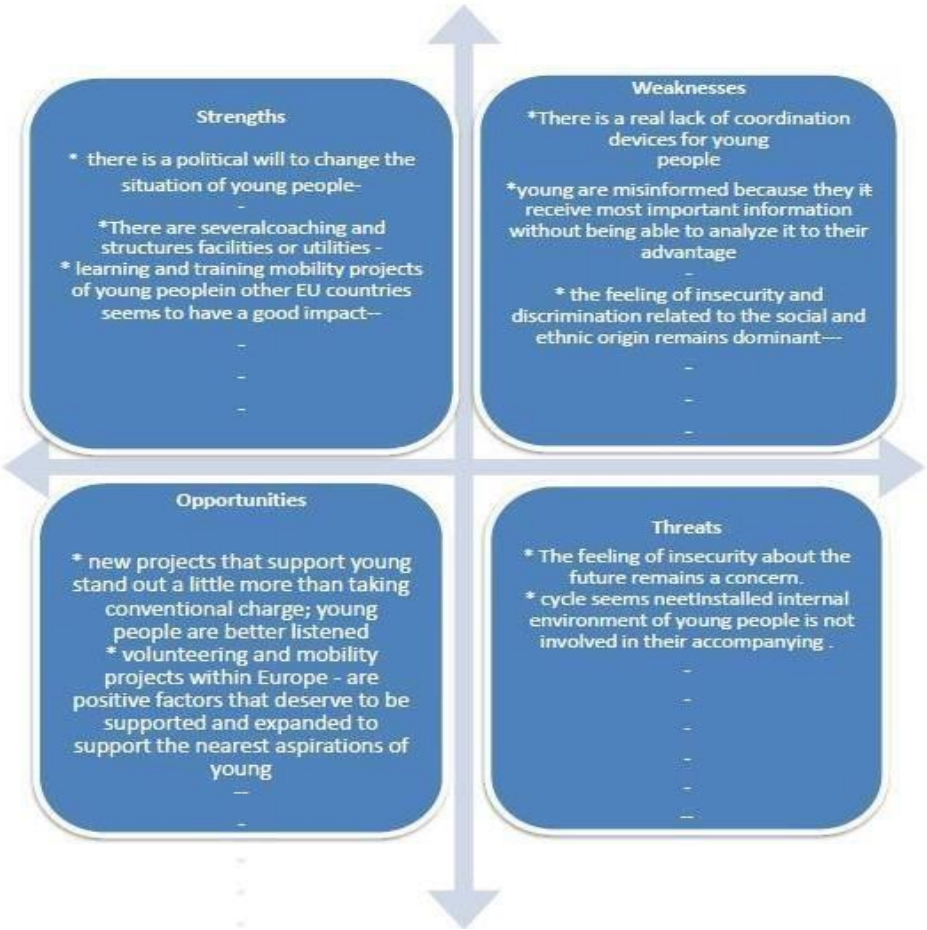
Alle jungen NEETs ziehen es vor, in der Privatwirtschaft ihres Landes oder in der Europäischen Union zu arbeiten. Die Zweisprachigkeit ist nicht eindeutig, aber 85 % der

Brüsseler Bevölkerung sprechen eine Fremdsprache (Arabisch, Türkisch, Linguala), die sich auf ihre ethnische Herkunft bezieht. Einige Jugendliche sind der Meinung, dass Fremdsprachen ihnen nicht viel helfen, ihre

Arbeitssuche. Sie äußerten auch, dass sie ein Diplom benötigen, halten aber auch persönliche Bekanntschaften für wichtig (*Quelle: Acti-fias*)[7]

Die NEETs in Belgien sind immer der Meinung, dass Erfahrung und Know-how von der Gesellschaft und den Arbeitgebern mehr geschätzt werden sollten, so dass sie sich nicht auf einen Beruf konzentrieren, für den ein Diplom oder ein Abschluss erforderlich ist.

Welche Barrieren/Hindernisse hindern sie am Zugang zu Arbeit, Bildung oder



Ausbildung?

(*Quelle: Noneets*)[6]

Heutzutage wechseln junge Menschen häufiger den Arbeitsplatz, und es dauert länger, bis sie sich auf dem Arbeitsmarkt etabliert haben. Daher ist es wichtig, sicherzustellen, dass die

einen reibungslosen Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben zu ermöglichen und auch die Risiken aufzuzeigen, die damit verbunden sind, dass man weder in Beschäftigung noch in Ausbildung ist.

Es gibt Risiken, sowohl für den Einzelnen als auch langfristig für die Gesellschaft, wenn sich junge Erwachsene von der Bildung und dem Arbeitsmarkt abkoppeln. (Quelle: Eurostat)1

Die vorangegangene SWOT-Analyse zeigt die verschiedenen Hindernisse und Schwächen auf, die NEETs in Belgien haben, um einen Arbeitsplatz zu finden, und stellt diese Informationen allen Chancen und Stärken gegenüber, die sie haben (meist von ihren Regierungen oder sogar von der EU).

NEETs sind häufig benachteiligt, z. B. weil sie keinen Schulabschluss haben, aus Einwandererfamilien stammen, in prekären Stadtvierteln leben und von arbeitslosen Eltern abstammen (was ihr mobilisiertes soziales Kapital, mit dem sie die Eingliederung ihrer Kinder sicherstellen können, stark reduziert). (Quelle: Noneets)6

Diese NEET-Quote wird in wirtschaftlichen Rezessionen, wie wir sie 2008 erlebt haben oder derzeit erleben, noch verstärkt.

1.2. **Spanien** (Neotalentway)

Daten und Statistiken

Der Indikator Jugendliche, die weder erwerbstätig sind noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, abgekürzt NEET, bezieht sich auf den prozentualen Anteil der Bevölkerung einer bestimmten Altersgruppe und eines bestimmten Geschlechts, der arbeitslos ist oder keine schulische oder berufliche Ausbildung absolviert. Der Zähler des Indikators, wie er im spanischen Kontext verstanden wird, bezieht sich auf diejenigen, die diese beiden Kriterien erfüllen: Sie sind arbeitslos oder nicht erwerbstätig (gemäß der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation); sie haben in den vier Wochen vor der Umfrage keine formale oder nicht-formale Bildung oder Ausbildung erhalten. Im Jahr 2021 wird die spanische Quote der Bevölkerung zwischen 15 und 29 Jahren, die weder studiert noch arbeitet, 14,1 % erreichen. Nach Geschlechtern aufgeschlüsselt, liegt der nationale Durchschnitt bei 14,4 % für Männer und 13,8 % für Frauen.

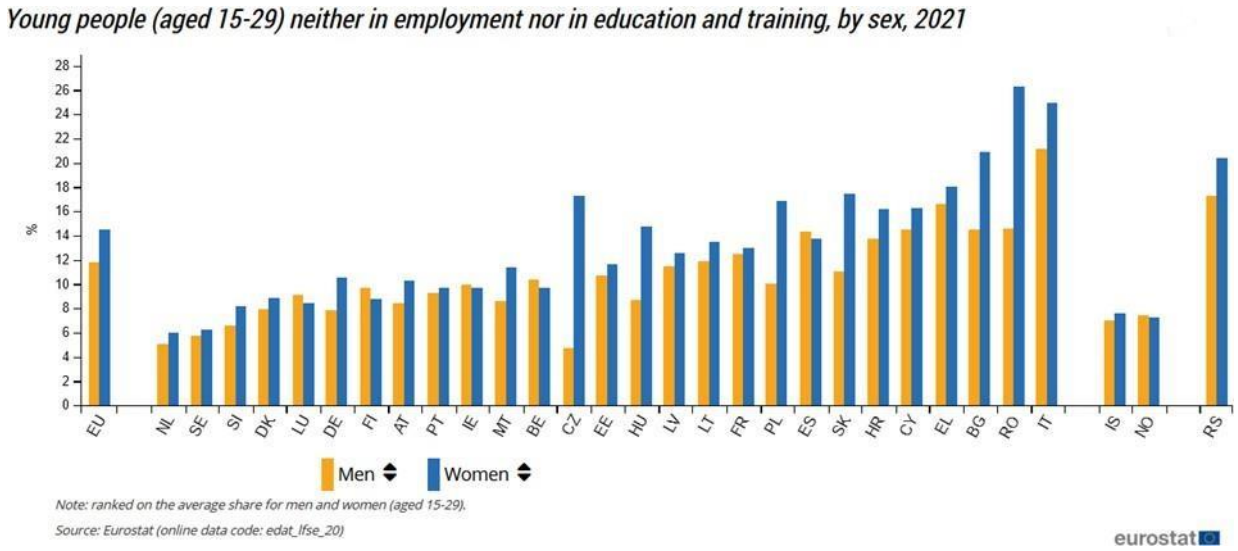


Abbildung 1: Spanische Rangliste der jungen NEETs

Junge Arbeitnehmer zeichnen sich durch einen deutlich höheren Anteil an befristeten Arbeitsverhältnissen aus, so dass ihr Zugang zur Beschäftigung größtenteils über Zeitverträge erfolgt. Die Strategie Europa 2020 beinhaltete das Ziel, die Schulabbrecherquote bei der Bevölkerung im Alter von 18 bis 24 Jahren in der EU-28 bis zum Jahr 2000 auf 10 % zu senken. bis zum Jahr 2020 auf 10 % zu senken. Im Falle Spaniens bestand das Ziel darin, die Quote bis 2020 auf 15 % zu senken, mit einem Zwischenziel von 23 % im Jahr 2015, das bereits 2014 erreicht wurde.

Der Prozentsatz der 18- bis 24-Jährigen, die nach dem Abschluss der Sekundarstufe I ihre Ausbildung nicht fortsetzen, ist laut Eurostat-Daten seit 2008, als er mit 31,7 % seinen Höchststand erreichte, rückläufig.

Im Jahr 2020 setzte sich dieser Trend nach den verfügbaren Eurostat-Daten fort und die Quote sank auf 16,0 %,

1,3 Prozentpunkte niedriger als die 2019 erreichte Abbrecherquote. In der EU lag diese Quote bei 10,1 %. Im Jahr 2021 liegt die Schulabbrecherquote nach Angaben des Ministeriums für Bildung und Berufsbildung bei 13,3 % und damit 2,7 Prozentpunkte unter der Quote von 2020, womit das in der Strategie Europa 2020 für Spanien festgelegte Ziel (15 %) erreicht wäre.

Am 31. Dezember 2021 ist die Zahl der jungen Menschen, die dem Sonderregime für Selbstständige (RETA) angeschlossen sind, im Vergleich zum Vorjahr um 2,91% gestiegen, d.h. 7.297 junge Menschen mehr sind angeschlossen. Ende Dezember 2021 betrug die Zahl der RETA-Mitglieder unter 30 Jahren 257.892, von denen die Mehrheit, 161.596, Männer (62,6%) und 96.295 Frauen (die restlichen 37,4%) waren.

1.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

Daten und Statistiken

Der Indikator "Jugendliche, die weder erwerbstätig sind noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren", abgekürzt NEET, bezieht sich auf den prozentualen Anteil der Bevölkerung einer bestimmten Altersgruppe und eines bestimmten Geschlechts, der arbeitslos ist oder keine schulische oder berufliche Ausbildung absolviert. Der Zähler des Indikators, wie er im griechischen Kontext verstanden wird, bezieht sich auf diejenigen, die diese beiden Kriterien erfüllen: Sie sind arbeitslos oder nicht erwerbstätig (gemäß der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation); sie haben in den vier Wochen vor der Umfrage keine formale oder nicht-formale Bildung oder Ausbildung erhalten.

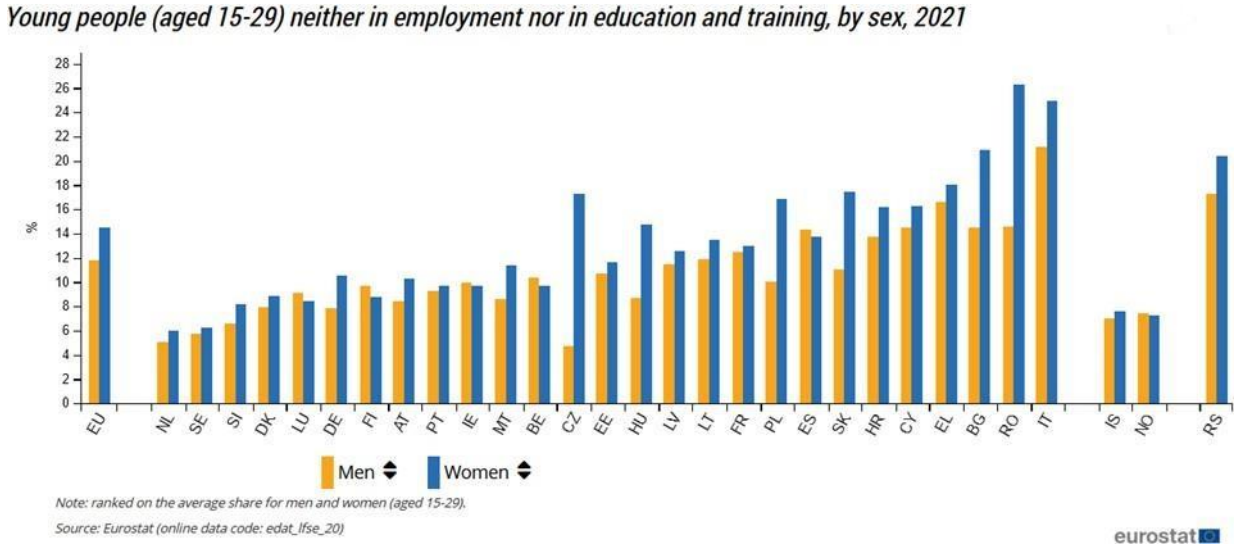


Abbildung 1: Griechenland: Rangliste der jungen NEETs

Heutzutage wechseln junge Menschen in Griechenland häufiger den Arbeitsplatz, und es dauert länger, bis sie sich auf dem Arbeitsmarkt etabliert haben. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, einen reibungslosen Übergang von der Ausbildung zur

Arbeit zu gewährleisten und auf die Gefahren hinzuweisen, die entstehen, wenn man nicht beschäftigt ist oder keine Ausbildung absolviert. Wenn junge Erwachsene den Anschluss verlieren an

sowohl in der Schule als auch auf dem Arbeitsmarkt, gibt es sowohl für die Person als auch für die Gesellschaft auf lange Sicht Bedenken. Es gibt zwar etwas Hintergrundmaterial für Personen im Alter von 15 bis 34 Jahren, aber die wichtigste Altersgruppe, auf die man sich bezieht, wenn man junge NEETs erwähnt, sind junge Erwachsene im Alter von 15 bis 29 Jahren.

Die Europäische Union hat für diese Altersgruppe ein EU-weites Ziel festgelegt: Bis 2030 soll der Anteil der jungen Menschen, die weder erwerbstätig sind noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, unter 9 % liegen. Im Jahr 2021 machten NEETs 13,1 Prozent der EU-Bevölkerung aus.

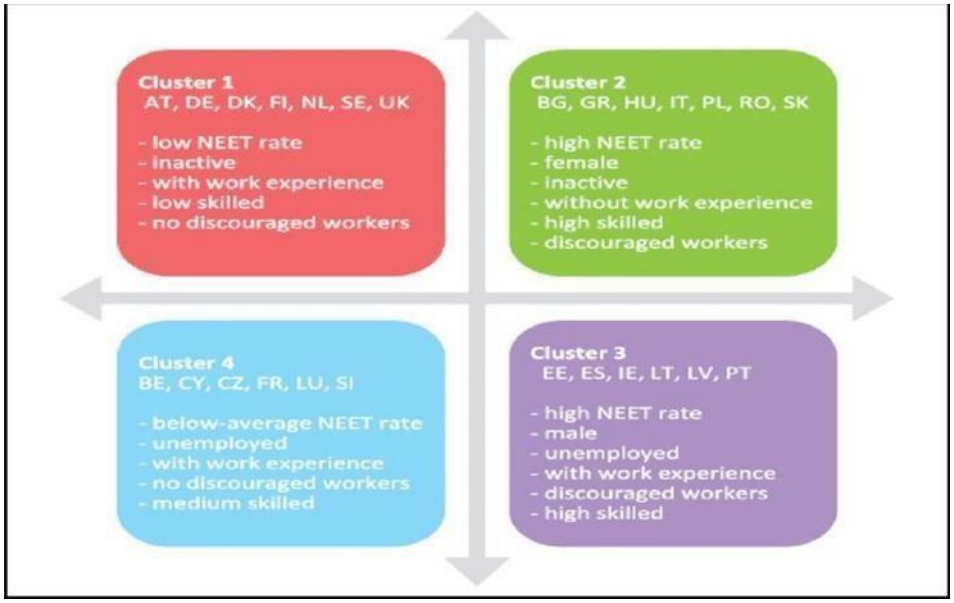


Abbildung 2: NEETs-Cluster in Europa und Griechenland

Allerdings gibt es Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten, da mehrere Länder das Ziel für 2030 bereits erreicht haben. Griechenland gehört zu den beiden Ländern (Griechenland und Italien), die auf diesem Bildungsniveau NEET-Quoten von 19 % oder mehr aufwiesen, während die Niederlande laut Eurostat das einzige Land mit einem Anteil von weniger als 5 % waren. Die NEET-Quoten der 15- bis 29-Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss waren im Allgemeinen niedriger als die der Personen mit anderen Bildungsniveaus, wobei Griechenland mit 26,8 % die höchste Quote aufwies.

Mit Ausnahme von sechs EU-Mitgliedstaaten hatten junge Erwachsene mit tertiärem Bildungsabschluss laut Eurostat im Jahr 2021 die niedrigsten NEET-Quoten, außer in Portugal, der Tschechischen Republik, Kroatien, Zypern, Spanien und Griechenland. Eine

In Bezug auf die geschlechtsspezifische Einteilung ist hervorzuheben, dass in Portugal, Slowenien und Griechenland mehr Frauen arbeitslose NEETs waren.

Erstellung des NEET-Profils in Griechenland. Parameter, Trends und gemeinsame Merkmale

Für die Mehrheit der griechischen Bevölkerung ist der Begriff NEET etwas Neues, da das Phänomen von der "politischen Elite" des Landes nicht als Priorität betrachtet wird. Daher sind die Definition und die Merkmale dieser sozial gefährdeten Gruppe in der griechischen Gesellschaft unbekannt, da es keine Definition dieses Begriffs gibt. In Griechenland wird die NEET-Population häufig mit der Gesamtzahl der arbeitslosen jungen Menschen verwechselt, während die (manchmal) "zugrunde liegende Annahme, dass NEETs eine homogene Einheit sind, wohl unzutreffend ist" (Yates & Payne, 2006 zitiert in Denny, Hazenberg, and Seddon, 2010: 14). Die griechische Familie, die als schützendes und unterstützendes "Dach" fungiert (im Gegensatz zu anderen Familienmodellen der EU-Mitgliedstaaten), mindert die Auswirkungen des Phänomens in Griechenland. Der Mangel an Informationen über das Phänomen auf politischer und sozialer Ebene macht es sehr schwierig, die NEETs zu berechnen und zu kartieren.

Merkmale gemäß früheren Erhebungen:

- Die Quote der NEETs unter den Frauen in Griechenland ist höher als die der Männer
- Der Anteil der NEETs ist in den ländlichen Gebieten des Landes höher
- Die griechischen NEETs haben ein niedriges Bildungsniveau (die Mehrheit hat einen Abschluss der Sekundarstufe I)
- der griechische NEET ist der Ansicht, dass das Bildungssystem in Griechenland eine seiner grundlegendsten Funktionen nicht erfüllt, nämlich den Schülern Fachwissen und Fähigkeiten zu vermitteln

1.4. **Zypern** (STANDO LTD)

Einführung

Die Verwendung demografischer Faktoren zur Bestimmung des Risikos für junge Menschen, sich zu distanzieren und NEET zu werden, wird häufig durch berufliche Erfahrungen und/oder Beobachtungen (Batten und Russell, 1995) sowie durch Forschungsergebnisse beeinflusst. In zahlreichen Forschungsarbeiten wurde versucht, die Merkmale unzufriedener Jugendlicher sowie die Bedingungen zu ermitteln, die sie zu NEET machen. Diesen Untersuchungen zufolge (siehe z. B. Dale, 2010; DELNI, 2010; Coles et al., 2002) weisen Jugendliche, die zu NEETs geworden sind, ähnliche demografische Merkmale auf:

- sind Pflegekräfte,
- sind junge Eltern,
- eine körperliche Behinderung/Lernbehinderung/chronische Krankheit haben,
- eine psychische Krankheit haben,
- Obdachlosigkeit erlebt haben und/oder in Mietwohnungen leben,
- einen oder mehrere Elternteile haben, die arbeitslos oder in ungelernten Berufen tätig sind,
- in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit leben und
- sind Angehörige einiger ethnischer Minderheiten.

Diese Merkmale wurden als Ursachen angesehen (NAfW, 2011; Social Exclusion Unit, 2000, 1999; WAG, 2009) und werden verwendet, um auf regionaler Ebene Systeme zur Identifizierung von Kindern und Jugendlichen einzurichten, die Gefahr laufen, NEET zu werden. Da es kaum Beweise dafür gibt, dass die Verwendung von Bevölkerungsprofilen zur Identifizierung von Jugendlichen, bei denen die Gefahr

besteht, dass sie sich von der Gesellschaft abkoppeln, erfolgreich ist (Hull, 2005), werden diese Methoden in der Literatur als zweideutig, ungenau und in hohem Maße als vorempirisch angesehen (Brader und McGinty, 2005). Aus einer Vielzahl von praktischen und genaueren

Die Verwendung demografischer Variablen zur Klassifizierung von Schülern, die gefährdet sind, NEET zu werden, ist problematisch. Die Erkennung des Zusammenhangs zwischen schulischen Variablen und Resilienzvariablen kann die Genauigkeit verbessern, mit der demografische Merkmale auf Kinder hinweisen, bei denen die Gefahr besteht, dass sie sich abkoppeln. Diese stehen im Zusammenhang mit den persönlichen und einstellungsbezogenen Indikatoren, die zu Beginn der Untersuchung vorgestellt wurden. Die Wahrnehmung und das Verhalten junger Menschen werden nicht nur von ihren Familien und Gemeinschaften beeinflusst, sondern auch von den Einzelheiten der Umgebung, in der sie sich informell äußern, und von den Merkmalen der Gemeinschaft. Im Folgenden werden einige der Faktoren genannt, die zur Resilienz beitragen (McMillan und Reed, 1994):

- Persönliche Eigenschaften wie Ehrgeiz und Zielstrebigkeit.
- Zeitmanagement-Fähigkeiten, wie z. B. auf dem Laufenden zu bleiben, Aufgaben zu erledigen und sich zu beteiligen

bei außerschulischen Aktivitäten.

- Familienleben: z. B. Ermutigung und Verpflichtungen seitens der Familienmitglieder.
- Das Lernumfeld in der Schule und im Klassenzimmer, einschließlich der Ressourcen,

der Zugänglichkeit der Technologie, der Führung und der allgemeinen Atmosphäre.

NEETs und Bildung

Nach Schätzungen von Eurostat, die am Donnerstag veröffentlicht wurden, waren 2018 rund 16,5 Prozent der jungen Menschen im Alter von 20 bis 34 Jahren in der EU weder erwerbstätig noch in einer Schule oder Ausbildung eingeschrieben. Dies entspricht etwa 15 Millionen jungen Menschen. In Zypern lag die Quote mit 17,4 Prozent über dem EU-28-Standard, wobei junge Frauen (20 Prozent) einen höheren Prozentsatz aufwiesen als junge Männer (14,5 Prozent). Die NEET-Quote unterscheidet sich deutlich zwischen jungen Frauen und jungen Männern. Im Jahr 2018 lag die NEET- Quote für Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren bei 20,9 Prozent, verglichen mit 12,2

Prozent für Männer im Alter von 20 bis 34 Jahren.

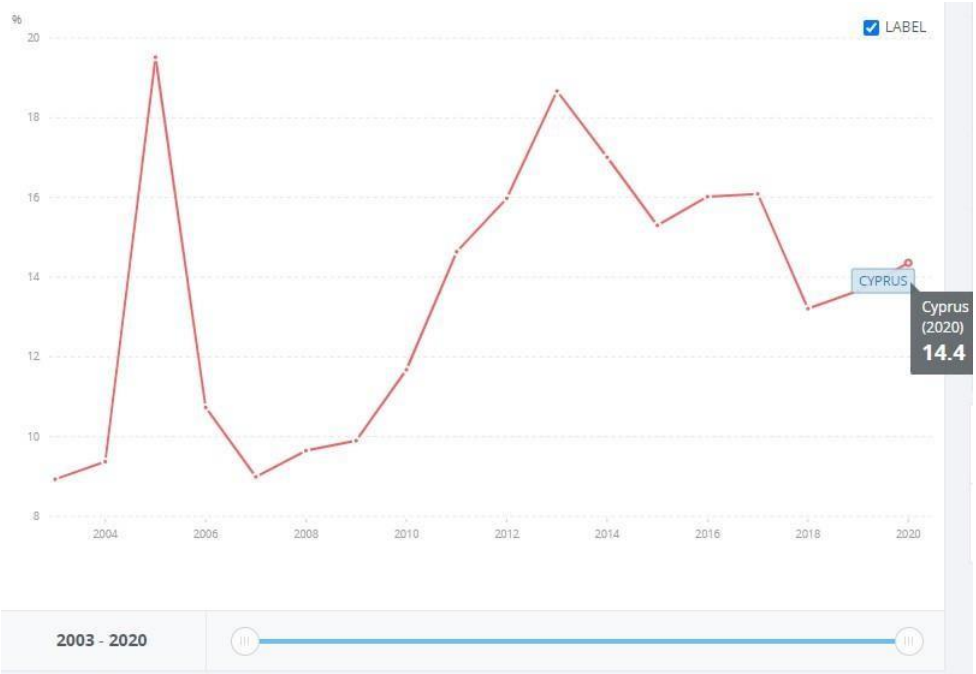


Abbildung 1: Anteil der Jugendlichen, die weder eine allgemeine noch eine berufliche Ausbildung absolvieren, insgesamt (in % der jugendlichen Bevölkerung) - Zypern

Jüngsten Berichten zufolge wird der Anteil der jungen NEETs im Jahr 2020 bei 14,4 Prozent liegen. Eine der dringendsten Herausforderungen besteht darin, junge Menschen, die weder zur Schule gehen noch arbeiten oder eine Ausbildung absolvieren (NEETs), und andere gefährdete Bevölkerungsgruppen zu erreichen. Im Rahmen eines Umsetzungsplans hat Zypern seine Outreach-Bemühungen deutlich erhöht, indem es zweimal jährlich die Zahl der NEETs ermittelt und ein Profil erstellt und Beziehungen zu den lokalen Behörden aufbaut. Die Strategie wurde im April 2019 eingeführt und wird nun durchgeführt, aber ihre Ergebnisse müssen noch bewertet werden. Nicht registrierte Jugendliche werden durch regionale Kooperationen angesprochen, und die Institutionen werden über Beschäftigungs- und Ausbildungsalternativen informiert. Die Fortschritte Zyperns bei den wichtigsten Kennzahlen der Europa-2020-Scorecard für Bildung und Soziales sind unterschiedlich, und das Erreichen von Grundkenntnissen gibt weiterhin Anlass zur Sorge. Im Jahr 2018 ist die Schulabbrecherquote (auch bekannt als "Schulabbruch") gesunken: 7,8 % der

18- bis 24-Jährigen verließen 2018 die Schule vorzeitig, insbesondere im Gegensatz zu 8,5 % im Jahr 2017, was darauf hindeutet, dass die Beschäftigungs-, Sozial- und Eingliederungsgarantie für die Jugend in

der Sozialanzeiger nach Ländern wird immer besser. Daher hat das Bildungsniveau viel stärker zugenommen.

		Cyprus		EU average	
		2009	2018	2009	2018
Education and training 2020 benchmarks					
Early leavers from education and training (age 18-24)		11.7%	7.8%	14.2%	10.6%
Tertiary educational attainment (age 30-34)		45.0%	57.1%	32.3%	40.7%
Early childhood education and care (from age 4 to starting age of compulsory primary education)		84.7%	92.0% [17]	90.8%	95.4% [17,d]
Proportion of 15 year-olds underachieving in:	Reading	32.8% [12]	35.6% [15]	19.5%	19.7% [15]
	Maths	42.0% [12]	42.6% [15]	22.3%	22.2% [15]
	Science	38.0% [12]	42.1% [15]	17.7%	20.6% [15]
Employment rate of recent graduates by educational attainment (age 20-34 having left education 1-3 years before reference year)	ISCED 3-8 (total)	81.1%	78.9%	78.3%	81.6%
Adult participation in learning (age 25-64)	ISCED 0-8 (total)	8.3%	6.7%	9.5%	11.1%
Learning mobility	Degree-mobile graduates (ISCED 5-8)	:	35.1% [17]	:	3.6% [17]
	Credit-mobile graduates (ISCED 5-8)	:	1.7% [17]	:	8.0% [17]

Abbildung 2: Benchmarks für die allgemeine und berufliche Bildung 2020, Zypern im Vergleich zum EU-Durchschnitt

Zypern hat mit 57,1 Prozent den zweithöchsten Anteil an Hochschulabsolventen in der EU (der Durchschnitt liegt bei 40,7 Prozent). In SDG 4 wird auch erwähnt, dass die unzureichenden Grundkenntnisse der 15-Jährigen ein Problem darstellen. Um die akademischen Leistungen zu optimieren, muss das Bildungssystem modernisiert werden.

Berufserfahrung von NEETs

Einschlägige Studien sind zu widersprüchlichen Ergebnissen in Bezug auf die Karrierechancen gekommen. Einige Forscher glauben, dass die Sharing Economy (SE) das Unternehmertum, das Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen fördert (Fang et al., 2016; Varma et al., 2016; Mao et al., 2019), während andere der Meinung sind, dass jeglicher Aufschwung durch Gegeneffekte auf bestehende traditionelle (Nicht-Sharing-) Beschäftigungssektoren ausgeglichen wird (d. h. Airbnb "kannibalisiert" Hotels, Uber "kannibalisiert" Taxifahrer und so weiter), mit dem

Nettoeffekt auf die Beschäftigung der jungen NEETs. Darüber hinaus ist es wichtig, ein Einkommen zu erzielen, flexible Arbeitsbedingungen zu haben, anderen zu helfen und effizient zu bleiben, soziale Harmonie zu genießen, Kontakte zu knüpfen und ein bisschen Spaß zu haben.

und das Kennenlernen von Menschen sowie der Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sind die Hauptmotivationen für eine Beschäftigung in der SW (Plenter, 2017; Hossain, 2020). Diese Vorteile können die erheblichen Nachteile aufwiegen, die der Einzelne erfährt, z. B. die Aufnahme einer Beschäftigung ohne Sozialversicherung oder Kündigungsschutz und mit einem Verdienst, der in der Regel nicht ausreicht, um eine Vollzeitstelle zu ersetzen (Malhotra & van Alstyne, 2014; Schor & Fitzmaurice, 2015; Cheng, 2016). Die zyprische Regierung möchte das "Contemporary Apprenticeship Program" auch in anderen Teilen des Landes bekannt machen. Es soll auch auf neue Industriesektoren wie Erdgas und Kohlenwasserstoffe ausgeweitet werden. Es werden sowohl geschäftliche als auch berufliche Aspekte abgedeckt. Junge Menschen werden im Rahmen des Aktionsplans für die Jugendgarantie in das Lehrlingsprogramm aufgenommen.

Hindernisse beim Zugang zu Arbeit, Bildung oder Ausbildung

NEET zu sein, hat mehrere ungünstige Auswirkungen, die sich nicht nur auf die Betroffenen und ihre Familien, sondern auch auf die Gemeinschaft als Ganzes auswirken. Es wurde argumentiert, dass Jugendliche in diesem Segment sowohl vom Arbeitsmarkt als auch vom Bildungssystem ausgeschlossen sind, was die Gefahr einer soziokulturellen Marginalisierung und die Wahrscheinlichkeit eines antisozialen Verhaltens erhöht. Dies wirkt sich auf die psychische Verfassung einer Person sowie auf ihre Interaktionen mit der Gesellschaft aus. Ein geringes oder gar kein Einkommen zwingt den NEET dazu, auf die Teilnahme an einer Vielzahl von Aktivitäten sowie auf den Konsum von Waren und Dienstleistungen zu verzichten. Als Folge solcher wirtschaftlicher und anderer Hürden für die Beteiligung an der Gesellschaft sowie der täglichen Begegnungen mit Systemen und Prozessen sammeln junge NEET-Personen mit größerer Wahrscheinlichkeit traumatische Erfahrungen, die zu einer allgemeinen Unzufriedenheit mit der Gesellschaft und der Welt führen können. Jugendliche, die keine Ausbildung machen und keiner Arbeit nachgehen, unterscheiden sich in Bezug auf Selbstwertgefühl und Leistungsfähigkeit von ihren Klassenkameraden. Ein geringes

Selbstwertgefühl führt zu mangelndem Durchhaltevermögen in schwierigen oder stressigen Situationen, wie sie auf dem unberechenbaren Arbeitsmarkt täglich vorkommen. Neben den persönlichen Motiven sollte auch die Bedeutung des Durchhaltevermögens bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit der Schule oder der Arbeitssuche angesprochen werden. Mangelnder Elan, mangelnde Bereitschaft, Anforderungen und Opfer zu bringen, Anpassungsschwierigkeiten

Die Einhaltung von Schul- oder Arbeitsvorschriften sowie Stress und Ärger sind Faktoren, die zur Inaktivität beitragen.

1.5. **Bulgarien** (Balkanbrücke EOOD)

Daten und Statistiken

Der Anteil der NEETs unter den Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (15-18 Jahre) liegt bei knapp 11 %, bei den Älteren (19-24 Jahre) erreicht er 28 %. Umgerechnet auf die Gesamtbevölkerung der 15- bis 24-Jährigen bedeutet dies, dass es insgesamt 167.670 junge Menschen am Standort gibt, die nicht erwerbstätig sind und an keiner Form der Ausbildung teilnehmen. 26.650 von ihnen sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und 141.020 zwischen 19 und 24 Jahre alt.

Die jungen Menschen in der Gruppe der NEETs zeichnen sich durch ein klares soziodemografisches Profil aus. Die Mehrheit hat einen Sekundar- oder niedrigeren Bildungsabschluss, lebt vor allem in kleinen Siedlungen und mehr als die Hälfte gehört einer ethnischen Minderheit an.

Bildung ist das soziodemografische Merkmal, das am stärksten über die Eingliederung oder Nichteingliederung von NEETs entscheidet. Die Gruppe umfasst sowohl Personen mit allen Bildungsabschlüssen als auch solche ohne Bildung. Wesentlich ist jedoch, dass der Anteil der Schulabbrecher 47 % beträgt.

Die Struktur der NEETs nach ethnischer Zugehörigkeit wird von Roma und türkischen ethnischen Gruppen dominiert (51 %), 46 % sind Bulgaren. Die ethnische Zugehörigkeit kann als zweiter Risikofaktor für die Zugehörigkeit zur Gruppe der NEETs definiert werden. Roma haben ein viermal und Türken ein zweimal höheres Risiko, in die Gruppe der NEETs zu geraten, als ethnische Bulgaren.

Die Struktur der NEETs wird von Personen aus kleinen Siedlungen dominiert (63 %). So viel wie

Je kleiner die Siedlung (als Typ), desto größer ist der Anteil der NEETs.

Die Gründe dafür liegen vor allem in der Entvölkerung der kleinen Siedlungen und der daraus resultierenden schlechten wirtschaftlichen Lage. Damit ist die Siedlung der drittwichtigste Risikofaktor für den Beitritt zur Gruppe.

Im Falle ethnischer Minderheiten scheint das Geschlecht ein zusätzlicher Risikofaktor zu sein

der Gruppe beitreten. Aufgrund der kommunalen Besonderheiten der Frauen waren die durchschnittlichen NEETs fast

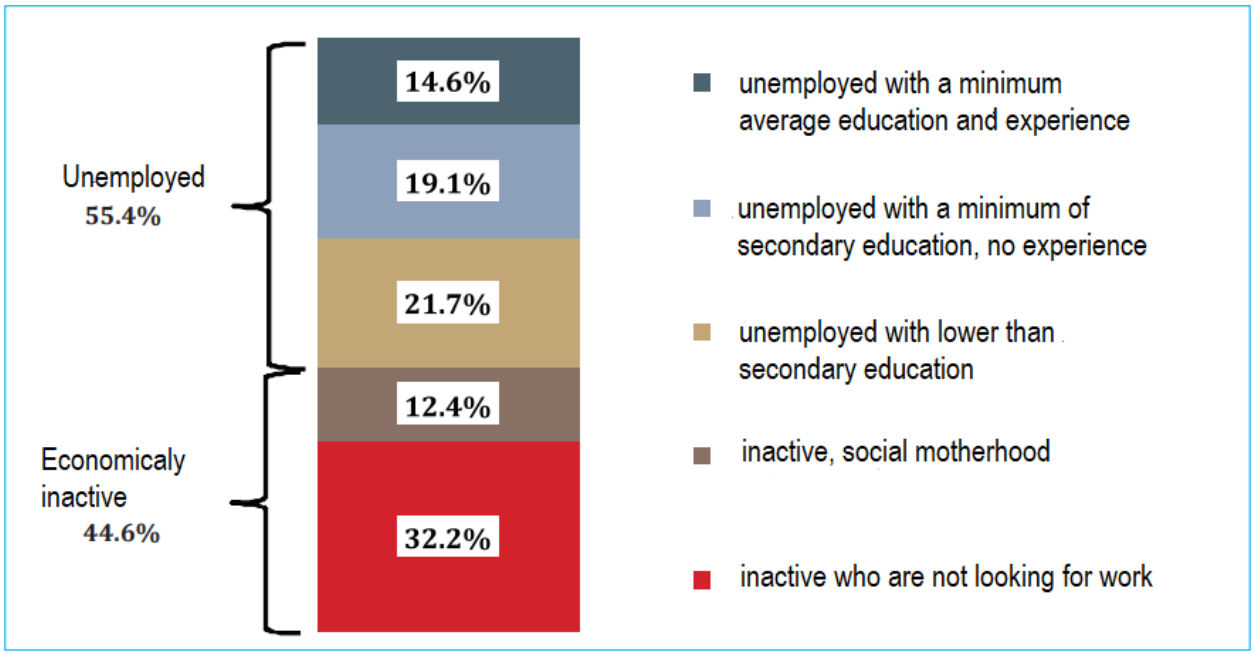
3,5-mal und bei den Männern im Durchschnitt 2,3-mal höher als in der Kontrollgruppe (junge Menschen, die keine NEETs waren). Dies bedeutet, dass Frauen, insbesondere Roma, als eine Hochrisikogruppe für den Zugang zu NEETs identifiziert werden können.

Die Gruppe der NEETs umfasst mehrere Untergruppen mit unterschiedlichen Gefährdungsgraden, Merkmalen und Bedürfnissen. Es gibt zwei Hauptkategorien - Arbeitslose (55 %) und Nichterwerbstätige (45 %). Sie umfassen die folgenden Untergruppen:

- Arbeitslose mit mindestens durchschnittlicher Ausbildung und Erfahrung (15%),
- Arbeitslose mit mindestens Sekundarschulabschluss, ohne Erfahrung (19 %),
- Arbeitslose mit einem Bildungsabschluss unterhalb der Sekundarstufe (22 %),
- Nichterwerbstätige, soziale Mutterschaft (12%)
- Nichterwerbstätige, die nicht auf der Suche nach Arbeit sind (32 %).

Die Nichterwerbstätigen sind die risikoreichste Kategorie im Hinblick auf Langzeit-NEETs.

Die oben beschriebene Tendenz lässt sich in dem nachstehenden Diagramm veranschaulichen:



Insgesamt 44 % der NEETs bleiben dauerhaft (über ein Jahr) ohne Studium, Ausbildung und Arbeit. Die vorzeitigen Schulabbrecher bleiben am längsten in der Gruppe, insbesondere diejenigen unter ihnen, die noch nie gearbeitet haben. Die Dauer der NEET-Situation hängt hauptsächlich von der Ausbildung der jungen Menschen ab.

Voraussetzungen für die Teilnahme an NEETs

NEETs sind eine heterogene Gruppe, die sich sowohl unter dem Einfluss soziodemografischer Merkmale als auch unter dem Einfluss verschiedener anderer Faktoren bildet
/Voraussetzungen. Das komplexe Zusammenspiel institutioneller, systemischer und individueller Faktoren erhöht das Risiko, NEETs zu werden.

Anhand der Studien lassen sich vier Hauptbereiche identifizieren, die zur Bildung der Gruppe der NEETs beitragen:

1. Familie, soziales Umfeld und Lebensstil

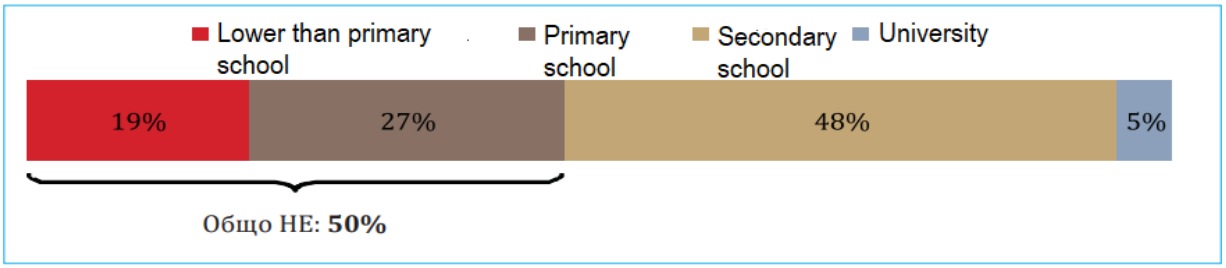
2. Bildung

3. Qualifizierung und Erfahrung, Verhalten auf dem Arbeitsmarkt

4. Motivation

Wie stark sind sie an der Bildung beteiligt?

Die Zugehörigkeit zur Gruppe der NEETs hängt weitgehend vom Grad der abgeschlossenen Ausbildung ab. Dies zeigt sich deutlich im Profil der Gruppe, demzufolge 47 % der NEETs die Schule vorzeitig abbrechen, d. h. in der Primar- oder



Unterstufe bleiben.

Zu den Schwierigkeiten in der Schule gehören zwei wichtige Problembereiche im Bildungssystem, die sowohl von den Jugendlichen als auch von den Fachleuten, die direkt mit ihnen arbeiten, genannt werden.

Die erste bezieht sich auf das Lehrmaterial und den Unterricht, insbesondere auf die schwache Ausrichtung des Lernens auf die Praxis, den großen Umfang und die mangelnde Fokussierung und Strukturierung der Lerninhalte, das passive Modell und das Fehlen eines interaktiven Ansatzes im Unterricht.

Der zweite betrifft die Art und Weise, wie Bildungseinrichtungen finanziert werden. Die Formel "mehr Studenten = mehr Geld" gilt sowohl für Schulen als auch für Universitäten. Das führt zu der teuflischen Praxis, Personen, die das erforderliche Niveau nicht erreicht haben, nur deshalb in höhere Klassen/Kurse aufzunehmen, um in

der Schule/Universität zu bleiben. Dies führt zu einer Verschlechterung der Gesamtqualität der Bildung, da es ihr an

Wettbewerb ("jeder kann bestehen"). Die extremste Dimension des Problems ist der paradoxe Bildungsabschluss, den junge Analphabeten erwerben müssen.

NEETs und Berufsbildung

Beim Thema Bildung als Faktor für die Aufnahme in die Gruppe der NEETs ist die berufliche Aus- und Weiterbildung (VET) ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf ihre wichtige Rolle beim Aufbau qualifizierter Arbeitskräfte und einer wettbewerbsfähigen wissensbasierten Wirtschaft.

Es besteht ein allgemeiner Konsens unter den Beteiligten (vor allem Lehrern/Ausbildern/Organisationen), dass es eine ernsthafte Diskrepanz zwischen dem Angebot der Berufsschulen und der Nachfrage des Marktes nach Arbeitskräften gibt. Darüber hinaus hinken die Berufsschulen beim Angebot neuer Berufe hinterher, und einige bringen Personal hervor, dessen Umsetzung problematisch ist. In vielen Fällen erweisen sich die erworbenen Spezialitäten als nicht anwendbar, insbesondere in den kleineren Siedlungen, in denen die Wirtschaft durch 1-2 Betriebe vertreten ist. Dieses Ungleichgewicht ist einer der Gründe dafür, dass junge Menschen, die ihren Schul- oder Hochschulabschluss in einem bestimmten Beruf erworben haben, "außen vor" bleiben und in die Gruppe der NEETs fallen.

Mangelnde Berufserfahrung

Die nächste wichtige Voraussetzung für den Erwerb des NEET-Status ist das Fehlen von Berufserfahrung.

Zwei Drittel der jungen Menschen in der Gruppe haben noch nie gearbeitet, und 36 % sind auf der Suche nach einem Arbeitsplatz, haben aber noch keine Erfahrung. Während fehlende Qualifikationen vor allem für Personen mit niedrigem Bildungsniveau ein Hindernis darstellen, ist mangelnde Erfahrung vor allem für Personen mit Sekundarschulbildung ein Hindernis.

Eine mögliche Lösung ist die Teilnahme an Praktikumsprogrammen. Sie sollen das in

der Schule/Universität Gelernte mit praktischen Kenntnissen ergänzen, um bei der Arbeitssuche zu helfen und den Lernenden bei der Entscheidung zu unterstützen, ob die Stelle für sie geeignet ist

und auch, ob er/sie die notwendigen Qualitäten und Fähigkeiten besitzt, um in Zukunft damit umzugehen.

Junge Menschen profitieren jedoch nur selten von dieser Art von Programmen - wahrscheinlich aufgrund mangelnder Informationen, aber auch, weil es in kleinen Siedlungen und solchen mit rückläufigen wirtschaftlichen Funktionen keine solchen Programme gibt. Auf nationaler Ebene (für die 15- bis 24-Jährigen insgesamt) nahmen nur 3,3 % an Praktikumsprogrammen teil, und zwar alle außerhalb der Gruppe der NEETs.

Mangelnde Motivation

Es gibt drei mögliche Gründe für den Mangel an Motivation.

Die erste ist, dass die Abneigung, zu arbeiten und zu studieren, auf die finanzielle Sicherheit und die Unterstützung durch die Eltern zurückzuführen ist, die den jungen Menschen tun lassen, was er für richtig hält, ohne ihn zu ermutigen, sich zu entwickeln.

Der zweite mögliche Grund ist, dass sich hinter der Verleugnung eine Entschuldigung für die ungünstige Situation verbirgt, in die der junge Mensch geraten ist, und dass er vermeiden will, den Mangel an beruflicher Verwirklichung zuzugeben. So wird die Situation als persönliche Entscheidung dargestellt und nicht als mangelnde Gelegenheit und schlechter Zufall.

Der dritte mögliche Grund ist der fehlende Wunsch, zu arbeiten oder zu studieren, als Folge der negativen Auswirkungen des familiären Umfelds und der Umwelt, wenn diese Vorbilder die Entwicklung nicht anregen, sondern im Gegenteil Ideen für andere Möglichkeiten liefern.

Lösungen für NEETs

Um das Problem der NEETs anzugehen, müssen funktionierende Mechanismen geschaffen werden, um sie zu identifizieren, zu erreichen, zu informieren, zu aktivieren

und zu unterstützen. Die folgenden Schritte werden allgemein empfohlen:

- Aufbau eines nationalen Frühwarnsystems für junge Menschen, bei denen das Risiko eines Schulabbruchs besteht

Abgang und/oder Eintritt in die Gruppe der NEETs. Es sollte vor allem Schulen einbeziehen, aber auch Arbeit

in Partnerschaft mit lokalen Organisationen, Vertretern lokaler Gemeinschaften und den Familien von Kindern, die vom Schulabbruch bedroht sind.

● Einrichtung eines nationalen Systems zur Registrierung und Überwachung der Entwicklung von NEETs. Die Daten für das System müssen von den Gemeinden in Partnerschaft mit Schulen und anderen Organisationen/Personen (z. B. Mediatoren) bereitgestellt werden. Auf der Grundlage des Systems sollte eine "Landkarte" der NEETs entwickelt werden, die zur statistischen Überwachung der Gruppe und zur angemessenen Planung der nächsten Schritte dienen wird.

● Durchführung massiver Informationskampagnen wie "Kinder helfen Kindern" sowie durch Personen aus der Gemeinschaft (Lehrer, Bibliothekare, lokale Meinungsführer, Mediatoren), um die grundlegenden Informationen zu vermitteln, die NEETs benötigen, um ihre Aktivierung zu unterstützen.

● Entwicklung einer Reihe spezifischer Maßnahmen für jede der Untergruppen der NEETs im Hinblick auf ihre spezifischen Bedürfnisse unter Berücksichtigung ihrer demografischen Merkmale. Bei den Maßnahmen ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der NEETs nicht erwerbstätig und nicht bei der TBT registriert ist (d. h. es sollten andere Vermittlungsstellen zu ihrer Unterstützung vorgesehen werden).

● Entwicklung eines Systems zur Überwachung und Bewertung der Auswirkungen, der Wirksamkeit und Auswirkungen von Politiken und Maßnahmen in Bezug auf NEETs.

Maßnahmen zur Bewältigung des Problems der NEETs sollten in vier Hauptrichtungen eingeführt werden, die auch die wichtigsten Voraussetzungen für die Bildung von NEET-Gruppen sind:

Richtung 1. Familie und Umwelt

Auf nationaler Ebene werden die Probleme in den Familien in der Nationalen Strategie für das Kind, 2008-2018, sowie im Entwurf des Kindergesetzes behandelt. Sie sehen Aktivitäten und Maßnahmen für Eltern und Familien vor, die darauf abzielen, die

elterlichen Fähigkeiten zu verbessern und die Einstellung gegenüber dem Kind zu ändern.

Richtung 2. Bildung

Das Bildungsmodell in unserem Land verursacht schwerwiegende systemische Probleme: mangelnde Lernmotivation, niedrige funktionale Lese- und Schreibfähigkeiten, Schwierigkeiten bei der Eingliederung junger Menschen in den Arbeitsmarkt, mangelnde Motivation der Lehrer, moderne interaktive Lehrmethoden einzuführen und anzuwenden, und mangelnde Akzeptanz der Situation seitens der Eltern. All dies in Verbindung mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und den Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt macht deutlich, dass die Beteiligten - Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Elternorganisationen, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen - die Notwendigkeit einer Strukturreform des Bildungswesens fordern und unterstützen müssen.

Richtung 3. Arbeitsmarkt

NEETs gelten als eine der problematischsten Gruppen im Zusammenhang mit der Jugendarbeitslosigkeit auf EU-Ebene. Dieses Problem wird in Bulgarien in mehreren Schlüsseldokumenten behandelt - dem Nationalen Plan zur Umsetzung der Europäischen Jugendgarantie (der sogenannten "Jugendgarantie"), der aktualisierten Beschäftigungsstrategie, der nationalen Jugendstrategie und den regionalen Entwicklungsstrategien für den Zeitraum 2014-2020.

Im Hinblick auf die synchronisierte Umsetzung aller geplanten Politiken und Maßnahmen ist ein strikter Koordinierungsmechanismus erforderlich, der die einzelnen Institutionen im gesamten System der Maßnahmen für NEETs positioniert und die Rolle und die Zuständigkeiten der einzelnen Beteiligten sowie die spezifische Art und Weise der Interaktion klar beschreibt.

Richtung 4. Motivation

Die Motivation ist eines der wichtigsten Probleme im Zusammenhang mit der Eingliederung von NEETs in den Arbeitsmarkt, da sie eine dynamische Größe ist, die mit dem Erfolgserlebnis abnimmt.

Maßnahmen in dieser Richtung werden vor allem von der Agentur für Arbeit

vorgeschlagen, die Motivationsschulungen für Arbeitslose, einschließlich junger Menschen, organisiert.

1.6. **Österreich** (LEVILO)

Einführung

Ziel dieser Projektaktivität ist es, ein umfassendes Bild des Profils von NEETs aus ländlichen Gebieten zu erstellen, um ihre Bedürfnisse in Bezug auf Beschäftigung und Bildung zu ermitteln und die am stärksten gefährdeten Untergruppen für Interventionsmaßnahmen wie berufliche Aus- und Weiterbildung aufzuzeigen.

Konkret versucht diese Projektaktivität, die folgenden Forschungsfragen zu beantworten:

i. Was sind die persönlichen und soziodemografischen Merkmale von NEETs?

ii. NEETs und Bildung:

o Wie stark sind sie an der Bildung beteiligt?

o Welche Pläne haben sie im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung?

iii. Über welche Berufserfahrung verfügen diese Jugendlichen und wie sehen ihre beruflichen Pläne für die Zukunft aus (falls vorhanden)?

iv. Welche Barrieren/Hindernisse hindern sie daran, in Arbeit, Bildung oder Ausbildung zu kommen?

Was sind NEETs?

Junge Menschen, die nicht in Beschäftigung, Bildung oder Ausbildung sind, werden als NEETs bezeichnet. Der Begriff NEET hat das Interesse der politischen Entscheidungsträger geweckt, da er ein nützlicher Indikator für die Beobachtung der arbeitsmarktpolitischen und sozialen Situation junger Menschen ist. Zahlreiche Verordnungen der Europäischen Kommission haben die Notwendigkeit hervorgehoben, Jugendlichen in NEET-Situationen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Dies ist sicherlich im ländlichen Kontext relevant, wo Jugendliche mit einer Vielzahl möglicher Faktoren konfrontiert sind, die dazu führen können, dass sie aus verschiedenen Gründen nicht berücksichtigt werden, darunter geografische, soziale

und wirtschaftliche Faktoren sowie ein Mangel an Ehrgeiz und Selbstwertgefühl. Viele Jugendliche, die NEET sind oder Gefahr laufen, NEET zu werden, sind "unbemerkt" und "nicht im Blickpunkt" verschiedener Politiken. Mehrere junge Menschen erleben eine

extrem schwierige Hindernisse und werden dadurch demoralisiert. Diese Frustration kann sich sowohl auf das Fortschreiten des Studiums, die Aufnahme einer Ausbildung und/oder die Karrierechancen auswirken.

Im Rahmen dieser Untersuchung werden nur Personen im Alter von 18 bis 30 Jahren aus ländlichen Gebieten berücksichtigt, die sich derzeit in keiner formalen Beschäftigung, Bildung oder Ausbildung befinden (im Folgenden als NEETs bezeichnet).

Diese Altersgruppe wurde von den Partnern vereinbart, um Probleme bei der Datenverarbeitung von Minderjährigen zu vermeiden. Außerdem wird während des gesamten Forschungsprozesses ein starker Fokus auf NEET-Frauen gelegt.

Was ist ein ländliches Gebiet?

Wie die Vereinten Nationen erläutern, "lässt sich die Unterscheidung zwischen Stadt- und Landbevölkerung aufgrund nationaler Unterschiede bei den Merkmalen, die städtische und ländliche Gebiete voneinander unterscheiden, noch nicht auf eine einzige Definition stützen, die für alle Länder oder größtenteils sogar für die Länder innerhalb einer Region gelten würde. Wo es keine regionalen Empfehlungen zu diesem Thema gibt, müssen die Länder ihre eigenen Definitionen in Übereinstimmung mit ihren eigenen Bedürfnissen festlegen.

In Österreich definiert die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) den Begriff "ländlicher Raum" als alle Orte, Gemeinden und Städte mit weniger als 20.000 Einwohnern. Aber auch diese Definition wird kritisiert, weil nicht alle ländlichen Räume in der gleichen Situation sind. Daher hat die "Österreichische Raumordnungskonferenz" den ländlichen Raum in drei Kategorien eingeteilt:

- Ländliche Gebiete in verstädterten Regionen
- Ländliche Gebiete mit intensivem Tourismus
- Ländliche Gebiete in peripheren Lagen

Da NEETs in ländlichen Gebieten besonders schwer zu erreichen sind, wurden NEETs aus all diesen ländlichen Gebieten in die Untersuchung einbezogen, da Landwirtschaft und Tourismus in Österreich oft Hand in Hand gehen und es in ländlichen Gebieten mehr NEETs gibt als in urbanisierten Regionen.

NEETs in Österreich

In Österreich liegt die Zahl der NEETs deutlich unter dem EU-Durchschnitt und ist im Vergleich zu 2004 zurückgegangen. Während im Jahr 2004 9,1 % der Jugendlichen weder erwerbstätig waren noch eine Ausbildung absolvierten, lag der Anteil der NEETs im Jahr 2021 bei 8,5 % und damit um 0,5 Prozentpunkte höher als im Vorjahr, was durch die anhaltende Pandemie erklärt werden könnte. Im Durchschnitt waren im Jahr 2021 76 000 junge Menschen weder erwerbstätig noch in Ausbildung, was einem Anteil von 8,5% der 15-24-Jährigen entspricht (Frauen: 8,5%, Männer: 8,5%). Im Durchschnitt der EU27 waren 11% (2021) der jungen Menschen NEETs .

Statistisch gesehen handelt es sich bei NEETs in Österreich oft um ältere Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund und Jugendliche, die in Städten leben. Diese Faktoren wirken jedoch im Hintergrund. Einen direkten Einfluss auf das NEET-Risiko haben Schulabbruch und Krankheit, bei weiblichen Jugendlichen auch Betreuungspflichten. Auch wenn in der Gesamtstatistik Frauen und Männer gleichermaßen betroffen sind, gibt es in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen mehr weibliche NEETs. Einflüsse auf die Situation der NEETs sind auf nationaler Ebene die wirtschaftliche Situation und die aktive Arbeitsmarktpolitik. Auf der persönlichen Ebene spielen ein früher Schulabbruch, Krankheit/Behinderung und Arbeitslosigkeitserfahrungen eine Rolle. Bei Frauen ist ein wichtiger Einfluss die Mutterschaft. Für die meisten NEETs ist jedoch ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren relevant.

Einheit 2. Ergebnisse der Feldforschung auf nationaler Ebene

2.1. **Belgien** (SQUAREDEV und CHAMBRE DE COMMERCE D'ESPAGNE EN BELGIQUE ET AU LUXEMBOURG)

Um die tatsächliche Situation der NEETs in Belgien zu erfassen, haben wir im Juni und Juli einen Fragebogen an Organisationen verteilt, die direkt mit den NEETs in den ländlichen Gebieten in den drei Regionen Belgiens arbeiten. Dieser Fragebogen wurde in Google Forms erstellt, um den Austausch, die Beantwortung und die Zusammenstellung der Ergebnisse zu vereinfachen. Belgien ist eines der Länder mit einer geringeren Anzahl von NEETs, weshalb es sehr kompliziert war, sie zu kontaktieren, selbst für die Organisationen, die direkt mit ihnen arbeiten.

ABSCHNITT A: PERSÖNLICHE INFORMATIONEN UND BILDUNG UND AUSBILDUNG

In Belgien gilt die Schulpflicht bis zum Alter von 18 Jahren. Die meisten NEETs aus unserer Untersuchung haben keinen Abschluss und haben nur die Sekundarschule besucht (82,9 %).

Deshalb gibt es einige, die einen Universitätsabschluss haben.

Die beiden Hauptgründe für den Abbruch der Ausbildung waren finanzielle (34,3%) und medizinische Gründe (31,4%).

1. What is your Highest Level of Education?
35 respuestas

Andererseits haben 51,1 % der NEETs nicht vor, an einer Bildungs- oder

Ausbildungsmaßnahme teilzunehmen. Trotzdem waren die NEETs, die Interesse an einer zusätzlichen Ausbildung oder

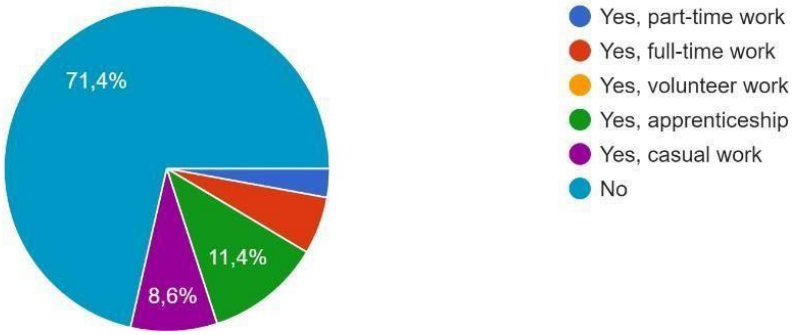
gaben an, dass sie eine Vollzeitschulung (48,6 %) und eine Präsenzschulung (25,7 %) absolvieren werden.

ABSCHNITT B: BERUFSERFAHRUNG UND INTERESSEN

Einer der Hauptgründe für Langzeit-NEETs in Belgien ist der Mangel an Arbeitserfahrung. Dies ist eine der größten Mauern, mit denen die NEETs in ihrem Leben konfrontiert sind. 71,4 % von ihnen haben keine Berufserfahrung. Andererseits haben 11,4 % Berufserfahrung in der Lehre, 8,6 % in Gelegenheitsarbeit und nur 5,7 % in Vollzeitarbeit.

Der Hauptgrund für diese Situation war, dass sie nicht über die erforderlichen Qualifikationen verfügen (45,7 %), medizinische Gründe (26,6 %) und persönliche Gründe (25,7 %). Andererseits geben 17,1 % der NEETs an, dass sie keine Arbeit gefunden haben, die ihnen gefällt.

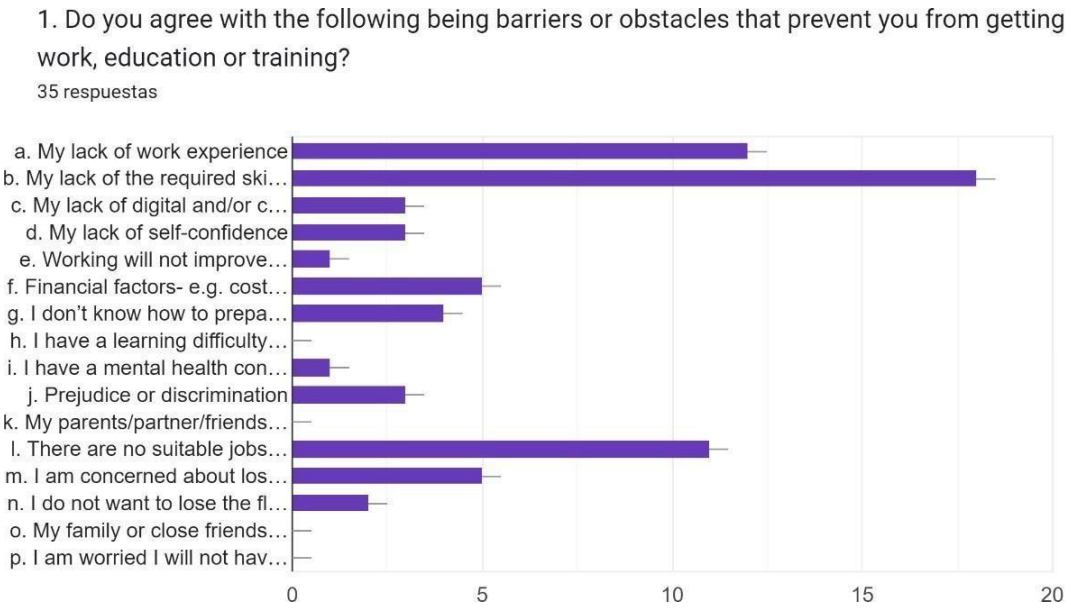
1. Do you have any work experience?*
35 respuestas



ABSCHNITT C: FEEDBACK

Dieser Abschnitt des Fragebogens ist für uns sehr wichtig, weil wir hier die Gründe sehen können dass die NEETs denken, dass sie keine Arbeit haben. Bei 51,4 % ist der "Mangel an den erforderlichen

und Qualifikationen" ist der häufigste Grund. An zweiter Stelle steht "fehlende Berufserfahrung" mit 34,3 %. Schließlich finden sie in ihrem Wohnort keine geeigneten Arbeitsplätze (31,4 %).



Schlussfolgerungen

Wie aus dem Fragebogen und der Sekundärforschung hervorgeht, gibt es einen gewissen Prozentsatz der Gesellschaft, der anfällig dafür ist, NEET zu werden. Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, die nicht in die Gesellschaft integriert sind, wenn sie keinen soliden Bildungshintergrund haben (Berufsausbildung oder Abschluss und nicht nur Sekundarschule).

Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind und über keinen soliden Bildungshintergrund verfügen, haben aufgrund mangelnder Fähigkeiten und Qualifikationen weniger Möglichkeiten, eine erste Berufserfahrung zu machen. In diesem Fall wächst die Lücke in ihrem Lebenslauf, und aufgrund einer schlechten finanziellen Situation können sie sich nicht weiterbilden. In diesem Fall nimmt das

Desinteresse an der Berufswelt bei den NEETs zu, was einen Teufelskreis schafft.

Insgesamt gesehen ist der Hauptgrund für eine fehlende solide Schulbildung das Fehlen eines familiären Umfelds, in dem die Notwendigkeit einer Schulbildung als wichtig erachtet wird.

eine Chance. Viele der NEETs stammen aus Auswandererfamilien, in denen einer der die Eltern sind nicht berufstätig. Das macht die finanzielle Situation sehr kompliziert.

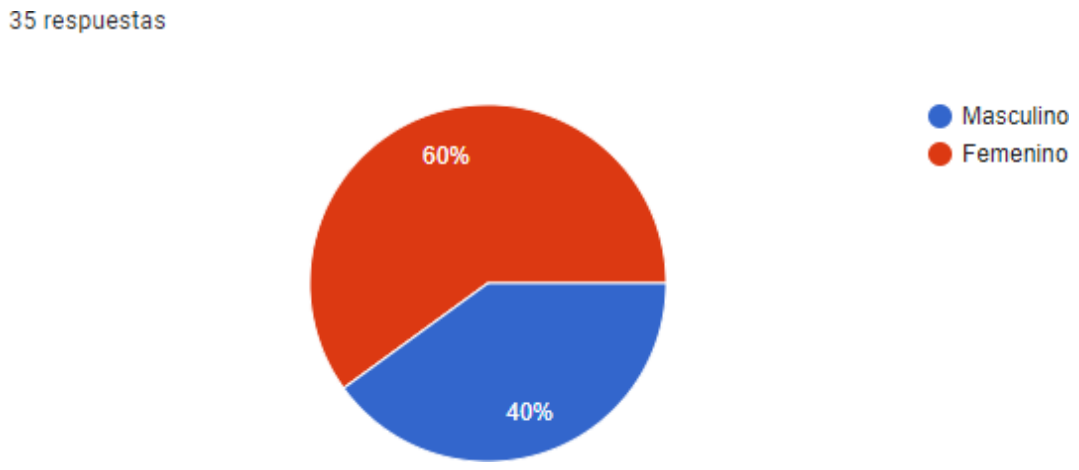
2.2. **Spanien** (Neotalentway)

Methodik

Um die Feldforschung mit Hilfe der Fragebögen durchführen zu können, hat Neotalentway ein gemeinsames Google-Formular erstellt. Auf diese Weise gab Neotalentway die Formulare an sein Netzwerk weiter. Für den nationalen Bericht sammelten die spanischen Partner 35 Antworten.

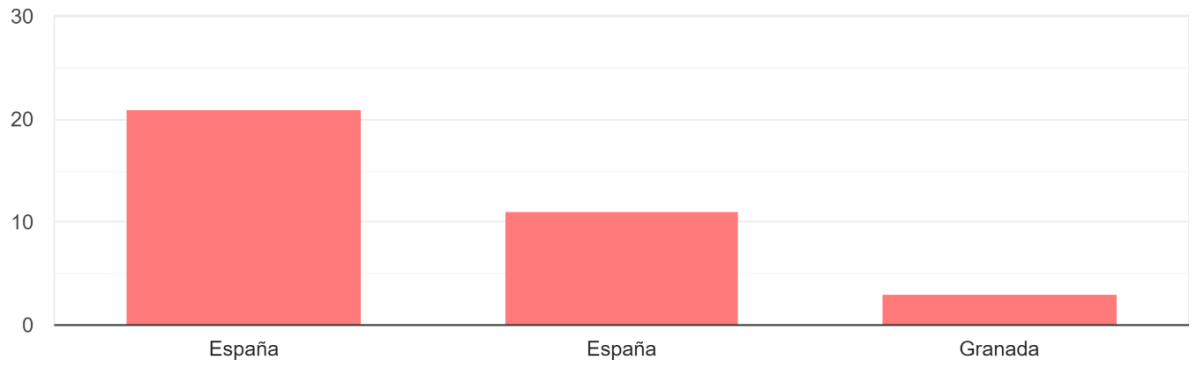
Im folgenden nationalen Bericht findet der Leser die Ergebnisse des Fragebogens zur Erstellung von Profilen von NEETs auf nationaler Ebene.

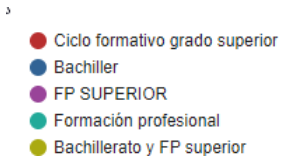
Geschlecht



País de residencia.

35 respuestas



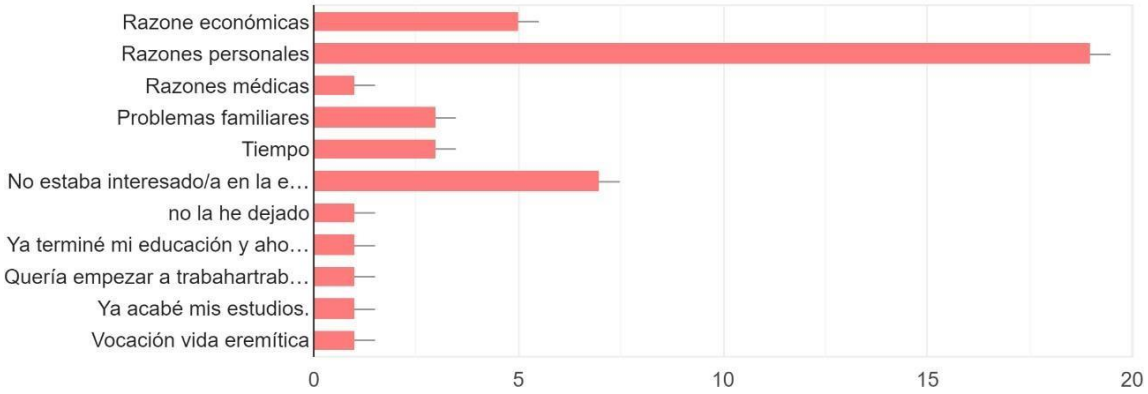


¿Cuál es su nivel más alto de educación?

35 respuestas

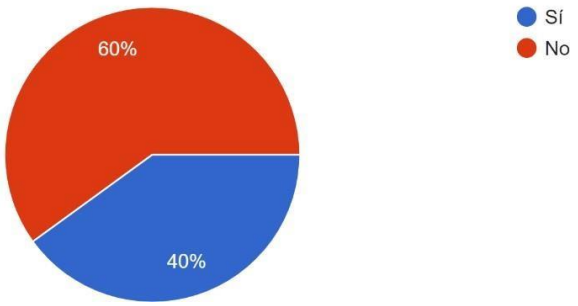
¿Por qué dejó su educación o formación? Elija todas las que correspondan.

35 respuestas



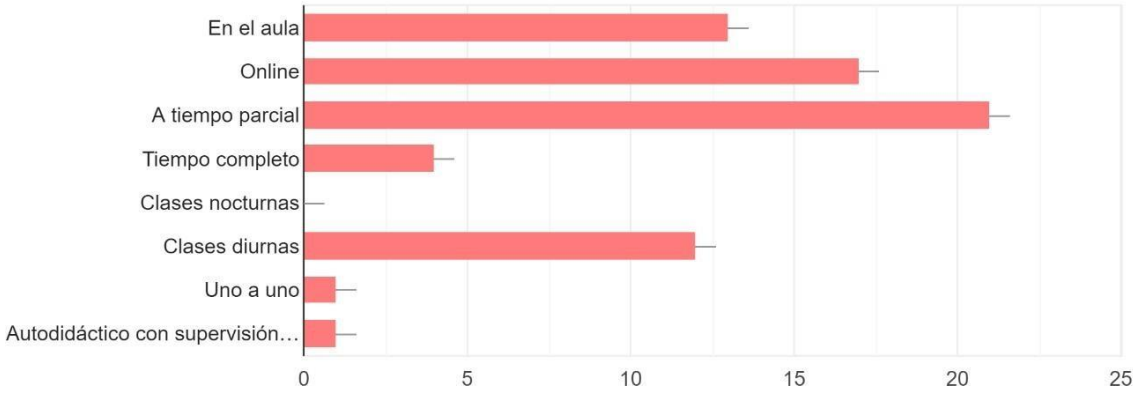
¿Tiene previsto realizar algún curso de educación o formación?

35 respuestas



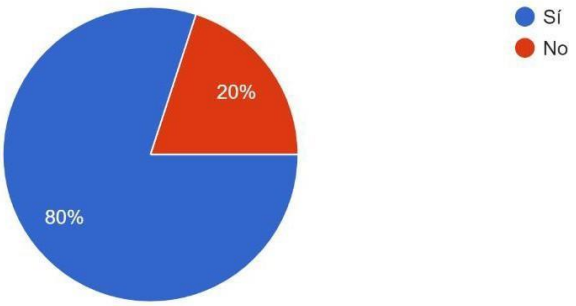
Imagina que tienes la oportunidad de participar en algún tipo de curso educativo o de formación, ¿Qué tipo de cursos preferirías? Elija todas las que corresponden.

35 respuestas



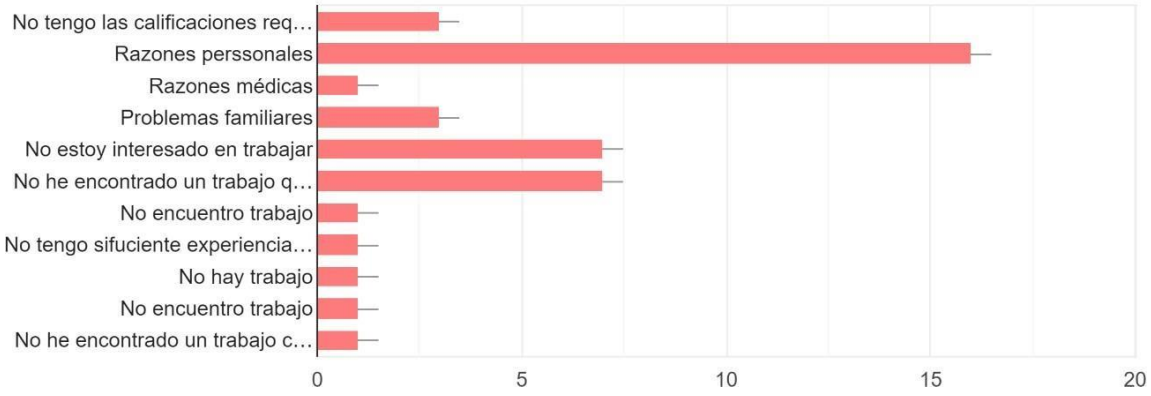
¿Tiene alguna experiencia laboral?

35 respuestas



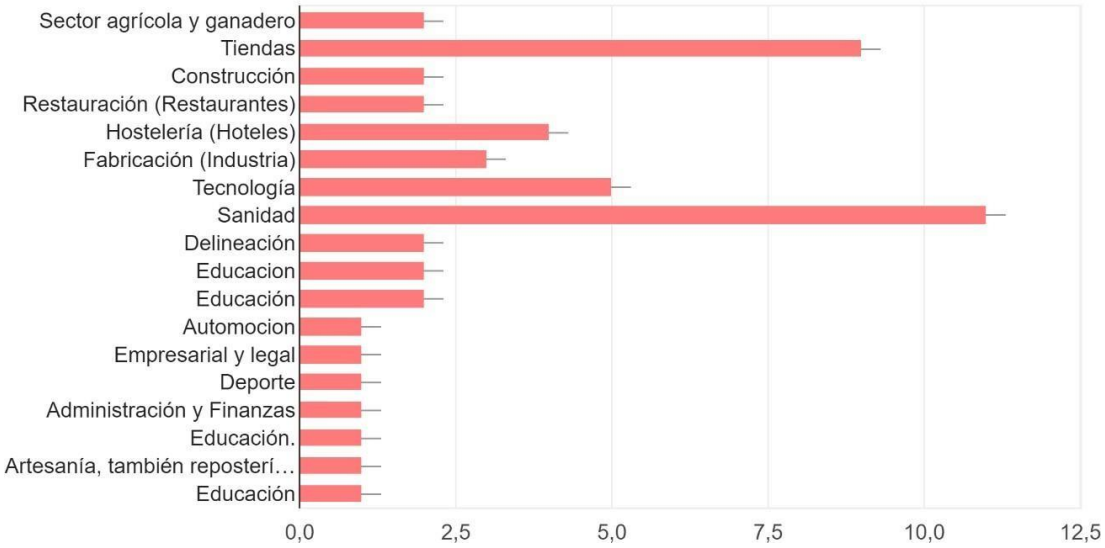
¿Por qué está actualmente desempleado? Elija las que correspondan.

35 respuestas



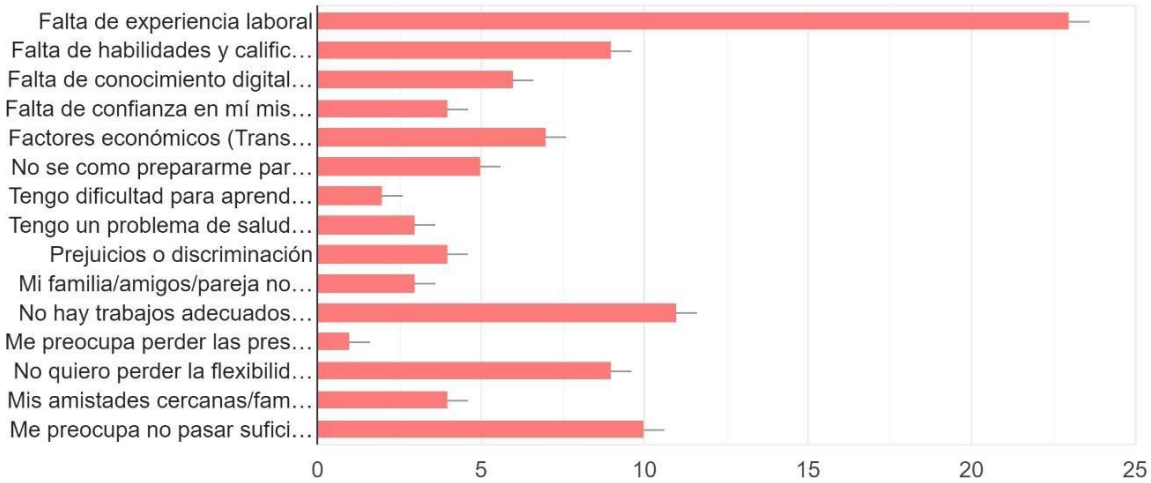
¿Qué sectores le interesa más? Elija los que correspondan.

35 respuestas



¿Estás de acuerdo en que las siguientes son barreras u obstáculos que te impiden acceder al trabajo, la educación o la formación? Elija las que correspondan.

35 respuestas



Was hindert Sie daran, sich um Bildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten zu bemühen? (Vergessen Sie alle vorherigen Fragen, die Sie beantwortet haben)

familiäre Verpflichtungen
Finanzielle Gründe
Fehlende Finanzierung
Fehlende Schlichtung in der Familie
Vielleicht ist mein Mangel an Erfahrung
Ich möchte mich in dieser Zeit auf mich selbst konzentrieren

Viele akademische Anforderungen
Viel Erfahrung erforderlich

Was würden Sie sich von der Regierung/den lokalen Behörden wünschen, um Sie zu ermutigen, sich weiterzubilden/zu studieren und/oder einen Arbeitsplatz zu suchen?

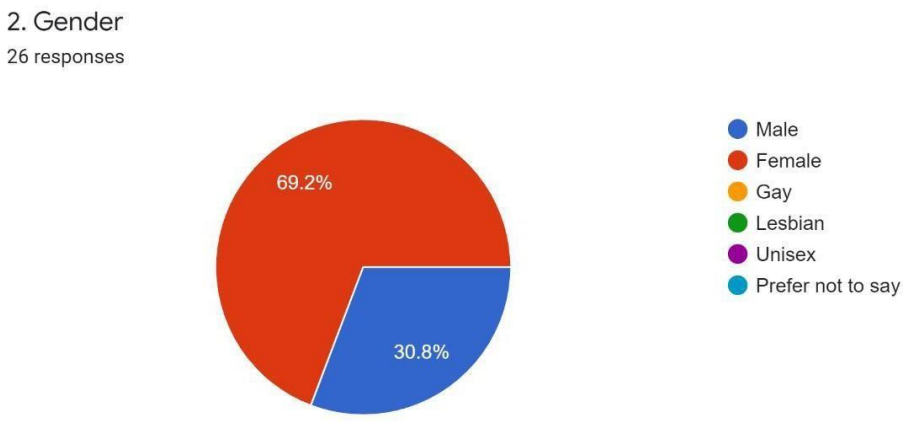
Finanzielle Hilfe und Möglichkeiten
Soziales Training
Freier Unterricht
Mehr Möglichkeiten
Weitere Förderung dieser Programme
Initiativen wie die Finanzierung der Beschäftigung von unerfahrenen Mitarbeitern oder die Bereitstellung bezahlter Ausbildung
Finanzielle Unterstützung, damit ich mich auf mein Studium konzentrieren kann
Flexiblere Ausbildungsprogramme. Mehr Möglichkeiten für Praktika. Mehr staatlich Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit
Mehr Unterstützung für die Selbstständigkeit
stärkere Unterstützung bei Fortbildungskursen
Flexibilität bei den Arbeitszeiten

2.3. **Griechenland** (AKMI und INNOVATION HIVE)

Methodik

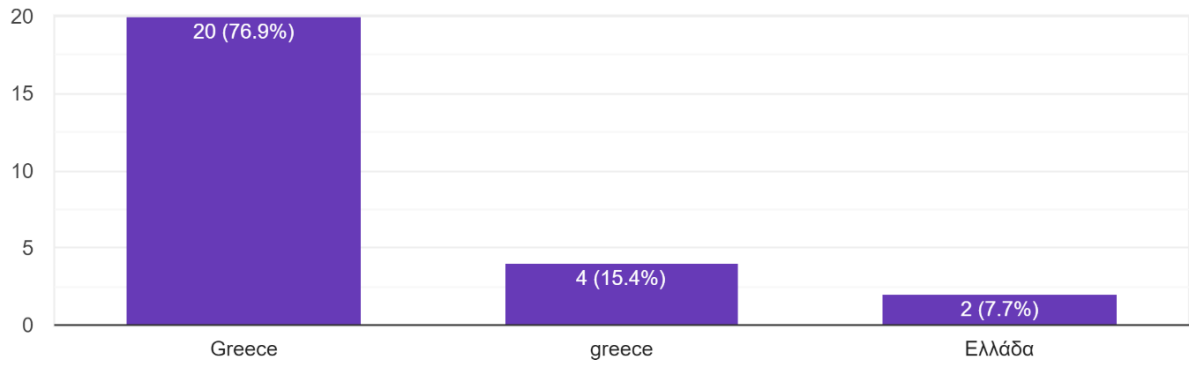
Innovation Hive und AKMI erstellten ein gemeinsames Google-Formular, um die Feldforschung mit Hilfe der Fragebögen durchzuführen. Auf diese Weise konnten die Organisationen die Formulare an ihr Netzwerk weitergeben. Für den nationalen Bericht sammelten die griechischen Partner 26 Antworten.

Im folgenden nationalen Bericht findet der Leser die Ergebnisse des Fragebogens zur Erstellung von Profilen von NEETs auf nationaler Ebene.



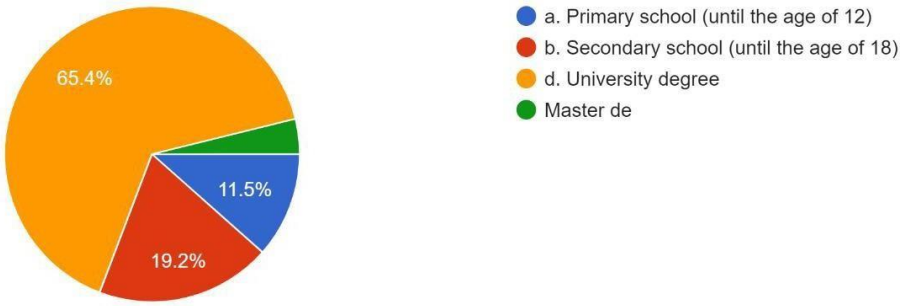
3. Country of residence

26 responses



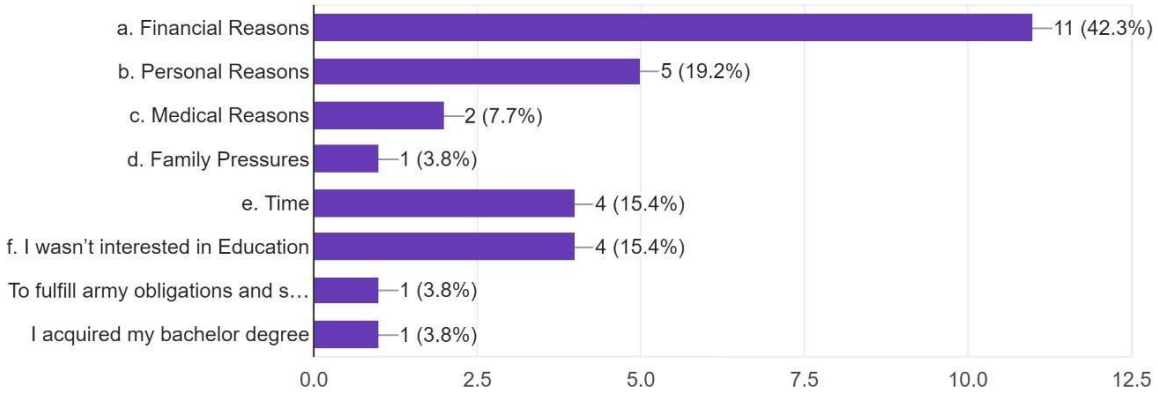
1. What is your Highest Level of Education?

26 responses



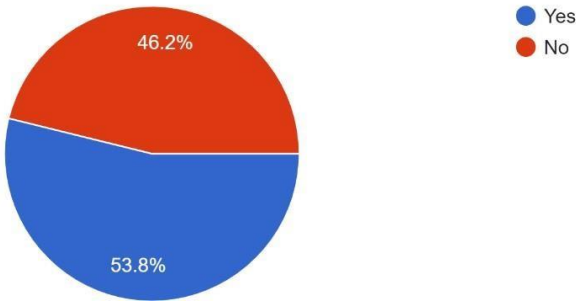
2. Why did you stop your Education or Training? (Choose all that apply)

26 responses



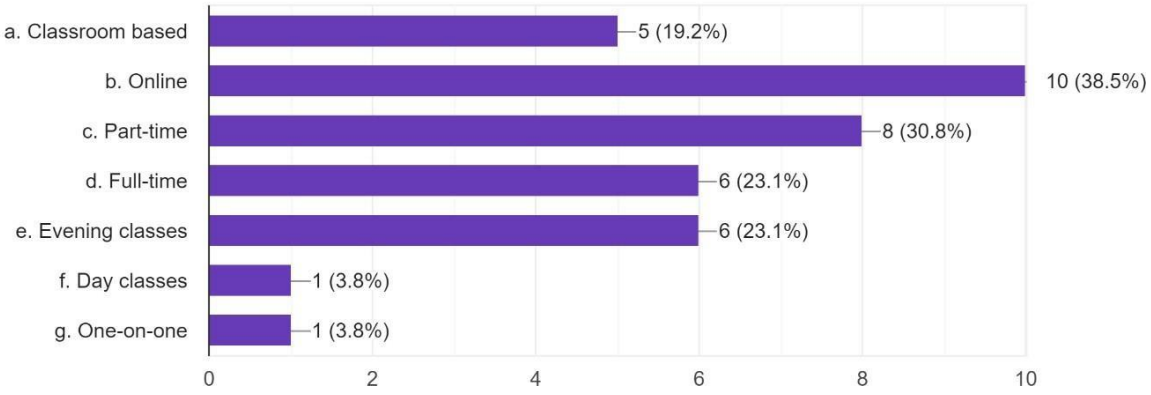
3. Do you currently have any plans to engage in any educational or training courses?

26 responses



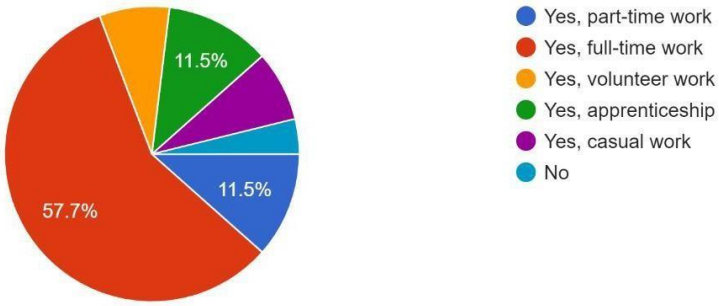
4. Imagine you were given the opportunity to participate in some form of educational or training courses, what sort of courses would you prefer. (Choose all that apply)

26 responses



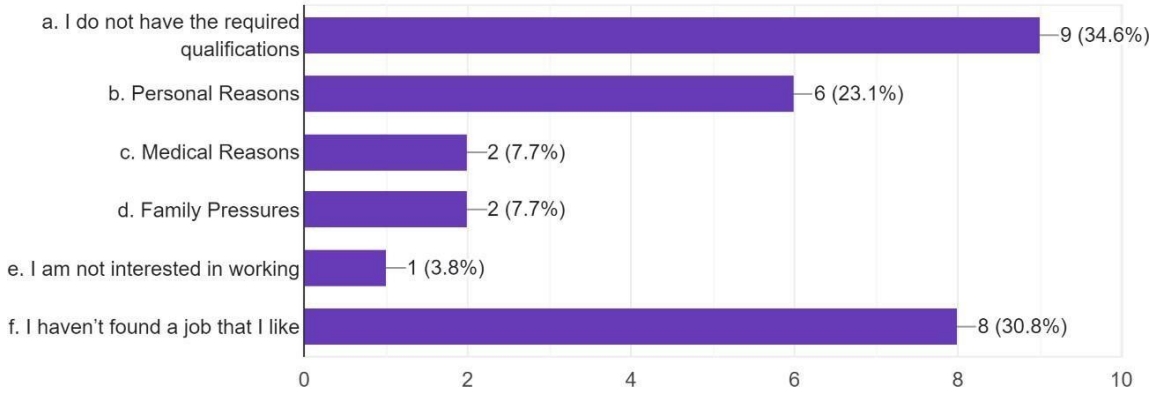
1. Do you have any work experience?

26 responses



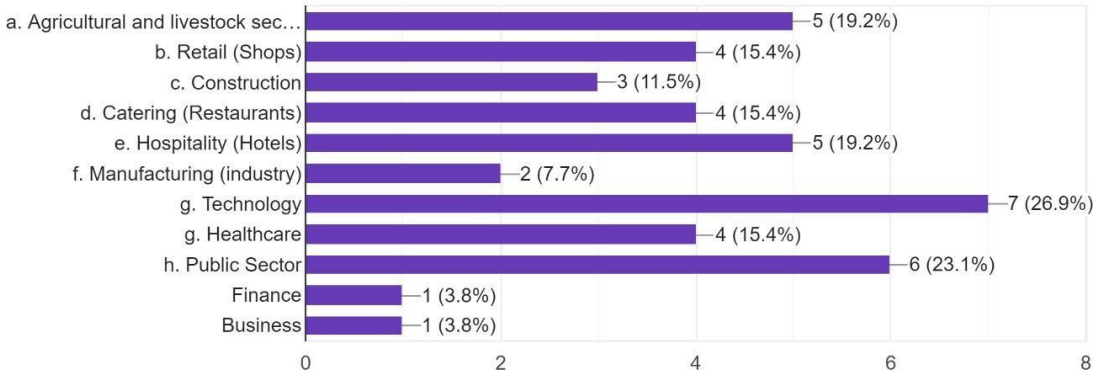
2. Why are you currently unemployed? (Choose all that apply)

26 responses



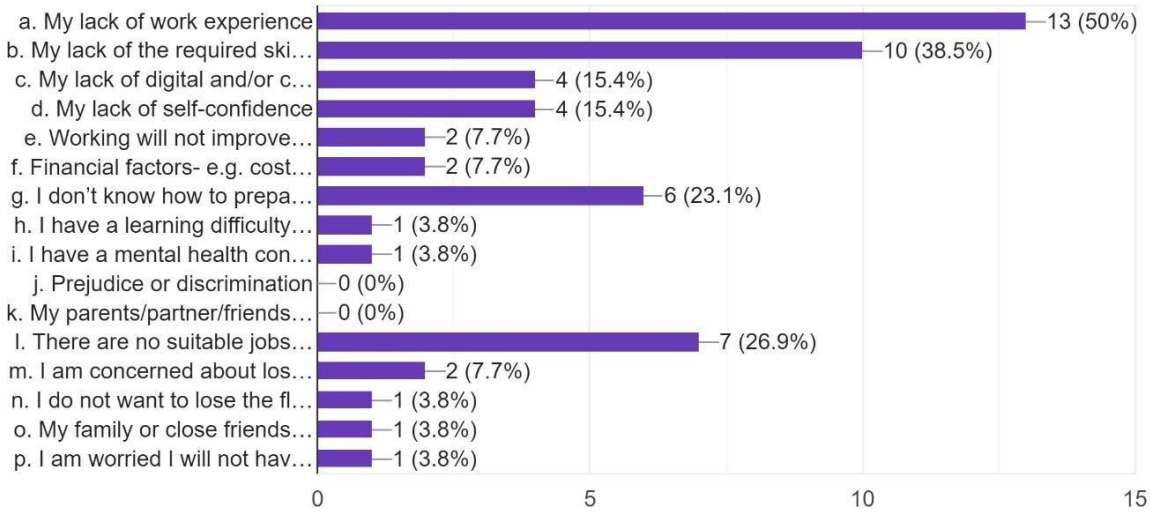
3. Which sectors interest you the most? (Choose all that apply)

26 responses



1. Do you agree with the following being barriers or obstacles that prevent you from getting into work, education or training?

26 responses



Was hindert Sie daran, sich um Bildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten zu bemühen? (Vergessen Sie alle vorherigen Fragen, die Sie beantwortet haben)

familiäre Verpflichtungen
Finanzielle Gründe
Fehlende Finanzierung
Zeit und Geld
Vielleicht ist mein Mangel an Erfahrung
Ich möchte mich in dieser Zeit auf mich selbst konzentrieren

Als ich die Sekundarschule abgeschlossen hatte, musste ich aus finanziellen Gründen arbeiten, und danach konnte ich nicht mehr arbeiten, weil ich mein Kind großziehen musste, bis es in den Kindergarten gehen konnte.
Aufgrund meiner Qualifikationen kann ich keine Stelle mit einem zufriedenstellenden Gehalt finden. Deshalb möchte ich sie verbessern, indem ich an Weiterbildungsprogrammen teilnehme.

Was würden Sie sich von der Regierung/den lokalen Behörden wünschen, um Sie zu ermutigen, sich weiterzubilden/zu studieren und/oder einen Arbeitsplatz zu suchen?

Finanzielle Hilfe und Möglichkeiten
Soziales Training
Freier Unterricht
Mehr Möglichkeiten
Weitere Förderung dieser Programme
Initiativen wie die Finanzierung der Beschäftigung von Unerfahrenen oder die Bereitstellung bezahlter Schulungen
Finanzielle Unterstützung, damit ich mich auf mein Studium konzentrieren kann
Flexiblere Ausbildungsprogramme. Mehr Möglichkeiten für Praktika. Mehr staatliche Projekte, die die Beschäftigungsfähigkeit verbessern
größere Vielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten
stärkere Unterstützung bei Fortbildungskursen
Flexibilität bei den Arbeitszeiten

2.4. **Zypern** (STANDO LTD)

Methodik

STANDO verwendet Fragebögen, um Feldforschung zu betreiben und ein Standard-Google-Formular zu erstellen. STANDO hat die Formulare auf diese Weise an sein Netzwerk verteilt. Wir haben 35 Antworten für den nationalen Bericht.

Die Ergebnisse des Fragebogens zur Erstellung eines nationalen Profils der NEETs sind im nachfolgenden nationalen Bericht zu finden.

1. Date of birth?

More Details

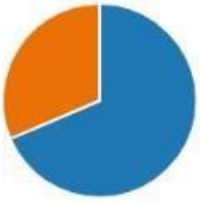
35
Responses

Latest Responses
"1994-12-28"
"1998-09-22"
"2001-10-12"

2. Gender?

More Details Insights

Male	24
Female	11



3. Country of residence?

More Details

35
Responses

Latest Responses
"Cyprus"
"Cyprus"
"Cyprus"

4. Postal code of your residence?

More Details Insights

35
Responses

Latest Responses
"2456"
"2458"
"2410"

5. What is your Highest Level of Education? (Choose one)

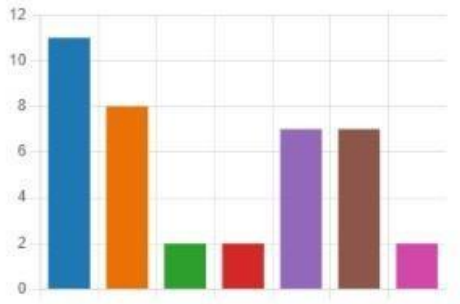
More Details

Primary school (until the age of ...	0
Secondary school (until the age ...	29
University degree	6
Other	0

6. Why did you stop your Education or Training? (Choose **all** that apply)

More Details

Financial Reasons	11
Personal Reasons	8
Medical Reasons	2
Family Pressures	2
Time	7
I wasn't interested in Education	7
Other	2



7. Do you currently have any plans to engage in any educational or training courses?

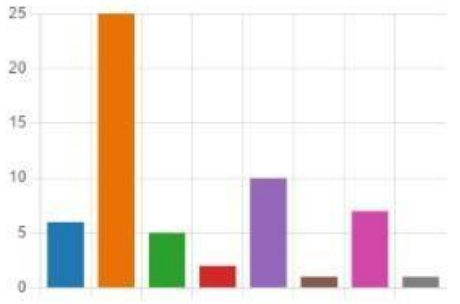
More Details

Yes	16
No	19

8. Imagine you were given the opportunity to participate in some form of educational or training courses, what sort of courses would you prefer. (Choose **all** that apply)

More Details

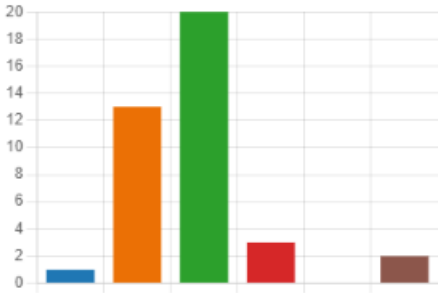
Classroom based	6
Online	25
Part-time	5
Full-time	2
Evening classes	10
Day classes	1
One-on-one	7
Other	1



9. Do you have any work experience? If yes, please specify. (Choose **all** that apply)

More Details

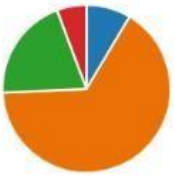
No	1
Part-time work	13
Full-time work	20
Volunteer work	3
Apprenticeship	0
Casual work	2



10. If you have ever had any work experience, how would you describe it? (Choose **all** that apply)

More Details

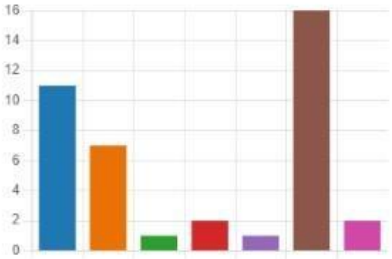
Great, I was treated fairly and re...	3
It was ok	23
I didn't like the work I was doing	7
I wasn't treated fairly	2
I hated it	0



11. Why are you currently unemployed? (Choose **all** that apply)

More Details

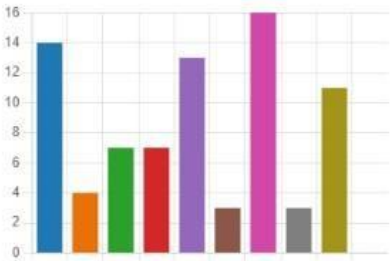
I do not have the required quali...	11
Personal Reasons	7
Medical Reasons	1
Family Pressures	2
I am not interested in working	1
I haven't found a job that I like	16
Other	2



12. Which sectors interest you the most? (Choose **all** that apply)

More Details

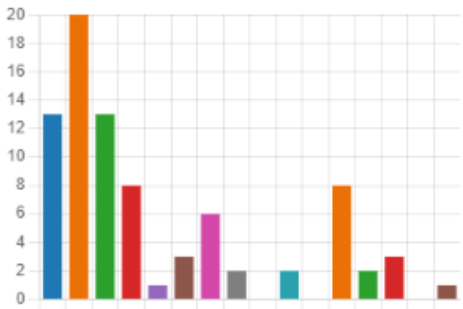
Agricultural and livestock sector	14
Retail (Shops)	4
Construction	7
Catering (Restaurants)	7
Hospitality (Hotels)	13
Manufacturing (industry)	3
Technology	16
Healthcare	3
Public Sector	11
Other	0



13. Do you agree with the following being barriers or obstacles that prevent you from getting into work, education or training? (Choose **all** that apply)

More Details

My lack of work experience	13
My lack of the required skills an...	20
My lack of digital and/or compu...	13
My lack of self-confidence	8
Working will not improve my fin...	1
Financial factors- e.g. cost of tra...	3
I don't know how to prepare for...	6
I have a learning difficulty or dis...	2
I have a mental health condition	0
Prejudice or discrimination	2
My parents/partner/friends do n...	0
There are no suitable jobs for m...	8
I am concerned about losing th...	2
I do not want to lose the flexibili...	3
My family or close friends are n...	0
I am worried I will not have eno...	1



14. What is hindering you from seeking educational, training, or job opportunities? (forget about all the previous questions you have answered)

More Details Insights

35
Responses

Latest Responses
"Time availability"
"It is too late for my age to attend a full-time education at the moment"
"Lack of qualification"

14. Was hindert Sie daran, Bildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten zu suchen? (Vergessen Sie alle vorherigen Fragen, die Sie beantwortet haben)

Geldmangel
Ich bin nicht gut im Lernen
Keine Workshops, die mich für die Kenntnisse und Fähigkeiten interessieren, die ich entwickeln möchte

Nichts anderes als die oben genannten
Mangel an Erfahrung
Finanzielle Gründe
keinen Hochschulabschluss zu haben
Unzureichende finanzielle Unterstützung
Ich konnte keine Stelle in einem Sektor finden, der keine besonderen Fähigkeiten erfordert.
Unzureichende Zeit für Konzentration
Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen
keinen Hochschulabschluss zu haben
Bildungshintergrund
Nicht sicher, was ich im Leben machen will
Mangel an Möglichkeiten
Ich konnte nicht den richtigen Job für mich finden und auch nicht den richtigen Ausbildungsbereich. Auch ich habe einen Mangel des Vertrauens
Mangelnde Leidenschaft für Bildung
Ich besitze keinen höheren Abschluss
Angemessenes Gehalt
Zeitaufwendig
Medizinische und finanzielle Hindernisse
Finanzielle und mangelnde Qualifikation
Es macht keinen Sinn, eine weitere Ausbildung aufrechtzuerhalten
Finanzielle Aspekte
Zeitaufwendig
Ausreichend Zeit
Bildungshintergrund
Finanzielles Hindernis
Unzureichende Zeit

Fehlen einer einschlägigen Qualifikation
Fokusverlust in der Weiterbildung
Mangelnde Qualifikation
Es ist für mein Alter zu spät, um eine Vollzeitausbildung zu absolvieren.
Zeitliche Verfügbarkeit

15. Was würden Sie sich von der Regierung/den lokalen Behörden wünschen, um Sie zu ermutigen, sich weiterzubilden/zu studieren und/oder einen Arbeitsplatz zu suchen?

Möglichkeiten für Berufsbildungszentren, eine Vielzahl von Ausbildungen anzubieten
Besser organisierte Seminare und Workshops
Seminare oder Workshops, die zu einer Zertifizierung führen
Mehr Möglichkeiten für Menschen, die bereits eine Familie haben und diese weiterführen wollen Bildung
Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche und Beratung
Veranstaltung zur Beschäftigungsmesse findet statt
Praktikumsmöglichkeiten für Jugendliche ohne Hochschulabschluss
Ausbildungsprogramme, um Jugendliche mit finanziellen Schwierigkeiten anzuziehen
Gründung einer Gewerkschaft für Jugendliche, in der sie alle mitmachen und einen bestmöglichen Arbeitsplatz finden können die mit ihren Fähigkeiten übereinstimmen
Eine Plattform, auf der arbeitslose junge Menschen direkt mit Unternehmen in Kontakt treten können, wie als eine Messe
Anbieten von kostenlosen Kursen
Ein besserer Finanzierungs- und Zahlungsplan als Gegenleistung für den Besuch einer Universität
mir kostenlos die Möglichkeit geben, verschiedene Dinge zu lernen und zu sehen, was besser zu mir passt
Vielfalt der Wahlmöglichkeiten

Verkürzung der Arbeitszeit und Ausweitung des Abendunterrichts
Praktika, die zu einer dauerhaften beruflichen Laufbahn führen

Erschwingliche Preise für die Teilnahme
Nicht nur Beratung, sondern auch Hilfe bei der Stellensuche bis zum Erfolg
Flexibilität bei der Vereinbarkeit von Bildung und Beruf
Hilfe bei der finanziellen Unterstützung und bei der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Lernschwierigkeiten
Erhöhung der Anzahl von Praktikantenprogrammen
Schaffung eines Arbeitsplatzes im Dienstleistungssektor oder Programme zur Zertifizierung
Höhere Anzahl von Mitarbeitern, die für staatliche Aufgaben benötigt werden, da es viele gibt von uns, die auf Anrufe warten
Schaffung eines kostengünstigeren Bildungsangebots für Erwachsene, die während ihrer Arbeitszeit keine Zeit haben, sich mit Bildung
Technologische Praktikumsprogramme mit möglichen direkten Beschäftigungsmöglichkeiten
Garantie der Auftragsvergabe
Zertifizierte Kurse von Organisationen, die potenzielle Arbeitsplätze schaffen
Finanzierung von Programmen mit einem erschwinglichen Rückzahlungsplan
Beschäftigungsprogramme aus verschiedenen Sektoren, bei denen die potenzielle Beschäftigungsfähigkeit am Ende geschieht
Ein spezielles Programm für diejenigen, die sich Bildung nicht leisten können
Online-Kurse, die zu einer Beschäftigung führen
Schaffung eines Programms für junge Menschen, die entweder nicht interessiert oder nicht in der Lage sind, sich weiterzubilden Ausbildung oder arbeitslos
Entwicklung eines Online-Bildungssystems für diejenigen, die es sich nicht leisten können, einen Studienkredit aufzunehmen Programm
Online-Programme mit Akkreditierung bei ausgehandelten Organisationen

Schlussfolgerung

Insgesamt haben 35 Personen an der Projektaktivität teilgenommen, und wir haben ihre Antworten online gesammelt. Die Teilnehmer waren hauptsächlich männlich (24) und die Anzahl

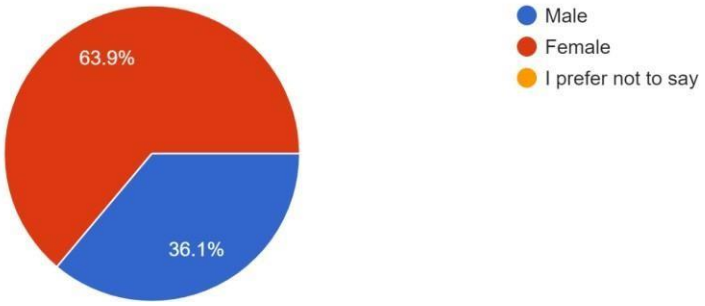
der weiblichen Teilnehmer waren elf. Je nach Postleitzahl sind sie in ganz Zypern ansässig. Die Mehrheit der NEETs hat die Sekundarschule als höchsten Bildungsabschluss (29 Teilnehmer) und nur 6 Personen haben einen Universitätsabschluss. Der Hauptgrund für die Beendigung einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme scheinen finanzielle Gründe zu sein (11 Teilnehmer). Persönliche Gründe, Zeitmangel und mangelndes Interesse an Bildung werden von ihnen jedoch nicht mit einem signifikanten Wert getrennt. Die NEETs geben nicht eindeutig an, dass sie kein Interesse mehr an einem Bildungs- oder Ausbildungskurs haben, da 16 von ihnen noch Interesse daran haben, während 19 der Teilnehmer angaben, dass sie kein Interesse haben. Selbst wenn sie die Möglichkeit hätten, an irgendeiner Form von Bildungs- oder Ausbildungskursen teilzunehmen, würde die Mehrheit von ihnen (25) eine Online-Ausbildung oder Abendkurse (10) bevorzugen. 20 Teilnehmer gaben an, dass sie eine Vollzeit-Berufserfahrung und 13 eine Teilzeit- Berufserfahrung gemacht haben. Sie erklärten, dass sie die Erfahrung als ganz in Ordnung empfunden haben. Wenn es darum geht, eine Begründung für ihre Arbeitslosigkeit zu geben, war die allgemeine Auffassung, dass sie entweder nicht in der Lage waren, den Job zu finden, der ihnen gefiel (16), oder dass sie nicht die erforderliche Qualifikation für die Arbeitsanforderungen besaßen (11). Unter den neun Sektoren, die zur Auswahl standen, ragen vier heraus, nämlich die Technologie (16), Landwirtschaft und Viehzucht (14), das Gastgewerbe (13) und der öffentliche Sektor (11). Bei der Frage, was für sie ein Hindernis bei der Arbeitssuche sein könnte, nannten sie am häufigsten den Mangel an erforderlichen Fähigkeiten und Qualifikationen (20). Gefolgt von mangelnder Berufserfahrung und digitalen Fähigkeiten.

(13). Frage Nummer 14 ist eine offene Frage, mit der sie ihre Gefühle darüber ausdrücken sollten, welche Faktoren sie an der weiteren Bildung, der Ausbildung oder den Beschäftigungsmöglichkeiten hindern könnten. Aus den Antworten geht hervor, dass sie vor allem finanzielle, zeitliche und bildungsbedingte Aspekte als Hindernisse nennen. Nicht zuletzt verlangten die Teilnehmer von ihrer Regierung Ausbildungsprogramme, die sie in ein Beschäftigungsverhältnis führen, um sie zu

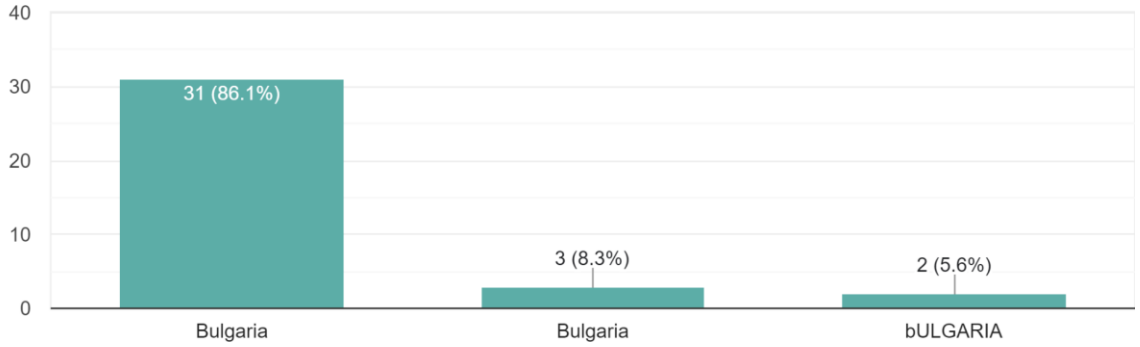
ermutigen, weiter an der Ausbildung teilzunehmen, und von den lokalen Behörden finanzielle Unterstützung, damit sie sich die Kosten für die Ausbildung und/oder das Training leisten können.

2.5. **Bulgarien** (Balkanbrücke EOOD)

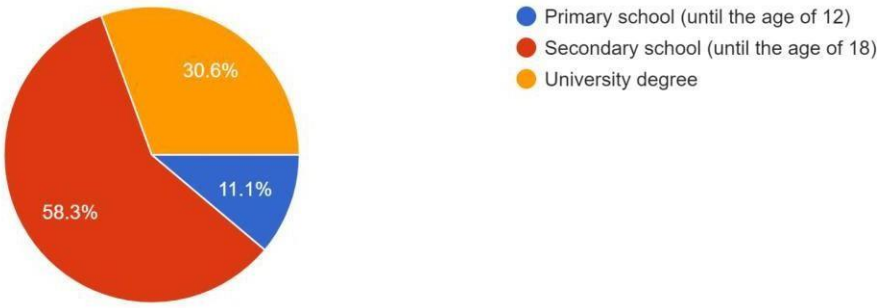
Gender
36 responses



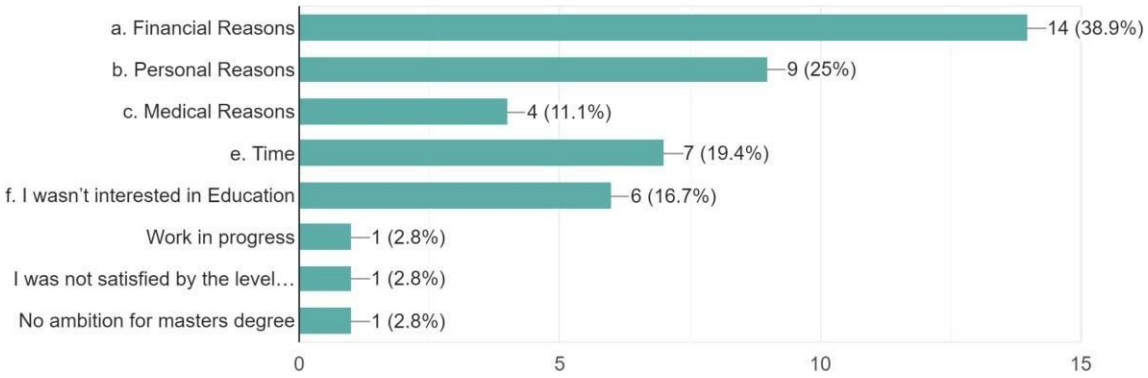
Country of residence
36 responses



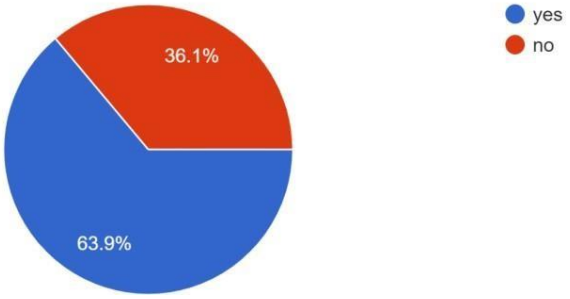
What is your Highest Level of Education? (Choose one)
36 responses



Why did you stop your Education or Training? (Choose all that apply)
36 responses

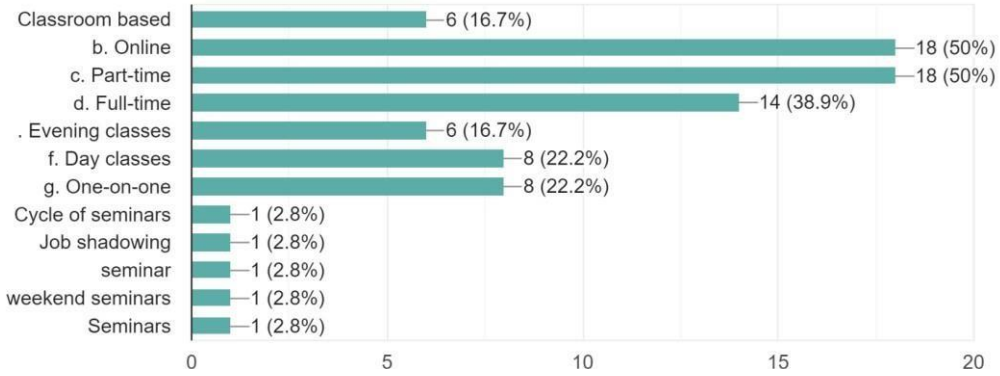


Do you currently have any plans to engage in any educational or training courses?
36 responses



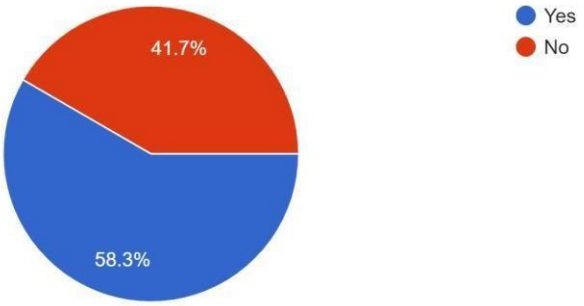
Imagine you were given the opportunity to participate in some form of educational or training courses, what sort of courses would you prefer. (Choose all that apply)

36 responses



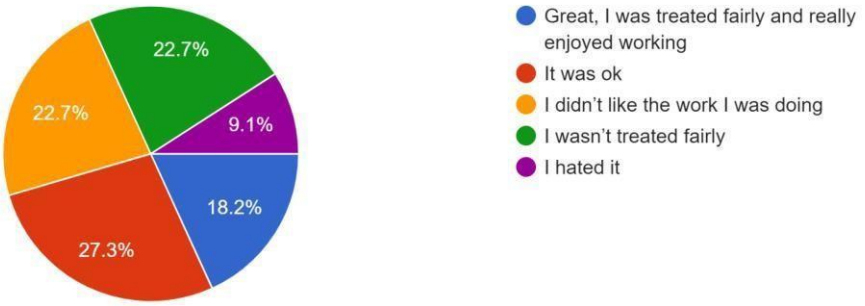
. Do you have any work experience?

36 responses



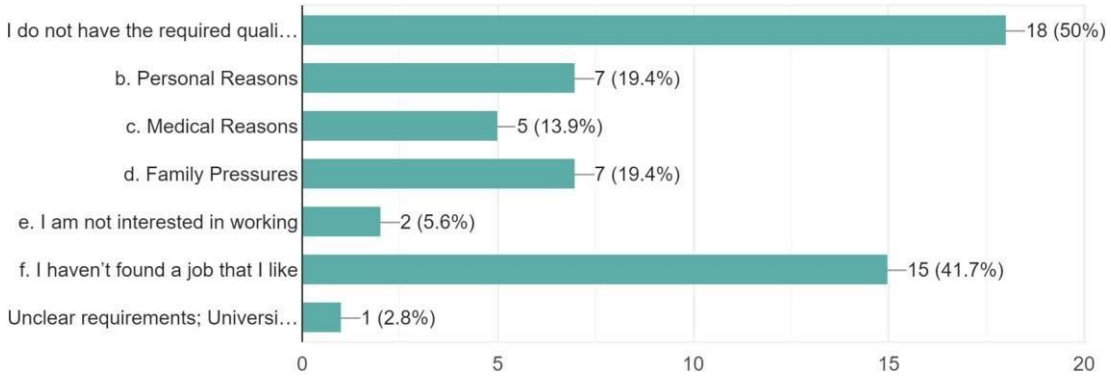
If you have ever had any work experience, how would you describe it? (Choose all that apply)

22 responses



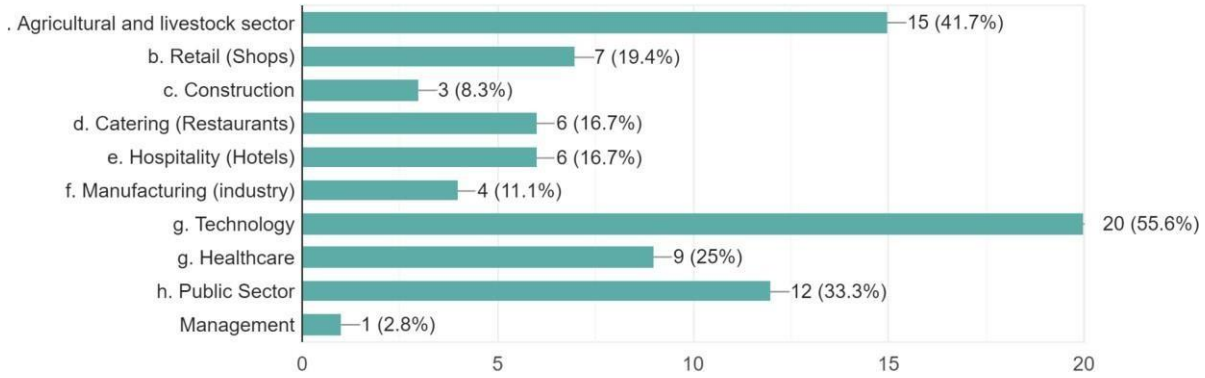
Why are you currently unemployed? (Choose all that apply)

36 responses



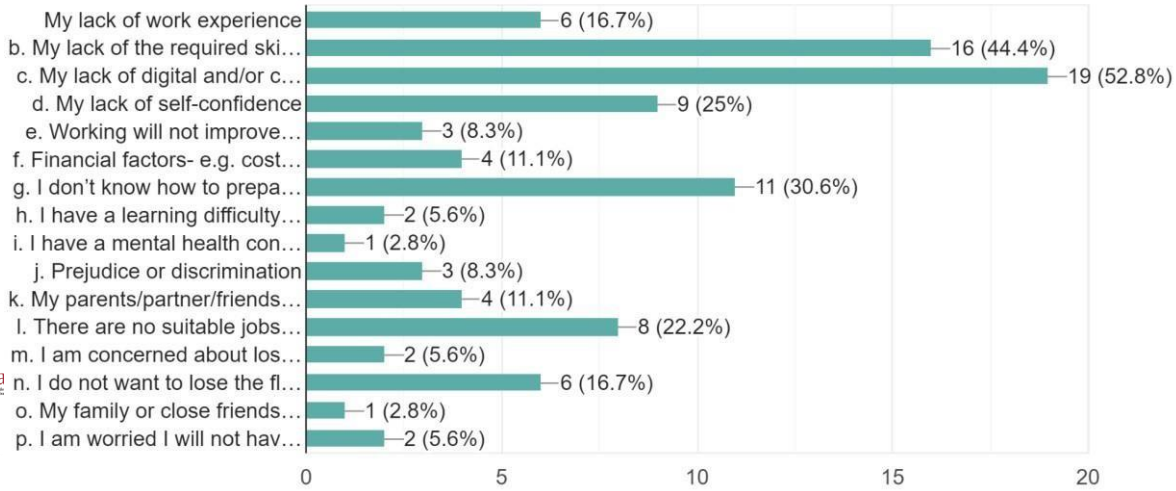
Which sectors interest you the most? (Choose all that apply)

36 responses



Do you agree with the following being barriers or obstacles that prevent you from getting into work, education or training?

36 responses



Was hindert Sie daran, sich um Bildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten zu bemühen?

(36 Antworten)

- Chancenlosigkeit
- K.A.
- Ich möchte nicht studieren, aber für einen Job bin ich nicht qualifiziert genug.
- Keine gute Bezahlung
- Ich möchte meine Zeit und meine Bemühungen für etwas einsetzen, das für mich ist
- Nicht ausreichend für die heutigen Anforderungen qualifiziert zu sein
- Ich glaube nicht, dass die traditionelle Ausbildung für den Arbeitsmarkt hilfreich ist und suche jetzt nach guten Perspektiven in privaten Kursen.
- Ich fühle mich nicht behindert, aber das sind im Moment die Hindernisse.
- Vor allem mangelndes Selbstvertrauen.
- Ich kann keine angemessenen finanziellen Bedingungen finden, nach denen ich suche.
- Fehlen der erforderlichen Qualifikationen
- Kosten der Reise
- Ich habe Angst, dass ich nicht qualifiziert genug bin
- Ich habe keine geeigneten Kurse gegründet
- Mangel an finanziellen Mitteln und spezifischen Qualifikationen.
- Meine familiären Pflichten
- Ich habe keine interessanten Arbeitsangebote in den Bereichen gefunden, die ich wählen würde.

- Meine ethnische Zugehörigkeit
- Das Fehlen vieler Arbeitsmöglichkeiten in der Stadt, in der ich lebe, und mein Mangel an Bildung.
- keine Arbeitsstellen
- Ich kann keine Fremdsprachen und habe keine digitalen Kenntnisse
- Ich kann es mir nicht leisten, ständig zum Arbeitsplatz zu reisen.
- Mangel an Arbeitsplätzen für Fernarbeit
- Die Ausbildung steht fast in keinem Zusammenhang mit den Anforderungen des Arbeitsplatzes; es fehlt die Anerkennung als notwendige Erfahrung für einen bestimmten Arbeitsplatz, wobei Personen ohne Ausbildung und mit wenig Erfahrung vom Arbeitgeber bevorzugt werden, weil sie wissen, wie es um die Ausbildung bestellt ist - nämlich ohne Bezug zu den spezifischen Anforderungen des Unternehmens.
- Mangel an guten Arbeitsmöglichkeiten in meiner Stadt für die Qualifikationen, die ich mit meiner Ausbildung erworben habe.
- Ich habe keinen Job gefunden, der mir gefällt, mit gutem Gehalt und flexiblen Arbeitszeiten.
- Die Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes
- Zeit und Geld
- Erreichbarkeit
- Die Menschen reagieren nicht gut, wenn sie von meinem psychischen Zustand erfahren.
- Ich möchte den Arbeitsbereich wechseln, aber ich habe Angst, dass ich nicht gut genug vorbereitet bin.
- Mangel an flexibleren Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen, für die ich mich interessiere.
- keine Möglichkeiten

- Fehlende Qualifikationen

Was würden Sie sich von der Regierung/den lokalen Behörden wünschen, um Sie zu ermutigen, sich weiterzubilden/zu studieren und/oder eine Beschäftigung zu suchen?

(36 Antworten)

- K.A.
- Bessere Arbeitsmarktbedingungen
- k.A.
- Flexibles Bildungssystem, bei dem Sie Ihren Beruf wählen können
- Ein praktischeres Bildungssystem, das mit den modernen Trends übereinstimmt
- Finanzielle Bedingungen, freundliche Kommunikation, Wachstumschancen in einem möglichen Unternehmen.
- Kostenlose Ausbildung für einen zweiten Master-Abschluss
- Besseres Verhältnis zwischen den Arbeitsanforderungen und den finanziellen Bedingungen des Arbeitgebers.
- mehr zusätzliche Kurse
- Möglichkeiten für Einzelunterricht, damit die Teilnehmer Erfahrungen sammeln können
- Mehr Möglichkeiten zur Selbstständigkeit
- Mehr Programme für Praktikumsplätze zum Erwerb spezifischer Berufskenntnisse und -erfahrungen.
- Zusätzliches Geld für junge Mütter
- Mehr innovative Arbeitsplätze, die die Arbeit interessanter machen.

- Mehr Programme für die Roma-Minderheit

- Ich würde mir wünschen, dass es in kleineren Städten mehr Arbeitsmöglichkeiten gibt, die Menschen ohne Schulbildung oder besondere Fähigkeiten eine Vorbildung bieten.
- mehr Arbeitspositionen
- mehr Sprachkurse und Praktika für Arbeitsplätze
- gute Qualität der Ausbildung und gute Bezahlung der Arbeit
- Schaffung von mehr Arbeitsplätzen in ländlichen Gebieten
- Ein einfaches Verfahren, bei dem ich meine Ausbildung als Berufserfahrung anerkennen lassen kann und bei dem sie in der Tat gültig sein wird. Außerdem werden in Bulgarien die so genannten "zivilen Verträge" oder befristeten Arbeitsverhältnisse nicht als Berufserfahrung anerkannt, und ich kann die Arbeit und die Zeit, die ich in verschiedene Organisationen oder Unternehmen investiert habe, nicht in meinen Rentenplan aufnehmen. Die Anerkennung dieser Art von Arbeit und Erfahrung wird meine Motivation steigern und meinem Tun einen Sinn geben.
- Mehr Jobangebote für qualifizierte Menschen, die sich digitalisiert und zeitgemäß entwickelt haben.
- Bessere Beschäftigungsmöglichkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, die auch Weiterbildungsmöglichkeiten bieten, um meine Fähigkeiten zu entwickeln.
- Bessere Beschäftigungsfähigkeit und Vorpraktika
- Die Einstellung der Menschen und die Bewertung einer Person.
- Chancengleichheit
- Generell Durchführung von mehr nationalen Programmen zur Einbeziehung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten.

- Bessere Beschäftigungs- und Zahlungsmöglichkeiten für Menschen mit Erkrankungen, die ihre Beweglichkeit und Flexibilität einschränken.

- Das Niveau des Bildungssystems verbessern
- Mehr Möglichkeiten für Online-Kurse oder Schulungen am Arbeitsplatz, um Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig arbeiten zu können.
- mehr Sprach- und Digitalkurse
- Flexiblere Bildungsprogramme

2.6. **Österreich** (LEVILO)

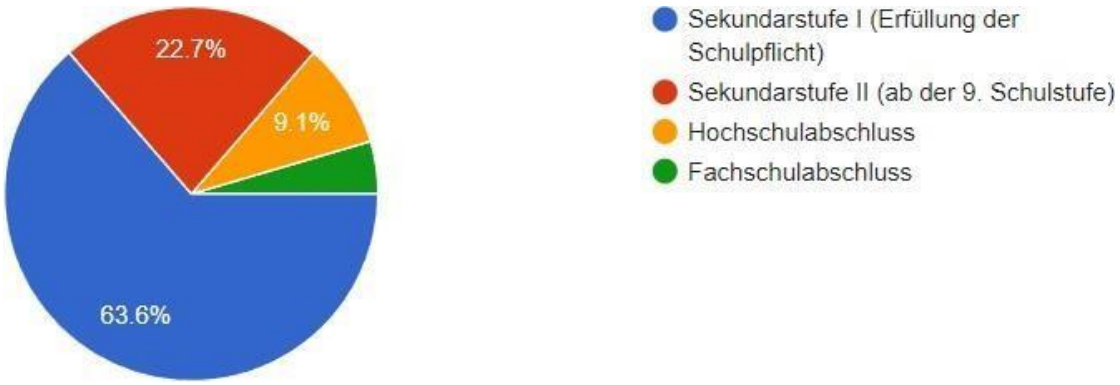
Um die Situation und die Bedürfnisse von NEETs zu ermitteln, wurde im Mai 2022 ein Online-Fragebogen per E-Mail an Organisationen verschickt, die mit NEETs arbeiten, mit der Bitte, ihn an NEETs zu senden. Für den Fragebogen wurde Google Forms verwendet. Dieser Ansatz wurde gewählt, da NEETs eine Zielgruppe sind, die aufgrund ihres Charakters nur schwer zu erreichen ist. Allerdings erschwerte genau dieser Ansatz das Erreichen der Zielgruppe, da wir keine Kontrolle darüber hatten, wer den Fragebogen beantwortete, so dass einige männliche NEETs ebenso antworteten wie einige NEETs aus einem städtischen Gebiet. Die meisten Befragten stammten jedoch aus ländlichen Gebieten in urbanisierten Regionen, je nach Postleitzahl. Da Österreich ein recht kleines Land mit einer geringen Anzahl von NEETs ist, war es eine schwierige Aufgabe, Befragte zu finden, aber die vereinbarte Anzahl wurde im Juli 2022 erreicht.

Die ersten Fragen beziehen sich auf die demografischen Merkmale der NEETs. Damit soll sichergestellt werden, dass die Befragten zu unserer Zielgruppe gehören.

NEETs und Bildung

In Österreich ist die Schule (oder irgendeine Art von Bildung) bis zur Klasse 8th verpflichtend. Mehr als zwei Drittel der Befragten haben die Pflichtschule abgeschlossen und nichts weiter. 25,7 % haben die Sekundarstufe abgeschlossen. Einige wenige Befragte haben sogar die Universität abgeschlossen. Die beiden Hauptgründe für die NEETs, ihre Ausbildung zu beenden, waren persönliche Gründe

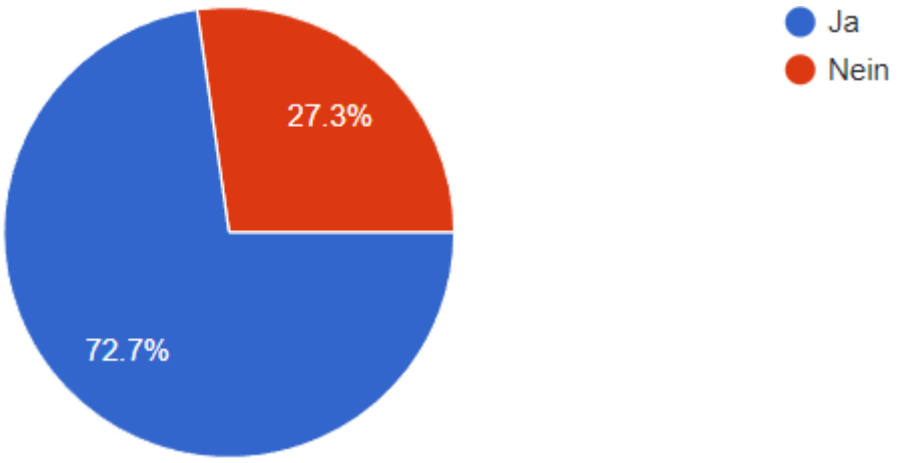
(42,9 %) und die Tatsache, dass sie nicht an einer weiteren Ausbildung interessiert waren (45,7 %).



Pläne für die Zukunft

Drei Drittel der Befragten gaben an, Pläne für eine zukünftige Ausbildung zu haben. Die Teilnehmer, die Bildungspläne haben, wurden anschließend gebeten, diese zu erläutern. Alle Antworten fallen in die Kategorie der beruflichen Bildung, wobei die NEETs meist Mechaniker, Techniker, Einzelhandelskaufleute oder im sozialen Bereich arbeiten wollen. Interessant ist die Tatsache, dass niemand etwas aus dem Bereich der Landwirtschaft angegeben hat. Als ich mich an Organisationen wandte, um NEETs für den Fragebogen zu kontaktieren, wurde mir von einem Experten gesagt, dass junge Menschen, insbesondere mit Migrationshintergrund, nicht in der Landwirtschaft arbeiten wollen. Da sich die DG-VET jedoch auf grüne und digitale Kompetenzen in der Landwirtschaft konzentriert und die befragten NEETs Interesse an Mechanik und Technologie zeigten, ist das Ergebnis der DG-VET

könnte das Interesse an diesem Bereich wecken.



Obwohl auch einige männliche NEETs den Fragebogen beantwortet haben und die Daten anonym sind, kann man dennoch erkennen, welche Pläne die weiblichen NEETs haben, da sich die deutsche Sprache zwischen den Geschlechtern unterscheidet. Ein nicht sehr überraschendes Ergebnis ist, dass männliche NEETs vor allem Automechaniker oder Techniker werden wollen, während Frauen im Einzelhandel, als Bäckerinnen oder im sozialen Bereich arbeiten wollen. Ein wichtiger Teil der Arbeit der GD-Berufsbildung wird also darin bestehen, das Interesse der Frauen an den technologischen und grünen Sektoren zu wecken.

Auf die Frage nach der bevorzugten Art des Kurses oder der Lehrmethode waren die Befragten für alles offen. Besonders bemerkenswert ist, dass 40 % der Befragten gleichermaßen Teilzeitunterricht und Unterricht in einem Klassenzimmer bevorzugen (beachten Sie, dass die Befragten mehrere Antworten wählen konnten). Ebenfalls wichtig für die Befragten sind Online-Kurse (37,1 %) sowie Kurse am Abend (31,4 %). Die am wenigsten bevorzugte Kursart ist der Einzelunterricht mit 11,4 %. Abgesehen von dem Wunsch nach Unterricht im Klassenzimmer scheint die E-Learning-Plattform der DG-VET den Wünschen der NEETs entgegenzukommen, denn sie können über

Online-Kurse lernen und müssen dies nicht in Vollzeit tun, ebenso wie in den Abendstunden.

Erfahrungen und Interessen

82,9 % der jungen NEETs verfügen über irgendeine Art von Berufserfahrung, wobei die überwältigende Mehrheit von 82,8 % diese in einer Art von Ausbildung erworben hat. Etwa ein Viertel der Befragten hat schon einmal Vollzeit gearbeitet.

Überraschenderweise haben die meisten NEETs positive Erfahrungen mit ihrer Arbeit gemacht. 45,2 % antworteten, dass sie fair behandelt wurden und Spaß bei der Arbeit hatten. 48,4 % sagen, dass es in Ordnung war. 19,4 % mochten die Arbeit nicht, die sie tun mussten, 12,9 % wurden nicht fair behandelt und 12,9 % hassten ihre Arbeitserfahrung. Es scheint also, dass frühere schlechte Berufserfahrungen nicht unbedingt für ihren NEET-Status verantwortlich sind.

Die NEETs wurden gebeten, die Gründe zu nennen, warum sie ohne Arbeit sind. Es wurden drei Hauptgründe genannt. 40 % geben an, aus persönlichen Gründen arbeitslos zu sein. Weitere 40 % gaben an, dass sie keine Stelle gefunden haben, die ihnen gefällt, und 17,1 % sagten, dass ihnen die erforderlichen Qualifikationen fehlen. Die Tatsache, dass die Tatsache, keinen Arbeitsplatz gefunden zu haben, der ihnen gefällt, als Hauptgrund genannt wird, könnte ein Trend innerhalb der jüngeren Generationen sein. Eine Studie in 34 Ländern, darunter auch Österreich, ergab, dass 40
% der Menschen lieber arbeitslos wären, als in ihrem Job unglücklich zu sein[1] . Allerdings gab nur einer der Befragten an, dass er kein Interesse an einem Job hat. Ein Mädchen behauptete sogar, wegen ihres Kopftuchs keinen Job bekommen zu haben (man beachte, dass der Islam in Österreich nicht die vorherrschende Religion ist).

Auf die Frage, welche Bereiche für die NEETs am interessantesten sind, gaben 40 % der Befragten an, dass sie im Einzelhandel arbeiten möchten. 28,6 % wollen im Bereich der Technik und 22,9 % im Gesundheitswesen arbeiten. 20 % wollen in der Landwirtschaft und Viehzucht arbeiten. Auch hier könnte die GD Berufsbildung mit einer Konzentration auf den digitalen und technologischen Aspekt der Landwirtschaft das Interesse an der Landwirtschaft erhöhen. Eine interessante Beobachtung ist, dass niemand

[1] https://www.derstandard.de/story/2000134786230/viele-junge-menschen-wollen-lieber-arbeitslos-als-ungluecklich-im-job

will in der Gastronomie arbeiten und nur eine Person will im Gastgewerbe arbeiten - Bereiche, in denen in Österreich Arbeitskräfte benötigt werden[2] .

Die NEETs wurden gefragt, ob sie den im Fragebogen angegebenen Gründen zustimmen, warum sie keine Arbeit annehmen oder sich weiterbilden. Die einzigen beiden Gründe, denen mehr Befragte zustimmten als sie ablehnten, waren mangelndes Selbstvertrauen und der Wunsch, ihre Flexibilität nicht zu verlieren. Die meisten Ablehnungen gab es bei den Gründen "Ich habe eine psychische Erkrankung", "Meine Eltern/Partner/Freunde wollen nicht, dass ich arbeite" und "Ich habe Angst, die Sicherheit von Sozialleistungen zu verlieren". Die Betreuung von Kindern war ebenfalls kein Grund, dem die Befragten zustimmten. Dies könnte jedoch durch das junge Alter der Befragten erklärt werden.

Der wichtigste Grund dafür, dass NEETs keine berufliche Laufbahn oder Ausbildung anstreben, ist ihr mangelndes Selbstvertrauen, gefolgt von der Unkenntnis, wie sie sich auf ihre Ausbildung oder Arbeit vorbereiten sollen, finanziellen Faktoren und dem Wunsch, ihre Flexibilität nicht zu verlieren. Weitere Gründe sind fehlende Qualifikationen sowie mangelnde Computer- und Digitalkenntnisse. Die GD-Berufsbildung kann also dazu beitragen, die Hauptgründe dafür, dass NEETs keinen Arbeitsplatz oder keine Ausbildung anstreben, zu verringern, insbesondere durch die Vermittlung digitaler Kompetenzen. Vielleicht wird der Abschluss der E-Kurse den NEETs auch mehr Selbstvertrauen geben. Dies sollte bei der Entwicklung der Plattform und der Erstellung der Lernmaterialien berücksichtigt werden. Der Wunsch nach Flexibilität steht auch im Einklang mit dem Online-Konzept des DG-VET-Projekts.

Als die Befragten gebeten wurden, aufzuschreiben, was sie daran hindert, eine (Bildungs-)Karriere zu verfolgen, fielen die Antworten etwas unterschiedlich aus. Einige NEETs antworteten, dass sie einfach nicht wissen oder nicht wissen, was sie wollen. Andere wünschten sich einen Berufsausbildungsplatz, der schwer zu finden ist oder wo es zu viel Konkurrenz gibt. Auch der Grund, zu nervös zu sein, wurde genannt. Eine andere Gruppe von Personen fühlte sich von ihrem Umfeld oder der Gesellschaft nicht

ausreichend unterstützt.

[2] https://kurier.at/wirtschaft/ak-sieht-arbeitskraeftemangel-in-gastro-und-hotellerie-hausgemacht/401997687

Auf die Frage, was die Politik oder die lokalen Behörden tun könnten, um sie zur Aufnahme einer Beschäftigung oder einer Ausbildung zu ermutigen, lassen sich die Antworten der NEETs in drei Kategorien einteilen. Die eine Gruppe wünscht sich mehr Unterstützung - mit mehr Bildung, mehr finanzieller Hilfe, auch während der Ausbildung, aber auch mehr Möglichkeiten der Beteiligung und Offenheit. Die andere Gruppe antwortete, sie wisse nicht, was sie tun könne. Eine weitere Gruppe wünscht sich einen alternativen Ansatz für die Arbeitswelt, der bei allen Jugendlichen zu beobachten ist. Sie wünschen sich mehr Lohn, weniger Arbeitsstunden und flexiblere Arbeitszeiten. Eine Antwort sticht hervor: "Malt nicht alles so düster... wenn ich an Arbeit denke, denke ich nur an schlecht gelaunte Leute, die zu wenig bezahlt werden".

Schlussfolgerung

Nach den Bedürfnissen der NEETs zu urteilen, die in diesem Fragebogen angegeben wurden, könnte die GD Berufsbildung einen wichtigen Mehrwert für NEETs bieten. Auch wenn sie nicht so sehr an der Landwirtschaft interessiert sind, kann die Darstellung der digitalen und technologischen Seite der Landwirtschaft vielleicht mehr NEETs in diesen Bereich führen, da ihre Interessen in diesem Bereich liegen. Für weibliche NEETs, die sich nicht so sehr für Technik interessieren, könnten die grünen Fähigkeiten von Interesse sein. Mit Online-Kursen, die individuell belegt werden können, kommt die DG-VET den Wünschen der NEETs entgegen, da sie Online-Kurse und Teilzeitunterricht bevorzugen.

Es scheint, dass es am wichtigsten ist, den jungen NEETs gute Erfahrungen zu bieten, um ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen ein positiveres Bild von der Arbeit zu vermitteln. Indem sie ihnen wichtige Fähigkeiten auf spielerische Art und Weise vermittelt, könnte die DG-VET ihnen helfen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und dabei auch noch Spaß zu haben.

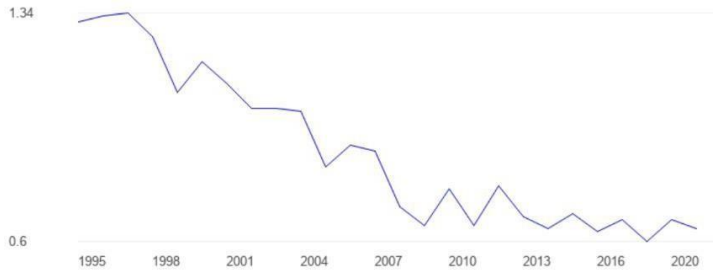
Einheit 3. Sekundärforschung auf nationaler Ebene

3.1. Belgien

Ziel dieser Projektaktivität ist es, innerhalb der lokalen ländlichen Wirtschaft ein Profil der DaGE-Sektoren mit dem größten Entwicklungs- und Wirtschaftswachstumspotenzial zu erstellen und somit das größte Potenzial für die Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. die Aufnahme von Auszubildenden zu ermitteln. Darüber hinaus sollen die Bedürfnisse des Zielsektors in Bezug auf spezifische Fähigkeiten für gezielte Schulungen ermittelt werden.

Konkret versucht diese Projektaktivität, die folgenden Forschungsfragen zu beantworten:

Die folgenden Fragen werden die Partner leiten:



Graphic 6 (*Source: The Global Economy*)[10]

1. Welcher Anteil des gesamten Bruttoinlandsprodukts (BIP) Ihres Landes entfällt auf den Agrarsektor?

Belgium

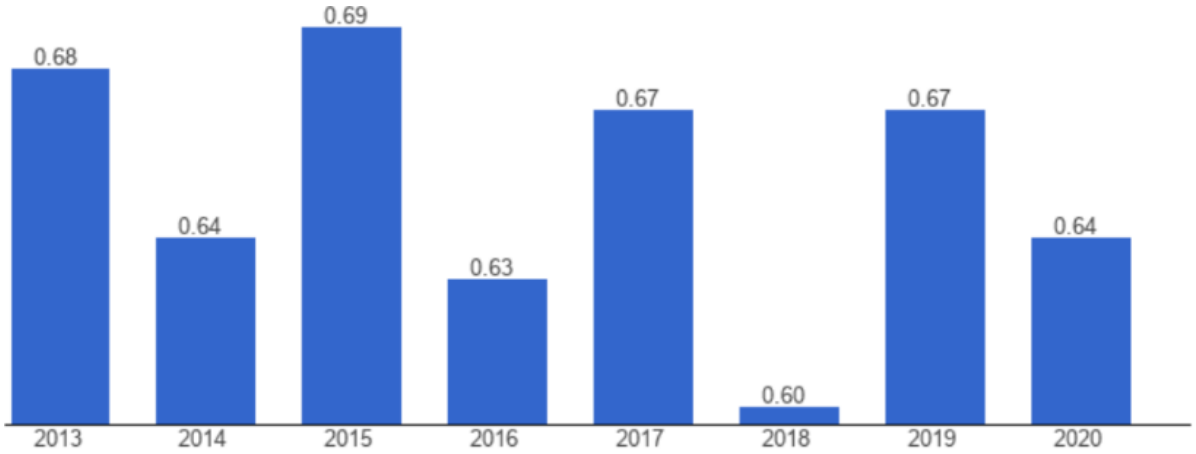
1. KEY DATA

Macroeconomics				
Population				
Total population (number of persons), of which:	**2020**	**11 522 440**	**2.6%**	**of EU27_2020**
in predominantly rural regions	2020	8.5%	20.8%	in EU27_2020
in intermediate regions	2020	38.1%	38.9%	in EU27_2020
in predominantly urban regions	2020	53.4%	40.3%	in EU27_2020
Population in Predominantly rural regions (Persons)	**2020**	**979 680**	**1.1%**	**of EU27_2020**
GDP (current basic prices)				
Total (million EUR)	2020	451 177	3.4%	of EU27_2020
GDP per capita (EUR/person)	2020	38 438	29 355	in EU27_2020
GDP per capita (PPS/person)	2020	34 800	29 700	in EU27_2020
Real GDP growth rate (% change over previous year)	2020	-8.4%	-7.4%	in EU27_2020
Gross value added				
Agriculture, forestry and fishing (% of total GVA)	2020	0.8%	1.9%	in EU27_2020

(Source: European Commission)[8]

Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Wirtschaft Belgiens und anderer Länder wird anhand der Wertschöpfung des Agrarsektors in Prozent des BIP gemessen. Die Landwirtschaft umfasst die Forstwirtschaft, die Jagd und die Fischerei sowie den Anbau von Feldfrüchten und die Viehzucht (Quelle: The Global Economy)10. In Belgien macht der Agrarsektor im Jahr 2020 0,8 % des BIP aus (fast 1 %). Diese Zahl ist jedoch in den letzten Jahren zurückgegangen.

Wie in Grafik 6 zu sehen ist, nimmt der prozentuale Anteil seit 1995 immer mehr ab. Die Verstädterung der Bevölkerung ist der Hauptfaktor für den Verlust von fast der Hälfte des wirtschaftlichen Verlustes dieses Sektors. Aus Grafik 7 geht jedoch hervor, dass der Anteil des Agrarsektors am Gesamt-BIP in den letzten Jahren konstant geblieben ist (zwischen 0,6 % und 0,69 %).



Graphic 7 (*Source: The Global Economy*)[10]

2. <u>Wie hoch ist der Prozentsatz? Welches sind die in diesem Sektor am häufigsten verwendeten Verträge?</u>

Belgien ist Mitglied der:

- Welthandelsorganisation (WTO).
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).
- Internationales Pflanzenschutzübereinkommen (IPPC).
- Internationales Tierseuchenamt (OIE)/Welttiergesundheitsorganisation.

(Quelle: Praktisches Recht)9

In Belgien sind die drei Regionen (Flandern, Wallonien und Brüssel) für die Regelung der Agrarpolitik zuständig. Die Region Brüssel ist jedoch nicht auf den Agrarsektor ausgerichtet. Die flämische Regierung hat zahlreiche politische Ziele festgelegt, wobei sie zentrale

Bedeutung für ein nachhaltiges Einkommensmodell und ein faires Einkommen für die Landwirte. Innovation und Unternehmertum werden ebenfalls als wesentlich angesehen. Die Regierung der Wallonischen Region konzentriert ihre Agrarpolitik auf die folgenden strategischen Bereiche:

- Unterstützung der Landwirte bei der Entwicklung und Umstellung ihrer Tätigkeit.
- Förderung von Kurzschlüssen zwischen Erzeugern und Verbrauchern durch Bevorzugung von die lokale Produktion und die Einführung eines wallonischen Produktlabels.
- Förderung von Praktiken, die den Ausstoß von Luftschadstoffen und Treibhausgasen verringern und den Bodenschutz fördern, um die Landwirtschaft in die Kreislaufwirtschaft einzubinden.

Die belgischen Regionen nehmen an der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) teil und haben

erkannte die anhaltende Bedeutung des EU-Kontextes an. Die flämische und die wallonische Region bearbeiten die Anträge und Beihilfen im Rahmen der GAP unabhängig voneinander. Landwirte können Anträge online einreichen (Quelle: Practical law)9.

3. Wie gut sind die innovativen Instrumente in Bezug auf Digitalisierung und grüne Praktiken in den Agrarsektor integriert sind?

Was ist mit der Digitalisierung der Landwirtschaft gemeint? In einem Kuhstall könnten es zum Beispiel Roboter sein, die die Kühe melken. Auf dem Feld könnten es Drohnen oder Satellitenbilder sein, die den Zustand Ihres Weizens oder Mais anhand seiner Farbe beurteilen können. Dann ist es das GPS des Traktors, das genau feststellt, wo gedüngt werden muss, oder das angibt, ob an dieser oder jener Stelle gesät werden soll. (Quelle: RTBF)12

In Belgien arbeitet jeder fünfte Landwirt mit Robotern, GPS-Traktoren und vernetzten Wetterstationen, so eine Studie der CBC-Bank. Wenn man die Büroarbeit mit einbezieht, nutzen zwei von drei Landwirten täglich das Internet. (Quelle: RTBF)12 Aber wie jeder weiß, werden die Technologien immer zugänglicher und ihre Nutzung

nimmt tendenziell zu: Wie jeder andere Wirtschaftszweig wird auch die Landwirtschaft allmählich digital. Trotzdem ist das Fehlen einer grundlegenden und kontinuierlichen Ausbildung eines der Hindernisse, die für die Landwirte festgestellt wurden.

eine harmonische digitale Transformation des Sektors. (Quelle: Sillon Belge)11 Darüber hinaus wird auch das Interesse an KI angesprochen, um die zunehmende Menge an Daten zu analysieren und zu interpretieren. Es werden Kurse angeboten, die entschieden zukunftsorientiert sind und darauf abzielen, den agrarökologischen Wandel des Agrarsektors so gut wie möglich zu begleiten.

4. Welches sind die wichtigsten Bedürfnisse und Herausforderungen für den Agrarsektor? Gesichter?

Die Landwirtschaft ist ein komplexes, unberechenbares und individuelles Geschäft. Der Druck durch den Klimawandel, die Bodenerosion und den Verlust der biologischen Vielfalt sowie durch den sich ändernden Geschmack der Verbraucher und die Sorge um die Art der Erzeugung von Lebensmitteln nimmt zu. Darüber hinaus müssen die Landwirte in die Produktivität ihrer Betriebe investieren, neue Technologien einführen und erlernen, gegenüber globalen wirtschaftlichen Faktoren widerstandsfähig bleiben und vor allem junge Menschen dafür begeistern, im ländlichen Raum zu bleiben und künftige Landwirte zu werden (Quelle: Syngenta)13. In den meisten europäischen Ländern, so auch in Belgien, ist die Finanzierung der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen mit höheren Zinssätzen und ungünstigeren Bedingungen verbunden. Darüber hinaus wurde in den Berichten unabhängig von der Leistung des Sektors eine unzureichende Flexibilität bei den Kredit- und Rückzahlungsbedingungen festgestellt - etwas, das in der Landwirtschaft besonders notwendig ist. (Quelle: Europäische Kommission)10

Während Großbetriebe anscheinend einen relativ leichten Zugang zu Finanzmitteln haben, gehören Junglandwirte und Neueinsteiger zu den am stärksten betroffenen Gruppen, denen es oft an angemessenen Finanzierungsmöglichkeiten fehlt. Kleine landwirtschaftliche Betriebe haben erhebliche Schwierigkeiten beim Zugang zu

Entwicklungsinvestitionen, da es ihnen an Vermögenswerten, die als Garantien (Sicherheiten) verwendet werden können, und an den notwendigen Fähigkeiten zur Erstellung von Geschäftsplänen mangelt. (Quelle: Europäische Kommission)10

5. Gibt es Bildungs- oder Ausbildungskurse/-materialien mit DaGE-Fähigkeiten für Menschen, die in den Sektor einsteigen wollen?

Die Europäische Kommission hat Belgien 6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um das Land bei der Umstellung auf eine digitale und grüne Wirtschaft zu unterstützen. Nicht nur die Europäische Kommission, sondern auch die Europäische Investitionsbank (EIB) hat in ihrer jüngsten Studie festgestellt, dass langfristige Investitionen erforderlich sind, um den grünen und digitalen Wandel in Belgiens Wirtschaft zu unterstützen (Quelle: EIB)14

Der Plan stärkt die wirtschaftliche und soziale Widerstandsfähigkeit mit Maßnahmen zur Förderung effektiver und integrativer Bildungssysteme, des Erwerbs von Qualifikationen, die den aktuellen und künftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen, einschließlich des grünen und digitalen Übergangs, und der Beteiligung gefährdeter Gruppen (Geringqualifizierte, Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen) am Arbeitsmarkt. (Quelle: Europäische Kommission)6

Der Plan umfasst Maßnahmen, um die öffentlichen Ausgaben effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Die Überprüfung der Ausgaben wird dazu beitragen, die Qualität und Effizienz der belgischen öffentlichen Ausgaben zu verbessern und eine Neuausrichtung auf wachstums- und umweltfreundlichere Ausgaben zu ermöglichen. Eine Reform des Rentensystems wird voraussichtlich die Nachhaltigkeit und Angemessenheit der Renten verbessern.

3.2. Spanien

Daten und Statistiken

Die Digitalisierungsleistung Spaniens liegt über dem EU-Durchschnitt. Der DESI-Index (Digital Economy and Society Index) misst die Fortschritte der EU-Mitgliedstaaten im Bereich der digitalen Wettbewerbsfähigkeit, wobei zu beachten ist, dass sich die Daten des Berichts hauptsächlich auf die erste Hälfte des Jahres 2020 beziehen und die

Auswirkungen der Pandemie nur teilweise widerspiegeln. Ihre Folgen werden in der nächsten Ausgabe deutlicher werden.

In diesem Zusammenhang liegt Spanien auf Platz 9 und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um zwei Positionen verbessert. Spanien bleibt in allen 4 Kategorien vor dem europäischen Durchschnitt

analysiert, wobei insbesondere die Dimensionen digitale öffentliche Dienste und Konnektivität hervorstechen

Der Generalsekretär für Landwirtschaft und Ernährung, Fernando Miranda, hat die Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung betont, um den Digitalisierungsprozess kleiner und mittlerer Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu erleichtern und ihnen zu helfen, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Eine dieser Maßnahmen ist die Einrichtung einer Beobachtungsstelle für die Digitalisierung im Agrar- und Ernährungssektor im Rahmen des Kooperationsabkommens zwischen dem Ministerium und Cajamar, die mit 1 Million Euro ausgestattet ist, um den Grad der Umsetzung neuer Technologien in diesem Sektor zu überwachen. Die andere Aktion besteht aus der Agroinnpulso-Linie, mit der das Ministerium die Innovation und Digitalisierung von KMU im Agrar- und Ernährungssektor in der gesamten Wertschöpfungskette durch die Finanzierung innovativer Unternehmensprojekte fördern will. Diese Aktion ist mit 30 Millionen Euro aus europäischen Mitteln und 3 Millionen Euro aus nationalen Mitteln ausgestattet.

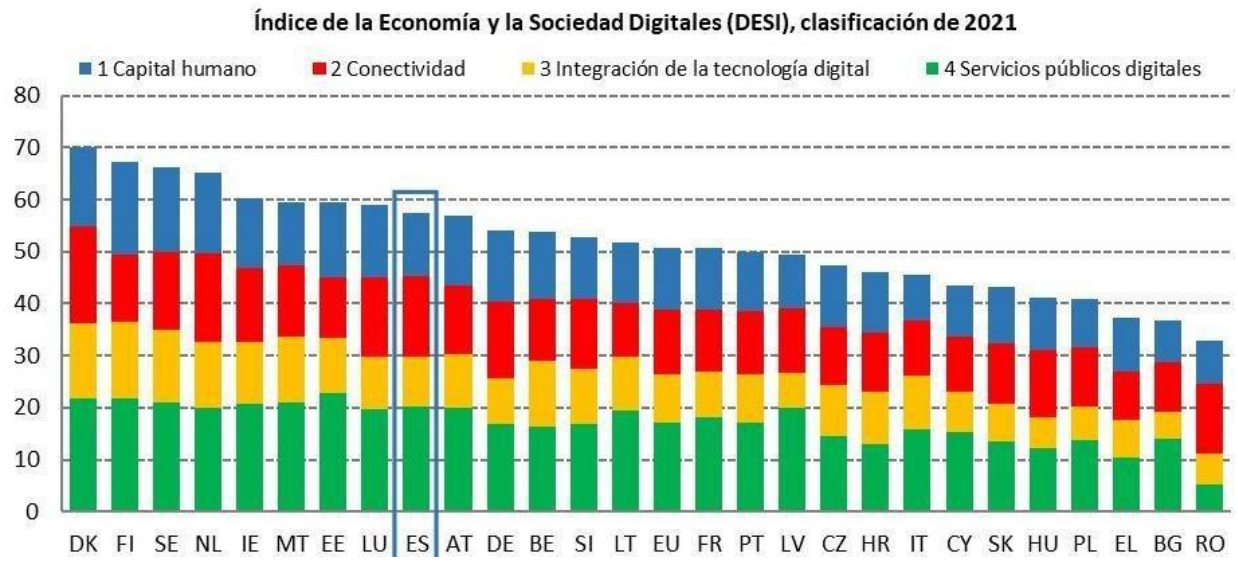


Abbildung 1. Die Position Spaniens in der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft

Die Digitalisierungsstrategie für die Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft und den ländlichen Raum (im Folgenden "Strategie") legt die strategischen Linien und Maßnahmen fest, die notwendig sind

zur Förderung der digitalen Transformation der Land- und Forstwirtschaft und des ländlichen Raums sowie die für ihre Umsetzung vorgesehenen Instrumente.

Ihr allgemeines Ziel ist es, die Beseitigung oder Verringerung der derzeit bestehenden technischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und ausbildungsbezogenen Hindernisse anzustreben, um so zur Führung eines wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Agrar- und Ernährungssektors und zur aktiven Bevölkerung des ländlichen Raums beizutragen und diesen zu einem aktiven Lebensraum zu machen. die aktive Bevölkerung des ländlichen Raums zu einem attraktiveren, lebendigeren, dynamischeren und diversifizierteren Lebensraum zu machen, der Wohlstand und hochwertige Arbeitsplätze schafft, unter besonderer Berücksichtigung von Jugendlichen und Frauen. und Frauen.

Zu diesem Zweck wurden die folgenden drei strategischen Ziele festgelegt:

1. Verringerung der digitalen Kluft, sowohl der Kluft zwischen Stadt und Land als auch der Kluft zwischen kleinen und großen Unternehmen, mit dem Ziel, Konnektivität für alle zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird an der Konnektivität gearbeitet, mit dem Ziel, die physische digitale Kluft, die Infrastruktur und die Ausbildung zu verringern, um die Kluft bei der Technologieübernahme zu verringern.
2. Förderung der Nutzung von Daten als treibende Kraft für den Sektor, wobei die Interoperabilität der Daten des Sektors und die Offenheit der Daten in einem weiten Sinne zu verstehen sind, um diese Offenheit sowohl auf Seiten der Verwaltung als auch im Bereich der Forschung und des Privatsektors zu fördern.
3. Förderung der Unternehmensentwicklung und neuer Geschäftsmodelle unter Berücksichtigung von Industrie 4.0 und der Möglichkeiten der wirtschaftlichen Diversifizierung durch neue Technologien. Zu diesem Zweck muss das Ökosystem der digitalen Innovation als Schlüsselaspekt für die Modernisierung des Sektors gestärkt werden, indem Beratung für die digitale Übernahme in die Wissens- und Innovationssysteme der Land- und Forstwirtschaft und des

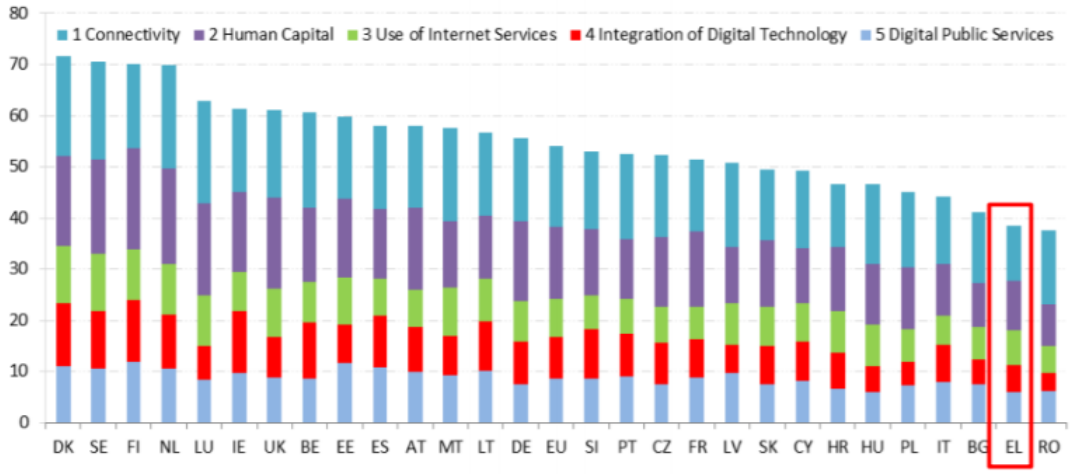
ländlichen Raums sowie für die Förderung neuer Geschäftsmodelle angeboten wird, die sich in vielen Fällen aus der Anwendung und Übernahme von Technologien in bestimmten Bereichen ergeben.

3.3. Griechenland

Daten und Statistiken

Die Digitalisierungsleistung Griechenlands liegt unter dem EU-Durchschnitt. Sowohl 2017 als auch 2018 belegte Griechenland auf dem Index für den digitalen Sektor und die digitale Gesellschaft (DESI) Platz 27 von 28 EU-Mitgliedstaaten, was auf eine geringe Integration fortschrittlicherer digitaler Technologien in der gesamten Wirtschaft hindeutet. Die Leistungen des Landes in Bezug auf digitale öffentliche Dienstleistungen und digitale Kompetenzen sind nach wie vor gering, was den weiteren Fortschritt der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft behindern könnte.

"Die digitale Transformation des Agrarsektors ist eine Einbahnstraße, in der wir alle zusammenarbeiten müssen: der Staat, die akademische Gemeinschaft, die ländlichen Unternehmen, die Genossenschaften, die landwirtschaftlichen Berater und vor allem die Landwirte, sowohl die jungen als auch die alten, um die landwirtschaftlichen Wachstumsperspektiven des Landes in Richtung der GAP nach 2020 zu schaffen", so Stelios Rallis, Generalsekretär für Digitalpolitik im Ministerium für Digitalpolitik.



Source: Digital Economy and Society Index 2018, Country Report Greece

Abbildung 1. Die Position Griechenlands in der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft

Agrarnahrungsmittel, d. h. die landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion, gewinnen in Griechenland zunehmend an Bedeutung. Traditionelle Lebensmittelunternehmen erfinden neue Produkte und Namen, die auf dem nationalen Charakter des Landes basieren, um neue Märkte zu erschließen. Die Lebensmittelhersteller haben sich neu erfunden, um über den lokalen Markt hinaus zu konkurrieren und Verbraucher aus anderen Ländern in einem Sektor mit weitreichenden wirtschaftlichen Auswirkungen zu gewinnen. Die Lebensmittelunternehmen sind die wichtigsten Hersteller und zweitgrößten Arbeitgeber des Landes und beschäftigen ein Drittel der Arbeitskräfte. Zu den wichtigsten Lebensmittelexporten Griechenlands gehören Oliven und Olivenöl, Meeresfrüchte, Mehlprodukte, Honig und Fleischwaren, Löffelbiskuits, Konserven und Käse. Zusammen mit dem Tourismus war die Lebensmittelindustrie einer der wenigen Wirtschaftszweige, die den wirtschaftlichen Stürmen Griechenlands standgehalten haben. Zwischen 2009 und 2016 stieg sie jährlich um durchschnittlich 1,9 Prozent, was vor allem auf die Exporttätigkeit zurückzuführen ist.

Griechenland verfügt über ein großes Angebot an qualifizierten Arbeitskräften, aus dem man auswählen kann. Die Griechen legen großen Wert auf Bildung und das Erlernen von Fremdsprachen, weshalb die Arbeitskräfte des Landes zu den am besten ausgebildeten der Welt gehören. Die Bemühungen um die Aufrechterhaltung eines hohen Bildungsniveaus wurden auch während der Krise beibehalten, so dass potenziellen Arbeitgebern eine große Zahl qualifizierter Bewerber zur Verfügung steht, aus denen sie ihre Stellen besetzen können. Auch bei einem der gravierendsten Probleme des Arbeitsmarktes, dem Missverhältnis zwischen Hochschulabsolventen und Marktnachfrage, haben Verbesserungen eingesetzt. Das Bewusstsein der Griechen für die Wünsche der Arbeitgeber wächst, während die Unternehmen Maßnahmen ergreifen, um die Lücke zu schließen.

Der griechische Agrarsektor hat das Potenzial, sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor zu entwickeln und gleichzeitig durch die Schaffung von

Arbeitsplätzen den lokalen Gemeinschaften zugute zu kommen. Infolge dessen und als Reaktion auf die weltweit steigende Nachfrage nach gesünderen Bio-Lebensmitteln gestalten die Hersteller des Landes ihre Produkte neu und geben ihnen einen neuen Namen, um auf den internationalen Märkten Fuß zu fassen. Der Agrar- und Ernährungssektor kann nach Schätzungen von Greece Investor guide bis zu

12,2 Milliarden Euro jährlich in die griechische Wirtschaft. Die griechische Agrar- und Ernährungswirtschaft hat immer wieder ihre Stärke unter Beweis gestellt, die in Verbindung mit der Technologie die

das grenzenlose Potenzial des Sektors. Die Agrar- und Ernährungswirtschaft in Griechenland hat sich stark gewandelt. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit, die 2013 einen Höchststand von 28 Prozent erreichte, waren viele junge Menschen gezwungen, in ihre Dörfer zurückzukehren und auf den Bauernhöfen ihrer Familien zu arbeiten.

Was ist der Vorteil?

Bei den neuen Landwirten handelt es sich häufig um internetaffine Hochschulabsolventen, die bei der Modernisierung der Familienbetriebe mithelfen. Die aktuellen Projekte, die sich auf Verbesserungen in der Landwirtschaft konzentrieren, einem Sektor, der in Griechenland mit älteren Arbeitnehmern assoziiert wird, sind bezeichnend für diesen Trend.

Obwohl sich die meisten Programme auf die Lebensmittelbranche konzentrieren, decken einige von ihnen auch das Agribusiness ab. Ein interessantes Beispiel ist das erste Crowdhackathon-Treffen #agrifood, das im April 2019 vom Ministerium für ländliche Entwicklung und Ernährung des Landes veranstaltet wurde. Bei der Veranstaltung kamen rund 350 Personen zusammen, um digitale Apps zu entwickeln, die von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft genutzt werden können.

3.4. Zypern

1. Welcher Anteil des gesamten Bruttoinlandsprodukts (BIP) Ihres Landes entfällt auf den Agrarsektor?

Auf den Dienstleistungssektor entfallen 83,7 Prozent der Bruttowertschöpfung in Zypern, während die Industrie 7,9 Prozent, das Baugewerbe 6,3 Prozent und die Land- und Forstwirtschaft sowie die Fischerei 2,1 Prozent ausmachen. Die Wirtschaft hat in den letzten zwei Jahrzehnten an Vielfalt gewonnen. Obwohl der Tourismus nach wie vor zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehört, vor allem in Verbindung mit seinen weitreichenden Auswirkungen auf Handel, Transport, Bauwesen und Arbeit, wurde sein bedeutender Beitrag inzwischen von professionellen Dienstleistungen,

Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Immobilien überholt.

Immobilien. Die allgemeine Makroökonomie und ihre Verteilung innerhalb des Agrarsektors ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Macroeconomics				
Population				
Total population (number of persons), of which:	**2020**	**0 888 005**	**0.2%**	**of EU27_2020**
in predominantly rural regions	2020	:	20.8%	in EU27_2020
in intermediate regions	2020	100.0%	38.9%	in EU27_2020
in predominantly urban regions	2020	:	40.3%	in EU27_2020
Population in Predominantly rural regions (Persons)	**2020**	**:**	**:**	**of EU27_2020**
GDP (current basic prices)				
Total (million EUR)	2020	20 841	0.2%	of EU27_2020
GDP per capita (EUR/person)	2020	23 660	29 355	in EU27_2020
GDP per capita (PPS/person)	2020	26 800	29 700	in EU27_2020
Real GDP growth rate (% change over previous year)	2020	-6.2%	-7.4%	in EU27_2020
Gross value added				
Agriculture, forestry and fishing (% of total GVA)	2020	2.1%	1.9%	in EU27_2020
Financial aspects				
Common Agricultural Policy expenditure				
Total expenditure (million EUR), of which:	**2020**	**73**	**0.1%**	**of EU27_2020**
Direct payments (%)	2020	66.0%	69.9%	in EU27_2020
Market measures (%)	2020	8.1%	4.6%	in EU27_2020
Rural development (%)	2020	25.9%	25.5%	in EU27_2020
Economic accounts of agriculture				
Agricultural output (current basic prices)				
Agricultural output (million EUR), of which:	**2020 (e)**	**734**	**0.2%**	**of EU27_2020**
Crop output, of which:		**39.2%**	**0.1%**	**of EU27_2020**
Cereals (including seeds)		1.8%	0.0%	of EU27_2020
Industrial crops		0.1%	0.0%	of EU27_2020
Forage plants		5.4%	0.2%	of EU27_2020
Vegetables and horticultural products		10.0%	0.1%	of EU27_2020
Potatoes		4.9%	0.3%	of EU27_2020
Fruits		9.1%	0.2%	of EU27_2020
Wine		3.7%	0.1%	of EU27_2020
Olive oil		1.6%	0.3%	of EU27_2020
Animal output, of which:		**60.8%**	**0.3%**	**of EU27_2020**
Cattle		2.1%	0.1%	of EU27_2020
Pigs		10.4%	0.2%	of EU27_2020
Sheep and goats		3.3%	0.6%	of EU27_2020
Poultry		8.6%	0.3%	of EU27_2020
Milk		29.6%	0.4%	of EU27_2020
Eggs		2.2%	0.2%	of EU27_2020
Gross value added at current prices (million EUR)	2020 (e)	340	0.2%	of EU27_2020
Agricultural input (current basic prices)				
Total intermediate consumption (million EUR)	2020 (e)	420	0.2%	of EU27_2020
Agricultural income (real prices)				
Agricultral Income*(% change over previous year, 2010=100)	2020 (e)	3.9%	-1.2%	in EU27_2020

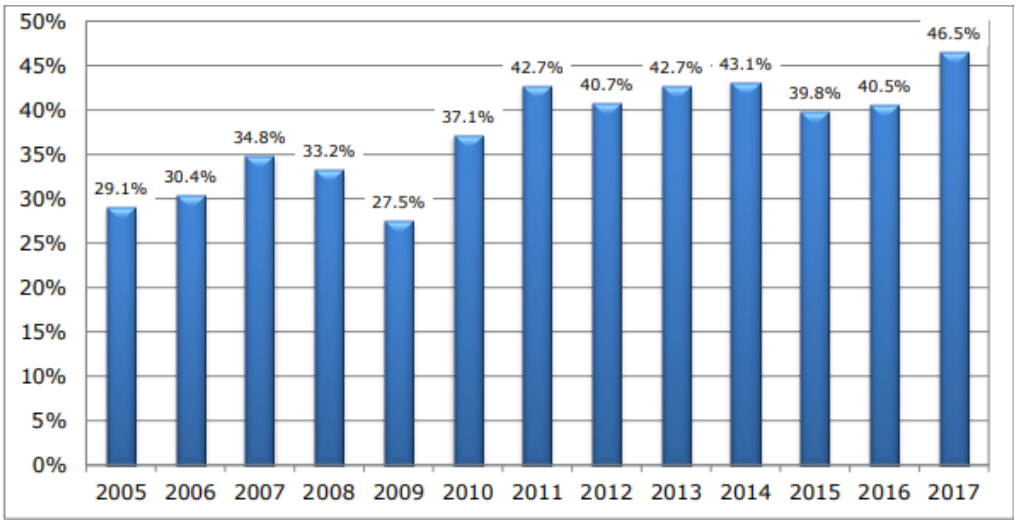
Aufgrund der globalen Pandemie, die im Jahr 2020 begann, hat Zypern seinen Status als widerstandsfähige Wirtschaft mit einer der stärksten Wachstumsraten in der EU gefestigt. Die beträchtliche finanzielle Unterstützung für die EU-Strategie für einen grünen und digitalen Wandel hat der Digitalisierung, Modernisierung und grünen Politik neue Impulse verliehen, während neue Anreize zur Förderung einer breiten Palette hochwertiger ausländischer Investoren geschaffen wurden. Im Rahmen der EU-

Fazilität für Konjunkturbelebung und Widerstandsfähigkeit wird das Hauptziel für die nächsten Jahre sein

Digitalisierung, Liberalisierung und Ökologisierung der Wirtschaft (RFF) zu fördern. Das neue stellvertretende Ministerium für Forschung, Innovation und digitale Politik, das im März 2020 gegründet wurde und entscheidend dazu beigetragen hat, die Digitalisierung des öffentlichen Dienstes auf dem Höhepunkt der Epidemie zu optimieren, wird bei diesem Vorhaben für erhebliche strukturelle Stabilität sorgen. Darüber hinaus hat die Regierung zahlreiche weitere Programme angekündigt, die auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit und die Beschleunigung des Übergangs zu einer grünen Wirtschaft abzielen. (Cyprusprofile, 2021). Der Agrarsektor ist seit langem ein hochproduktiver Bestandteil der Wirtschaft des Landes. Die Bedeutung des Agrarsektors hat im Laufe der Zeit abgenommen, da sich die wirtschaftliche Situation (EU-Beitritt, Handelsliberalisierung) und die sozialen Strukturen verändert haben. Die Agrarwirtschaft war nicht in der Lage, sich an die sich schnell verändernden Umstände anzupassen.

2. Wie hoch ist der Prozentsatz? Welches sind die in diesem Sektor am häufigsten verwendeten Verträge?

Untersuchungen zwischen landwirtschaftlichen und außerlandwirtschaftlichen Einkommen sind komplex und schwierig. Die landwirtschaftliche Produktion, definiert durch den Unternehmerlohn pro Familienarbeitskraft, ist im Durchschnitt niedriger als das Durchschnittseinkommen in der übrigen Wirtschaft, gemessen am Durchschnittslohn. Verschiedene Definitionen ändern nichts an dieser Tatsache, die zusammen mit der höheren Effizienz erklärt, warum der Agrarsektor als weniger attraktiv als andere Sektoren angesehen wird und die EU weiterhin landwirtschaftliche Arbeitskräfte verliert. Dennoch schrumpft das Einkommensgefälle zwischen Landwirten und dem Rest der Wirtschaft. Im Jahr 2017 verdienten Landwirte fast die Hälfte dessen, was andere Arbeitnehmer verdienen, während es zehn Jahre zuvor noch ein Drittel war. Die nachstehende Abbildung 1 zeigt einen Vergleich des Einkommens der Landwirte mit dem Durchschnittslohn in der EU-28.



(https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/food-farming-fisheries/key_policies/documents/cap_specific_objectives_-_brief_1_-_lebensfähiges_betriebseinkommen_sichern.pdf)

Landwirte liefern nicht nur landwirtschaftliche Erzeugnisse, sondern auch Annehmlichkeiten wie biologische Vielfalt, Klima und Landschaftsmerkmale. Für diese Leistungen gibt es keinen Ausgleich auf dem Markt, obwohl sie eine Bereicherung für alle EU-Bürger sind. Nach 1992 wurden im Zuge der GAP-Änderungen Finanzhilfen gewährt, zunächst in Form von Direktzahlungen nach Produktionsparametern (Fläche, Viehbestand), dann hauptsächlich in Form von entkoppelten und nicht produktspezifischen Beihilfen. Nur ein begrenzter Teil der kombinierten Unterstützung blieb übrig, um Probleme zu lösen, die für einen bestimmten Wirtschaftszweig, eine bestimmte Produktionsart oder eine bestimmte landwirtschaftliche Praxis typisch sind. Während die Bedeutung der Direktzahlungen für die Stabilisierung des landwirtschaftlichen Einkommens anerkannt wird, herrscht weniger Einigkeit darüber, wie sie verteilt werden, wobei die Tatsache, dass 20 % der Landwirte 80 % der Zahlungen erhalten, für erhebliche Kontroversen sorgt. In der nationalen Debatte wirft die ungleiche Verteilung der Beihilfen Fragen nach wirtschaftlicher Effizienz und sozialer Gerechtigkeit auf, die im Zusammenhang behandelt werden müssen.

3. Wie gut sind die innovativen Instrumente der Digitalisierung und die grünen

Praktiken in den Agrarsektor integriert?

Zypern hat in den vergangenen zwei Jahren eine Reihe von Projekten zur Stärkung des Agrarsektors durchgeführt, darunter Wasser- und Abfallmanagement, Präzisionslandwirtschaft, Umweltschutz und neue Gesetze zum Schutz der Tierwelt. Darüber hinaus arbeitet das Land an der Erhaltung und Vermarktung qualitativ hochwertiger traditioneller Produkte in der ganzen Welt, die bald durch ein neues globales und offizielles Echtheitssiegel gekennzeichnet sein werden, mit dem Produkte anerkannt werden, die von der lokalen Agrarindustrie unter Verwendung lokaler Rohstoffe hergestellt werden. (Andreou A., 2020). Die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und der Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse sollte stärker in den Vordergrund gerückt werden. Das wichtigste landwirtschaftliche Erzeugnis, das aus Zypern exportiert wird, ist Halloumi, eine Käseart, für die die Europäische Kommission einen Antrag als Produkt mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.) genehmigt hat (Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Umwelt Zyperns, 2018).

4. <u>Welches sind die wichtigsten Bedürfnisse und Herausforderungen für den Agrarsektor?</u>

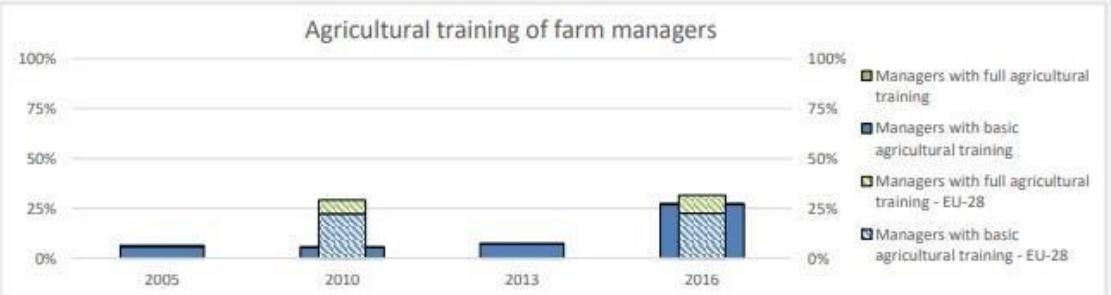
Trotz der hohen Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist der zyprische Agrarsektor aufgrund der hohen Produktionskosten und der unwirtlichen heißen Umgebung nicht wettbewerbsfähig. Laut Minister Kouyialis, dem zyprischen Minister für Landwirtschaft, natürliche Ressourcen und Umwelt, haben die Landwirte derzeit mit steigenden Kosten für Futtermittel, Strom, Wasser und Gas zu kämpfen (Towers, L., 2013). Infolge des EU-Beitritts müssen die Landwirte nun spezielle Geräte einsetzen, um die EU-Politik zu erfüllen. Diese Geräte sind häufig kostspielig und müssen importiert werden. Das heiße, trockene Klima erschwert den Zugang zu den Überseemärkten, da nicht das ganze Jahr über große Mengen produziert werden können. Die zypriotische Regierung fördert Ausbildungsprogramme zur Unterstützung von Neueinsteigern in den Agrarsektor. Diese Programme sollen den angehenden Landwirten die Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um mit

modernen Technologien nachhaltig zu produzieren. Die Regierung unterstützt auch die Bereitstellung von Land für diejenigen, die es sich nicht leisten können, sowie den Zusammenschluss von Landwirten in Verbänden, um ihnen den Abschluss von Verträgen mit Exporteuren zu ermöglichen. Minister

Kouyialis erklärte, dass die Landwirte durch ihren Zusammenschluss in der Lage sind, die für Exportverträge erforderlichen konstanten Lieferungen und großen Mengen zu liefern.

5. Gibt es Ausbildungs- oder Schulungskurse/-materialien mit DaGE-Fähigkeiten für Menschen, die in diesen Sektor einsteigen wollen?

In Zypern haben 28 % aller Betriebsleiter im Jahr 2016 eine landwirtschaftliche Grund- oder Vollausbildung absolviert. Im Jahr 2010 lag dieser Anteil bei 5,7 %. Im Vergleich zur EU ist der Anteil der Landwirte, die eine vollständige landwirtschaftliche Ausbildung absolviert haben (d. h. eine Ausbildung, die nach dem Ende der Schulpflicht mindestens zwei Jahre Vollzeitausbildung umfasst und an einer landwirtschaftlichen Fachschule, einer Universität oder einer anderen landwirtschaftlichen Hochschule abgeschlossen wurde), in Zypern geringer. Die Ausbildung der Führungskräfte ist in der



Source: DG AGRI - EUROSTAT

nachstehenden Tabelle dargestellt.

Klimaintelligente Landwirtschaft ist eine Strategie zur Modernisierung landwirtschaftlicher Systeme unter Einsatz digitaler Technologien, um angesichts des Klimawandels eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungsstabilität zu erreichen. Klimaintelligente Landwirtschaft (CSA) ist eine Strategie zur Umgestaltung, Neuausrichtung und Entwicklung landwirtschaftlicher Systeme unter Einsatz digitaler Technologien mit dem Ziel, die globale Ernährungssicherheit als Bestandteil der Bemühungen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Abschwächung des

Klimawandels zu verbessern. CSA umfasst Verhaltensweisen, die zu einem besseren Ressourcenmanagement (z. B. Land- und Süßwassernutzung), zur Entwicklung und Bewirtschaftung von Ökosystemen und zu geeigneten digitalen Dienstleistungen für Landwirte beitragen, um die Umsetzung von CSA zu erleichtern.

der erforderlichen Reformen (z. B. intelligente Landwirtschaftstechnologie). Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität, Qualität, Produktion und Rentabilität bei gleichzeitiger Verringerung der Umweltauswirkungen. Die Nutzung von Klima- und Bodenvariablen für die landwirtschaftliche Planung kann die durch die globale Erwärmung verursachten Unklarheiten minimieren, indem beispielsweise Systeme zur Erkennung von Wetterextremen (z. B. Wasserknappheit, Überschwemmungen) sowie des Auftretens von Schädlingen und Krankheiten entwickelt werden, die es den Landwirten ermöglichen, proaktive Maßnahmen zu ergreifen, Ressourcen effizient zuzuweisen und erhebliche Risiken zu verringern. Intelligente landwirtschaftliche Innovationen wie Robotik, das Internet der Dinge (IoT) in der Landwirtschaft und Präzisionslandwirtschaft (z. B. Fernerkundung) nutzen Verbesserungen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), um die landwirtschaftliche Produktivität, Produktion und Rentabilität zu steigern und gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu verringern.

3.5. Bulgarien

Daten und Statistiken

Bulgarien liegt bei der Einführung digitaler Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft weit hinter den anderen EU-Mitgliedern zurück und nimmt beim Integralen Index für die Einführung digitaler Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) einen der letzten Plätze in der EU ein. Es gibt große Unterschiede im Ausmaß der Digitalisierung in den verschiedenen Teilsektoren der Landwirtschaft, in den Betrieben unterschiedlicher Rechtsform und Größe und in den verschiedenen Regionen des Landes. Die meisten landwirtschaftlichen Betriebe sind sich des Inhalts der digitalen Landwirtschaft nicht bewusst, da 14 % moderne digitale Technologien anwenden. Die größten Hindernisse für die Einführung digitaler Technologien sind die Qualifikation der Mitarbeiter, die Höhe der erforderlichen Investitionen, der unklare wirtschaftliche Nutzen und die Datensicherheit. Die wichtigsten Bereiche, in denen Maßnahmen der

staatlichen Verwaltung erforderlich sind, sind: Unterstützung von Maßnahmen zur zusätzlichen Ausbildung von Arbeitskräften, Steuervergünstigungen bei der Planung von Maßnahmen und der Digitalisierung der Tätigkeit, Förderung junger Fachkräfte, Einführung international anerkannter Standardisierungs- und Zertifizierungsverfahren, Anpassung der Rechtsvorschriften im Bereich des Datenschutzes und Sicherstellung zuverlässiger und schneller Netze.

Eine Umfrage des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung unter Landwirten im Jahr 2019 zur Digitalisierung der bulgarischen Landwirtschaft liefert einige wichtige Daten für das Projekt der DG-VET.

Auf die Frage "Sind Sie mit dem Wesen der digitalen Landwirtschaft vertraut?" antwortete die Mehrheit (49 %), dass sie nicht vertraut sind, 27 % sind teilweise vertraut, 19 % sind mäßig vertraut und nur 5 % sind weitgehend vertraut (MAF, 2019).

Auf die Frage "Setzen Sie in Ihrem Betrieb moderne digitale Technologien ein?" antworteten 86 % der Befragten, dass sie diese nicht nutzen, und die restlichen 14 % nutzen hauptsächlich GPS-Navigationssysteme.

Auf die Frage "Erwarten Sie, dass sich die Digitalisierung auf die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb auswirken wird? "83 % erwarten keine Veränderung, 13 % erwarten eine Verringerung und nur 4 % eine Erhöhung der Zahl der Beschäftigten.

Auf die Frage "Haben Sie eine Abteilung oder einen bestimmten Mitarbeiter, der speziell für die Digitalisierung in Ihrem Betrieb zuständig ist? "geben nur 8 % der Befragten an, dass sie einen Mitarbeiter haben, der für die Digitalisierung zuständig ist, und die Mehrheit (92 %) hat keinen solchen Mitarbeiter.

Auf die Frage "Planen Sie, in den nächsten fünf Jahren Mittel für die Entwicklung der Digitalisierung in Ihrem Betrieb zu investieren? "4 % antworteten, dass sie mehr als 10 % der für Investitionen vorgesehenen Mittel in die Digitalisierung investieren wollen. 96 % der Befragten gaben an, dass sie weniger als 10 % der für Investitionen vorgesehenen Mittel oder gar keine Mittel für die Digitalisierung bereitstellen wollen.

Auf die Frage "Beabsichtigen Sie, Ihre Produktion in Zukunft mit digitalen Technologien zu verbinden? "38 % der Befragten gaben an, dass sie nicht beabsichtigen, zu digitalisieren; 33 % beabsichtigen, nur einige Produktionsschritte zu digitalisieren, und die restlichen 29 % planen die Einführung digitaler Technologien innerhalb der

nächsten fünf Jahre.

Auf die Frage "Welche Vorteile sehen Sie für Ihren Betrieb durch die Einführung digitaler Technologien? "22% geben an, die Effizienz zu steigern, 17% die Kosten zu senken, 16% eine bessere Planung und Verwaltung, 14% eine Produktivitätssteigerung, 12% die Erfassung von Daten und deren Analyse, 9% die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, 4% eine Umsatzsteigerung, je 2% einen größeren Mehrwert und die Möglichkeit zur Individualisierung von Produkten, 1% eine Beschleunigung der "Time-to-Market" und 1% sieht keinen Nutzen in der digitalen Technologie.

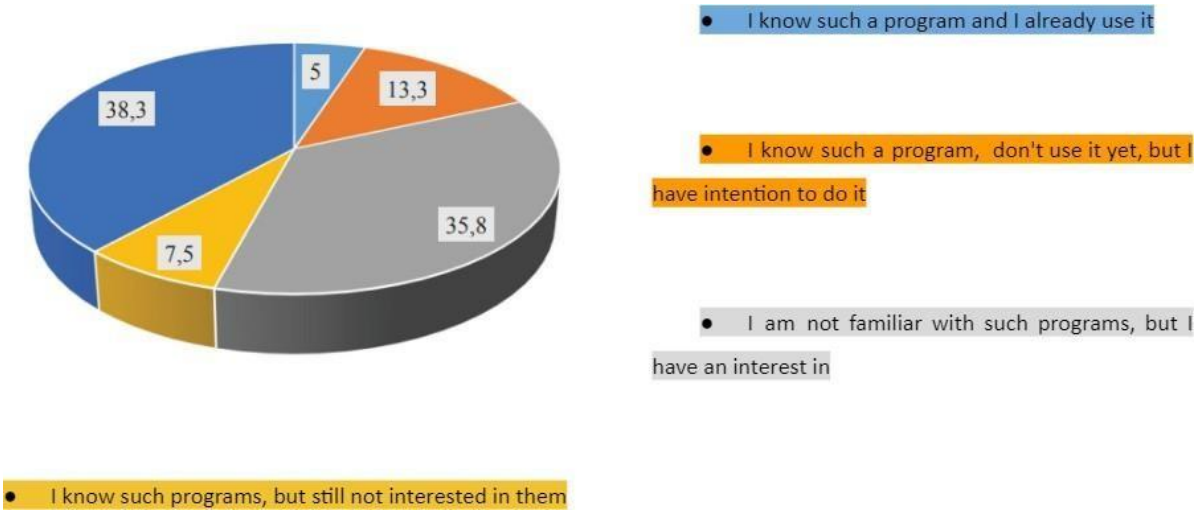
Auf die Frage "Was sind Ihrer Meinung nach die möglichen Hindernisse und Risiken bei der Einführung von digitalen Technologien?" - 24 % der Befragten geben die Qualifikation der Mitarbeiter an, weitere 24 % die Höhe der Investitionen, 19 % nennen unklare wirtschaftliche Vorteile als Risiko, 15 % Datensicherheit, 7 % unzureichende Technologiereife, 5 % unzureichende Standardisierung und Zertifizierung, 3 % unzureichende Kapazitäten für die Erfassung und Speicherung digitaler Informationen, 2 % fehlende klare Prioritäten der Betriebsleitung und 1 % kann keine Risiken und Hindernisse vor der Einführung digitaler Technologien nennen.

Auf die Frage "In welchen Bereichen besteht seitens der staatlichen Verwaltung Handlungsbedarf bei der Einführung von digitalen Technologien?" - 21% der Befragten geben an, Maßnahmen zur Zusatzqualifikation von Mitarbeitern zu unterstützen, weitere 21% nennen steuerliche Anreize bei der Planung von Maßnahmen und der Digitalisierung der Tätigkeit, 18% Nachwuchsförderung, 11% Einführung von international anerkannten Verfahren zur Standardisierung und Zertifizierung, 11% Anpassung der Gesetzgebung im Bereich Datenschutz, 11% Sicherstellung von hochzuverlässigen und schnellen Netzen, 7% Förderung von Entwicklungsaktivitäten.

Eine repräsentative Umfrage bei landwirtschaftlichen Betrieben in den Bergregionen des Landes im Jahr 2017 ergab, dass nur 5 % der Erzeuger tatsächlich Computerprogramme für die Verwaltung des Betriebs nutzen. Mehr als die Hälfte der

Befragten (54,1 %) äußerte jedoch eine oder eine andere positive Einstellung zu solchen Programmen. Der Anteil der Landwirte, die kein Interesse haben, ist immer noch

von der Aneignung von Kenntnissen über diese Programme sowie von deren Anwendung (38.3%).



*Das Diagramm zeigt die Einstellung der Landwirte in den Bergregionen Bulgariens zu Computerprogrammen für die Betriebsführung

Rechtlicher Rahmen auf nationaler Ebene: Strategien und Politiken

Im Jahr 2019 wurde eine Strategie zur Digitalisierung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums der Republik Bulgarien verabschiedet, die darauf abzielt, die bulgarische Landwirtschaft und die damit verbundenen landwirtschaftlichen Unternehmen in einen hochtechnologischen, nachhaltigen, hochproduktiven und attraktiven Bereich der globalen Wirtschaft zu verwandeln, der die Lebensbedingungen der Landwirte und des ländlichen Raums verbessert.

Die Prioritäten sind noch festzulegen und europäische und nationale Mittel für die Umsetzung der Strategie und die effektive Digitalisierung der bulgarischen Landwirtschaft im Zeitraum 2021-2027 bereitzustellen.

Bedürfnisse und Herausforderungen des Agrarsektors

<u>Geringes Investitionsniveau</u>

Die meisten Experten sind der Meinung, dass die Höhe der öffentlichen Ausgaben und

Investitionen in die Digitalisierung im Agrarsektor (81,2 %), für die Agrarforschung und für die Umsetzung von

Agrarinnovationen (jeweils 62,5 %), für landwirtschaftliche Räte und Ausbildung (43,7 %) ist gering oder sehr gering (Abb. 8). Besonders groß ist die Zustimmung der Experten zu den geringen öffentlichen Investitionen in die Digitalisierung im Agrarsektor, die weit hinter den modernen Bedürfnissen von Gesellschaft und Wirtschaft zurückbleiben. Gleichzeitig ist keiner der Experten der Meinung, dass die Kosten und Investitionen für die Digitalisierung nicht hoch sind. Daher sollten die öffentlichen Ausgaben und Investitionen in die Entwicklung dieser wichtigen Bereiche des GKI deutlich erhöht werden, um die Hauptziele der GAP im nächsten Programmplanungszeitraum zu erreichen. Die Hälfte der Experten schätzt die Effektivität der öffentlichen Ausgaben und Investitionen in die Digitalisierung des Agrarsektors als gering oder sehr gering ein (Abb. 9). Allerdings ist jeder vierte Panelteilnehmer der Meinung, dass der Mittelrückfluss in diesem Bereich zufriedenstellend ist, und das verbleibende Viertel hält ihn für gut oder hoch. Letzteres beweist, dass trotz des extrem niedrigen Niveaus der öffentlichen Investitionen in diesem Bereich ihre soziale Effizienz relativ hoch ist. Daher müssen die Investitionen in diesem Bereich ausgeweitet werden, um das vorhandene hohe Potenzial zur Verbesserung der Effizienz zu nutzen.

Ungleichgewicht in der Entwicklung der verschiedenen Regionen des Landes

Nach Ansicht der Mehrheit der Experten ist die Region Nord-Ost (37,5 %) auch führend bei der Anwendung von Precision-Farming-Technologien (50 %), der Prozessautomatisierung (37,5 %) und der Anwendung digitaler Technologien, Software usw. (34,4 %). Eine relativ geringe Zahl von Experten verweist auf die Regionen South Central und Southeast, die intensiv Innovationen umsetzen (15,6 % bzw. 12,5 %), Technologien der Präzisionslandwirtschaft anwenden (15,6 % bzw. 12,5 %) und Produktionsprozesse automatisieren (jeweils 15,6 %).

Laut der überwiegenden Mehrheit der Experten ist der Innovationsgrad, die Anwendung moderner Technologien für Präzisionslandwirtschaft, Prozessautomatisierung, Digitalisierung usw. in anderen Bereichen des Landes gering.

Dies erfordert die Einführung spezifischer Maßnahmen zur öffentlichen Unterstützung und Partnerschaft, zur Intensivierung der Einführung von Innovationen in den neuesten Bereichen wie: moderne Technologien für Präzisionslandwirtschaft, Prozessautomatisierung und Digitalisierung in anderen Bereichen des Landes. Auf diese Weise wird es möglich sein

das große Ungleichgewicht in der Entwicklung der verschiedenen Regionen des Landes zu überwinden.

Schulungskurse/Materialien zu DaGE-Kenntnissen verfügbar

Es gibt private Bildungs- und Ausbildungszentren, die Kurse von 30 bis 150 Stunden anbieten. Es besteht die Möglichkeit, ein Zertifikat auszustellen. Die Themen der Ausbildungskurse decken eine Vielzahl von DaGE-Sektorspezifika ab.

Die Landwirtschaftliche Universität von Plovdiv bietet ebenfalls ein solches Ausbildungsprogramm mit einer Dauer von max 150 Stunden an. https://www.au-plovdiv.bg/%D0%BD%D0%BE%D0%B2%D0%B8%D0%BD%D0%B8/%D0%B1%D0%B5%D0%B7%D0%BF%D0%BB%D0%B0%D1%82%D0%BD%D0%B8-%D0%BA%D1%83%D1%80%D1%81%D0%BE%D0%B2%D0%B5-%D0%BA%D1%8A%D0%BC-%D1%86%D0%BF%D0%BE-%D0%BA%D1%8A%D0%BC-%D0%B0%D0%B3%D1%80%D0%B0%D1%80%D0%B5%D0%BD-%D1%83%D0%BD%D0%B8%D0%B2%D0%B5%D1%80%D1%81%D0%B8%D1%82%D0%B5%D1%82-%D0%BF%D0%BB%D0%BE%D0%B2%D0%B4%D0%B8%D0%B2

3.6. Österreich

Landwirtschaft in Österreich

Die österreichische Landwirtschaft ist seit Jahrhunderten die Grundlage für die Lebensqualität im ländlichen Raum und das Fundament der historischen und kulturellen Tradition des Landes[3] . Im Jahr 2020 trug die Landwirtschaft rund 1,1 % zum BIP Österreichs bei[4] . Trotz des sehr geringen Anteils der land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten an der Bruttowertschöpfung Österreichs sind die vorgelagerten

[3] https://landforstbetriebe.at/themen/landwirtschaft
[4] Statista: https://bit.ly/3DOAG8K

und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche tragen wesentlich zu Umsatz und Beschäftigung bei und stellen somit wichtige Wirtschaftsbereiche für das Land[5] dar.

Im Jahr 2020 waren durchschnittlich 3,9 Prozent der Erwerbstätigen in Österreich in der Landwirtschaft beschäftigt[6] . Von den 162.018 landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich im Jahr 2018 wurden 36% im Vollerwerb, 55% im Nebenerwerb und die restlichen 9% von Personengemeinschaften oder juristischen Personen bewirtschaftet. Von den 107.200 rein landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich im Jahr 2018 wurden die meisten von Männern bewirtschaftet (68 %), und die Mehrheit der leitenden Landwirte und Landwirtinnen war zwischen 45 und 59 Jahre alt[7] .

Rechtlicher Rahmen

In Österreich sind Kollektivverträge die häufigste Form von Arbeitsverträgen, was auch für den landwirtschaftlichen Sektor gilt. Sie sind schriftliche Vereinbarungen, die zwischen berechtigten Kollektivvertragspartnern abgeschlossen werden. Auf Arbeitgeberseite sind die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände bzw. die Landeslandwirtschaftskammern befugt, Kollektivverträge abzuschließen. Auf der Arbeitnehmerseite sind die Gewerkschaften und die Landarbeiterkammern befugt, die Tarifverträge auszuhandeln.

Die wichtigsten Tarifverträge im Bereich der Land- und Forstwirtschaft (teilweise auf Landesebene abgeschlossen) sind:

- Tarifvertrag für landwirtschaftliche Arbeitnehmer in Betrieben/Gütern
- Tarifvertrag für die Beschäftigten der Forstwirtschaft in der Privatwirtschaft

---

5 https://genos.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/genossenschaftswesen/Eller_L 2021 Solidarische_ Landwirtschaft_in_%C3%96sterreich_Alternativen_f%C3%BCr_den_Agrarsektor.pdf

6 https://de.statista.com/statistik/daten/studie/217608/umfrage/erwerbstaetige-nach-wirtschaftssektoren-in-oesterreich/#:~:text=Im%20Jahr%202020%20waren%20in,und%2071%20Prozent%20im%20Dienstleistungssektor

7 https://genos.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/genossenschaftswesen/Eller_L 2021 Solidarische_

Landwirtschaft_in_%C3%96sterreich_Alternativen_f%C3%BCr_den_Agrarsektor.pdf

- Tarifvertrag für Arbeitnehmer in Gartenbaubetrieben
- Kollektivvertrag für Immobilienangestellte

Da die österreichische Landwirtschaft fast ausschließlich von bäuerlichen Familienbetrieben unterschiedlicher Größe bewirtschaftet wird, ist es wichtig, auf die rechtliche Situation[8] hinzuweisen. Familienangehörige, wie Ehegatten oder Kinder, sind im Falle einer Vollzeitbeschäftigung abgesehen von den Regelungen des Arbeitnehmerschutzes grundsätzlich vom Landarbeitsrecht ausgenommen. Diese Personen unterliegen in der Regel dem Sozialversicherungsgesetz für Landwirte[9] .

Digitalisierung und Automatisierung in Österreichs Landwirtschaft

Da die Lohnnebenkosten in Österreich hoch sind, ist es relativ teuer, Arbeitskräfte einzustellen. Auch fehlt es in vielen Fällen an gut ausgebildetem Personal. Aus diesem Grund versuchen viele Unternehmen, Arbeitsschritte zu automatisieren. Die Digitalisierung hat hier enormes Potenzial[10] . In der österreichischen Landwirtschaft werden Werkzeuge und Konzepte der Digitalisierung bereits seit einiger Zeit eingesetzt. Smart Farming bringt die Vernetzung und das Management von Informationen und Prozessen, um Entscheidungen im Betriebsmanagement zu unterstützen und Tätigkeiten und Abläufe automatisch zu dokumentieren. Digitale Technologien ermöglichen es der Landwirtschaft, den Einsatz von Betriebsmitteln genau an den jeweiligen Standort anzupassen und damit insgesamt zu reduzieren. Kostengünstige Roboter für die präzise gesteuerte mechanische Pflanzenpflege können in Zukunft auch den chemischen Pflanzenschutz ersetzen. Der Wasserverbrauch kann bedarfsorientiert reduziert werden. Ein digitales Flottenmanagement und eine optimierte Koordination des Maschineneinsatzes (z.B. bei der Ernte) sorgen für effektive Transportfahrten mit reduziertem Energieverbrauch[11] .

[8] https://landforstbetriebe.at/themen/landwirtschaft
[9] Landwirtschaftskammer: Rechtliche Aspekte der Direktvermarktung - Beschäftigung von Fremdarbeitskräften
[10] https://info.bmlrt.gv.at/themen/landwirtschaft/digitalisierung/praxis/tierhaltung.html
[11] h ttps://www.umweltbundesamt.at/digitalisierung/nachhaltiger-mehrwert-fuer-die-landwirtschaft

Die Einstellung der Landwirte zu Landwirtschaft 4.0 ist überwiegend positiv und laut einer Umfrage fühlen sich die Landwirte gut informiert[12] . Ein wesentlicher Teil der Verwaltung, Buchhaltung und Beantragung von Fördermitteln findet in den meisten Betrieben bereits digital statt[13] .

Neben den technologischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen ist es auch im Bereich der Bildung und Beratung wichtig, auf das digitale Zeitalter vorbereitet zu sein. Neben der Entwicklung von Vortragssequenzen für etablierte Bildungsveranstaltungen werden den Landwirten nun auf der Wissensplattform lkdigital.at weitere fachliche Inhalte zum Querschnittsthema "Landwirtschaft 4.0" zur Verfügung gestellt. Diese Website soll aufzeigen, in wie vielen Bereichen die Digitalisierung bereits stattfindet. "Smart Farming"-Anwendungen werden in einigen Jahren wohl keine Ausnahme mehr sein, daher ist es wichtig, möglichst vielen Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern ein qualitativ hochwertiges, umfassendes und vor allem flächendeckendes Bildungsangebot[14] anzubieten. Landwirtschaftskammern und ländliche Bildungseinrichtungen sind bestrebt, ihre digitalen Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die wichtigsten Bildungsthemen im Bereich der digitalisierten Landwirtschaft sind Precision Farming, tierbezogene Sensorik und Datenvernetzung[15] .

Die 2017 gestartete Bildungsoffensive "Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft" des LFI Österreich bereitet Informationen rund um das Thema "Landwirtschaft 4.0" auf, setzt bewusstseinsbildende Maßnahmen und integriert digitale Themen langfristig in die Bildungsprogramme der Ländlichen Lehranstalten. Die zunehmende Einbindung digitaler Technologien auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist vielerorts längst gängige Praxis.

Mit dem Bildungsprojekt "Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft" will das LFI Österreich daher auf die vielfältigen und neuen Herausforderungen im digitalen Zeitalter eingehen, um

[12] https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210729_OTS0080/digitalisierungs-studie-baeuerliche-

betriebe-offen-fuer-innovationen

[13] https://info.bmlrt.gv.at/themen/landwirtschaft/digitalisierung/digitalisierung-in-der-landwirtschaft.html

[14] https://www.lko.at/digitalisierung-in-der-land-und-forstwirtschaft+2400+2646915

[15] https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210729_OTS0080/digitalisierungs-studie-baeuerliche-betriebe-offen-fuer-innovationen

um letztlich einen zeitgemäßen Service für landwirtschaftliche Betriebe anzubieten. Neben Aktivitäten wie der Durchführung von themenspezifischen Konferenzen oder der Konzeption eines Pilotkurses wurde im Rahmen des Projekts[16] auch eine Online-Wissensplattform geschaffen.

Die 2020 gegründete Initiative Innovationshof mit Standorten in Wieselburg, Raumberg-Gumpenstein und Mold sowie zahlreichen Pilotbetrieben macht die Digitalisierung in der Landwirtschaft erlebbar. In zahlreichen Kursen, Webinaren und Praxisworkshops können sich Landwirte seither über die Vor- und Nachteile neuer Technologien informieren.

Bäuerinnen und Bauern, Studentinnen und Studenten, Schülerinnen und Schüler der landwirtschaftlichen Ausbildungszweige profitieren von den Erkenntnissen des Innovationshofes und können so das vermittelte Wissen in der Praxis anwenden. Zu den teilnehmenden Bildungseinrichtungen zählen ländliche Bildungseinrichtungen, die Fachhochschule Wiener Neustadt, die Fachhochschule Oberösterreich, das Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung, die Universität für Bodenkultur, die Bildungswerkstatt Mold, die HBLFA Francisco Josephinum, die HBLFA Raumberg-Gumpenstein und einzelne landwirtschaftliche Fachschulen[17] .

EDV & Informationstechnologie	• MFA Online-Bewerbung • Filmen mit dem Smartphone • Produktfotos mit Smartphone • Fotobearbeitung mit Snapseed • Geoinformationssysteme in der Land- und Forstwirtschaft - Einführung in QGIS

[16] https://www.lkdigital.at/projekt/
[17] https://www.innovationfarm.at/bildung/

Anbau von Pflanzen	• Fortbildung für das Pflanzenschutzsiegel (5h) • Fortbildung für das Pflanzengesundheitszeugnis Weinbau (5h) • Fortbildung zum Pflanzenschutzsachkundenachweis für Garten-, Gemüse- und Obstbau (5h) • Fortbildung für das Pflanzenschutz-Zertifikat (2h)
Tierhaltung	• Schutz vor Infektionskrankheiten im Betrieb (TGD-Anerkennung) • Erhaltung der Eutergesundheit - Prävention - Behandlung (TGD-Anerkennung)
Bewirtschaftung von Almweiden	• Grundlagen der professionellen Almwirtschaft (TGD-Anerkennung)
Unternehmensführung	• Mein Hofkonzept
Forstwirtschaft und Holzwirtschaft	• Weitere Bildung für die Pflanzenschutz-Zertifikat Forstwirtschaft[18]

[18] https://oe.lfi.at/onlinekursangebote+2500+2043946

Herausforderungen und Bedürfnisse

Österreich - und insbesondere der Alpenraum - ist im globalen Vergleich vom Temperaturanstieg besonders betroffen. In Österreich ist aufgrund des Temperaturanstiegs eine Zunahme von extremen Wetterereignissen in Form von Hitze, Trockenheit, Überschwemmungen, Hagel, tierischen Schädlingen und Krankheiten zu beobachten, die enorme Risiken für die landwirtschaftliche Produktion mit sich bringen. Die Ernteerträge gehen aufgrund der klimatischen Veränderungen zurück, was zu Ertragsschwankungen und finanziellem Stress führt, insbesondere für kleine Betriebe. Durch die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Erträge vom Wetter sind die österreichischen Landwirte überfordert und gezwungen, sich gegen diese Risiken durch Agrarversicherungen abzusichern und auf Anpassungsmaßnahmen der Politik zu vertrauen. Eine mögliche Lösung für die ökologischen und ökonomischen Missstände könnte die verstärkte Produktion von regionalen Lebensmitteln sein, durch verkürzte Transportwege und höhere Wertschöpfung[19] .

Die Landwirtschaft ist aber nicht nur vom Klimawandel betroffen, sie trägt auch zu 10% der österreichischen Treibhausgasemissionen bei. Auf der anderen Seite bindet die Landwirtschaft durch die Produktion von Biomasse insgesamt 26,8 Millionen Tonnen CO2 - dreimal mehr als sie emittiert. Sie liefert also nicht nur Nahrungsmittel, sondern trägt auch dazu bei, den Klimawandel aufzuhalten. Land- und Forstwirtschaft haben in Österreich also eine positive Klimabilanz. Sie stehen nun aber vor der Herausforderung, diese Klimabilanz trotz steigender Nachfrage nach Nahrungsmitteln, Baustoffen und Energieträgern zu erhalten und im Idealfall sogar zu verbessern[20] .

Unsicherheiten aufgrund des Klimawandels, fehlende gesellschaftliche Anerkennung, Wachstumsdruck, fehlende Hofnachfolge, hohe Bürokratie, Abhängigkeit von Weltmarktpreisen und steigende Betriebskosten sind Herausforderungen für landwirtschaftliche Betriebe und einige der Gründe, warum immer mehr Betriebe aufgegeben werden[21] .

[19] https://genos.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/genossenschaftswesen/Eller_L 2021 Solidarische_ Landwirtschaft_in_%C3%96sterreich_Alternativen_f%C3%BCr_den_Agrarsektor.pdf

[20] h ttps://oekosozial.at/wp-content/uploads/2020/12/factsheet_FINAL_Dez2021_klein.pdf

[21] https://kommunal.at/strukturwandel-der-oesterreichischen-landwirtschaft

Erforderlich ist eine stärkere Vernetzung zwischen den Forschungsdisziplinen, zwischen Forschung-Beratung-Praxis-Handel, die Integration neuer Forschungsdisziplinen, die wissenschaftliche Bearbeitung von Fragen zu system- und standortangepassten Lösungen[22] .

Generell ist die Umsetzung umweltfreundlicher Reformen nicht einfach, da auch soziale und finanzielle Komponenten eine wichtige Rolle spielen. So ist zum Beispiel die Umstellung eines konventionellen Familienbetriebs auf einen ökologischen Betrieb eine finanzielle Hürde[23] .

Einheit 4. Ergebnisse der Feldforschung auf nationaler Ebene

[22] https://raumberg-gumpenstein.at/jdownloads/Allgemein/Biologische_Landwirtschaft_und_Biodiversitaet_der_Nutztiere/40_2016_steinwidder_bio_lw_2030.pdf

[23] https://genos.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/genossenschaftswesen/Eller_L 2021 Solidarische_

Landwirtschaft_in_%C3%96sterreich_Alternativen_f%C3%BCr_den_Agrarsektor.pdf

4.1 Belgien

FELDFORSCHUNG: Um die reale Situation der DaGE-Transformation in Belgien zu erfassen, haben wir im Juni und Juli einen Fragebogen an die an diesem Prozess beteiligten Organisationen in den drei verschiedenen Regionen Belgiens verteilt. Dieser Fragebogen wurde mit Google Forms erstellt, um den Austausch, die Beantwortung und die Zusammenstellung der Ergebnisse zu vereinfachen. Die Daten haben gezeigt, dass der Landwirtschaftssektor in Belgien im Jahr 2020 fast 1 % des BIP ausmachte, und diese Zahl ist in den letzten Jahren aufgrund eines Schlüsselfaktors zurückgegangen.

ABSCHNITT I: BEREICH DER ORGANISATION

Unter den verschiedenen Arten von repräsentativen Organisationen, zu denen der Fragebogen ausgefüllt wurde, findet sich ein breites Spektrum verschiedener Unternehmen, wie NROs, Beratungsfirmen, landwirtschaftliche Betriebe oder Privatunternehmen. Die Hauptsektoren, in denen diese Unternehmen tätig sind, stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Landwirtschaft, grünen und europäischen Politiken und intelligenten Innovationen, was sie als wertvolle Informationen über den Sektor betrachten. Die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen haben erklärt, dass sie zu einer

KMU, die zwischen 1 und 25 Arbeitnehmer im Unternehmen beschäftigen, was nicht viel ist.

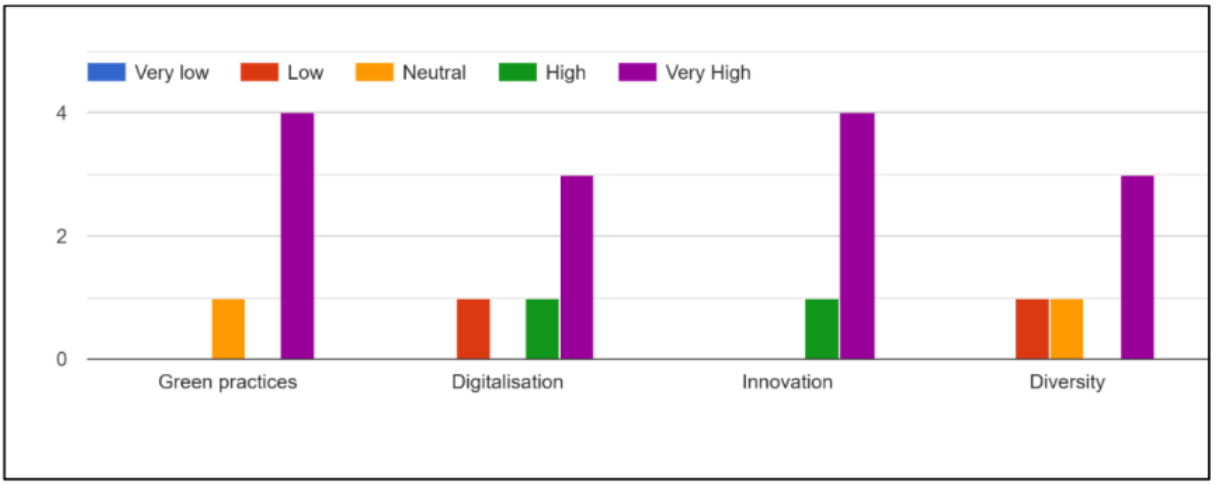
ABSCHNITT II: GESCHÄFTSWERTE

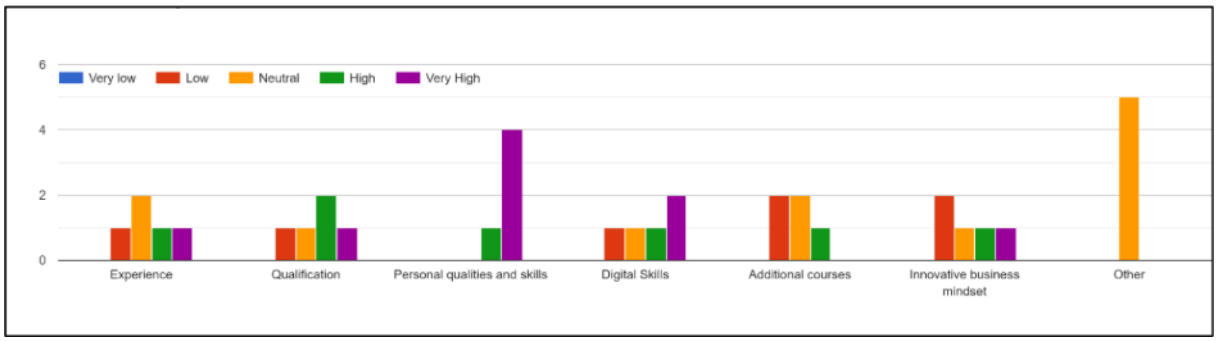
In der Geschäftswelt ist die Festlegung klarer und definierter Werte in einem Unternehmen ein Weg, um dessen Erfolg zu sichern. Wie das folgende Schaubild zeigt, sind die Befragten der Umfrage hauptsächlich der Meinung, dass umweltfreundliche Praktiken und Innovation sehr wichtige Werte sind, die in einem Unternehmen verankert werden sollten

Ihr Unternehmen, was darauf hindeutet, dass Digitalisierung und Vielfalt nicht als die Schlüsselwerte für den Übergang zu einer grüneren und saubereren Wirtschaft angesehen werden.

ABSCHNITT III: EINSTELLUNGSVERFAHREN

Ein effektiver Einstellungsprozess kann Unternehmen dabei helfen, sich weiterzuentwickeln, ein schnelleres Wachstum zu erreichen und einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen, der sich direkt auf ihre Geschäftsergebnisse auswirkt. Die meisten dieser Unternehmen stellen derzeit neue Mitarbeiter ein





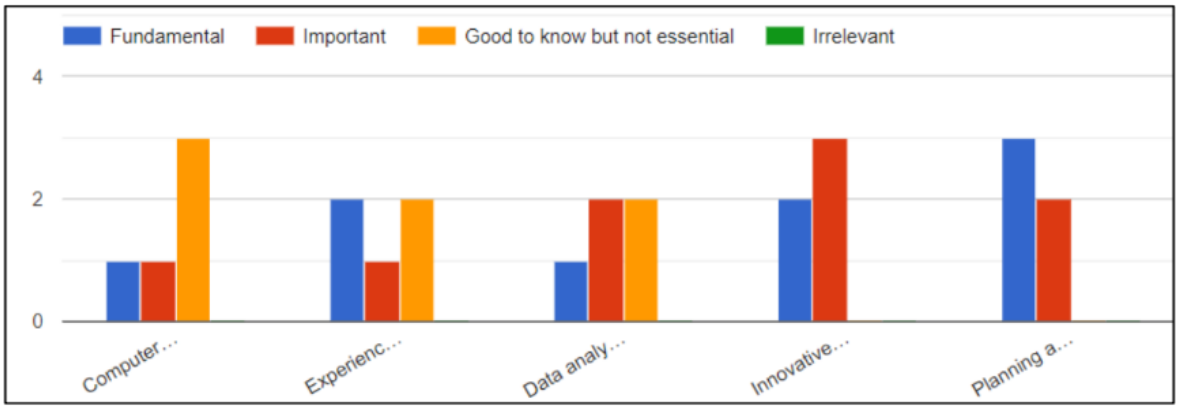
Talente, aber nicht alle von ihnen bieten Ausbildungszeiten für die vom Unternehmen angebotenen Stellen an. Zusätzlich zu Erfahrung, Qualifikationen, digitalen Fähigkeiten

und innovativem Geschäftssinn,

Sie suchen vor allem nach persönlichen Qualitäten, Fähigkeiten und zusätzlichen Kursen, die weitere relevante Fachkenntnisse in dem Sektor vermitteln können.

ABSCHNITT IV: LANDWIRTSCHAFTLICHE BERUFSQUALIFIKATIONEN

Die Unternehmen haben mitgeteilt, was ihrer Meinung nach die wichtigsten persönlichen und beruflichen Fähigkeiten für eine Person sind, die ohne vorherige Erfahrung im Agrarsektor arbeiten möchte. Sie sind sich einig, dass eine innovative Denkweise, eine gute Planung und ein gutes Ressourcenmanagement sowie frühere Erfahrungen mit Technologie und digitalen Werkzeugen, die im Agrarsektor eingesetzt werden, grundlegende Fähigkeiten sind, die dem wettbewerbsfähigen Profil entsprechen, das ein Unternehmen anstrebt.



Darüber hinaus beschreiben sie ihren idealen Kandidaten als jemanden, der leidenschaftlich, kreativ und begeistert von der Arbeit ist. Intelligenz und harte Arbeit sind ebenfalls von Vorteil, ebenso wie praktische Fähigkeiten und Lernbereitschaft.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Infolge des Urbanisierungsprozesses wird der Anteil des Agrarsektors am BIP im Jahr 2020 nur noch 0,8 % betragen, was in den letzten Jahren zurückgegangen ist.

Die flämische Regierung hat zahlreiche politische Ziele festgelegt, wobei sie einem nachhaltigen Einkommensmodell und einem gerechten Einkommen für die Landwirte zentrale Bedeutung beimisst.

Innovation und Unternehmertum sind auch in den drei Regionen Belgiens (Flandern, Wallonien und Brüssel), die für die Regelung der Agrarpolitik zuständig sind, von entscheidender Bedeutung.

In Belgien arbeitet jeder fünfte Landwirt mit Robotern und digitalen Werkzeugen, was den Prozess erheblich vereinfacht. Das Fehlen einer grundlegenden und kontinuierlichen Ausbildung ist eines der Haupthindernisse, die für eine umfassende digitale Transformation des Sektors festgestellt wurden.

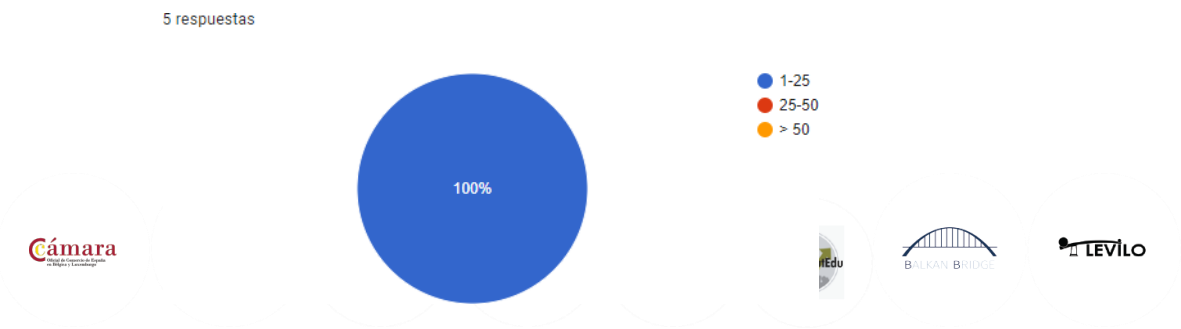
Was die Finanzierung betrifft, so herrschen im Agrarsektor ungünstige Bedingungen, und Junglandwirte und Neueinsteiger gehören zu den am stärksten betroffenen Gruppen, was als Angelegenheit von nationalem Interesse betrachtet wird.

Einige Institutionen schlagen verschiedene Pläne zur Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Widerstandsfähigkeit mit Maßnahmen zur Förderung effektiver und integrativer Bildungssysteme, des Erwerbs von Qualifikationen und des grünen und digitalen Wandels vor, was von verschiedenen Unternehmen unterstützt wird, die diese als Schlüsselfaktoren für den Wandel bezeichnen.

4.2. Spanien

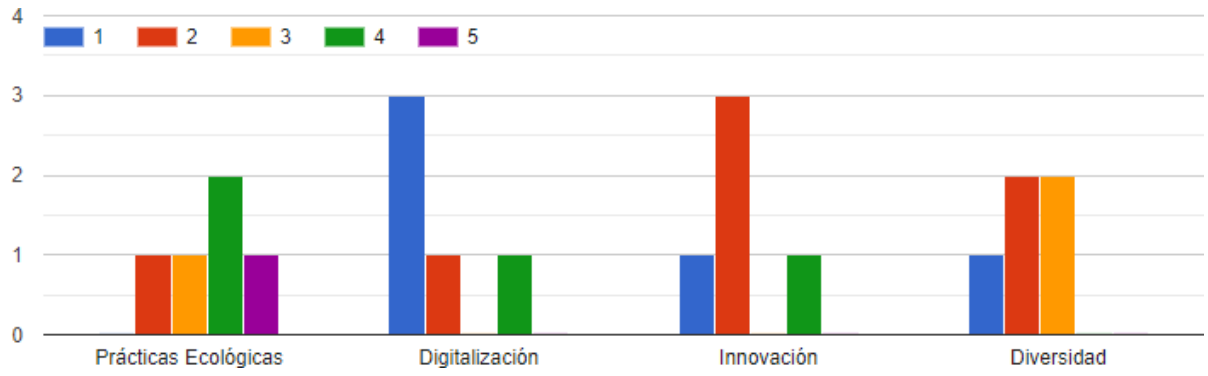
Im folgenden nationalen Bericht findet der Leser die Ergebnisse des Fragebogens zur Erstellung eines Profils der DaGE-Branchen (Digital & Green Economy) auf nationaler Ebene (Spanien).

Wie viele Mitarbeiter haben Sie?

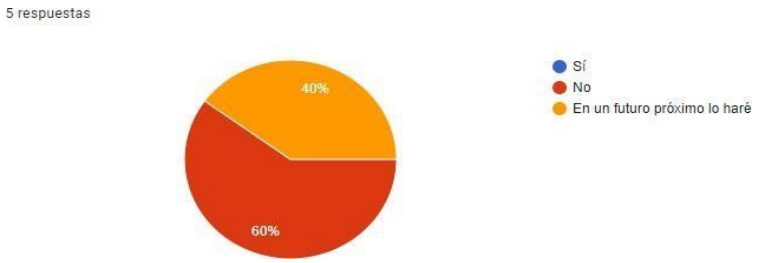


Wie erfolgreich ist jeder der folgenden Werte in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Organisation verankert?

(1 wirklich niedrig integriert, 5 wirklich integriert)

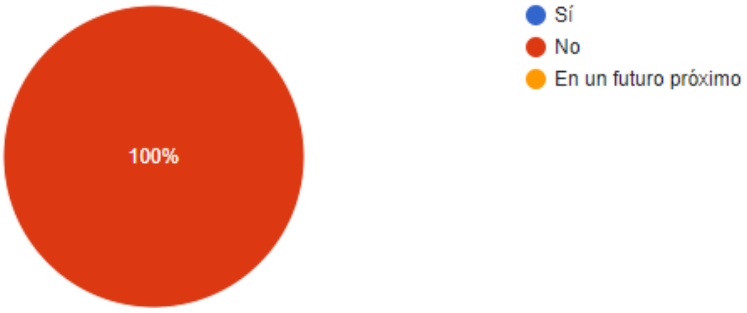


Stellen Sie derzeit Personal ein?

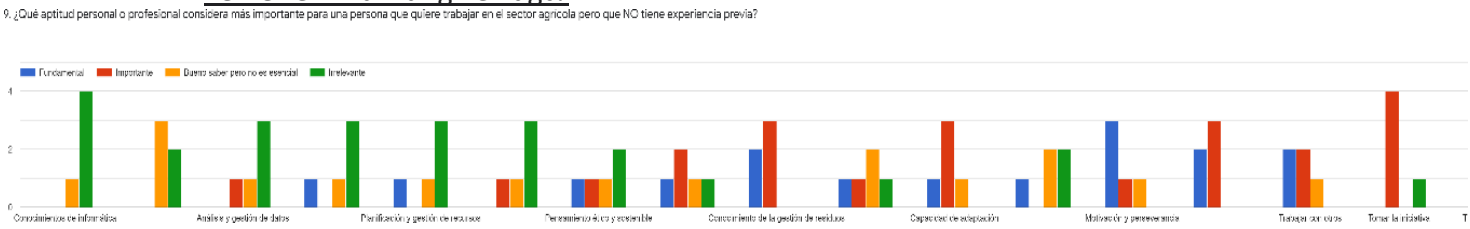


Gibt es Ausbildungszeiten für die Stellen, die Ihr Unternehmen/Ihre Organisation anbietet?

5 respuestas



Welche persönlichen oder beruflichen Fähigkeiten sind Ihrer Meinung nach am wichtigsten für eine Person, die im Agrarsektor arbeiten möchte, aber über keinerlei Erfahrung verfügt?



4.3. Griechenland

Methodik

Innovation Hive und AKMI erstellten ein gemeinsames Google-Formular, um die Feldforschung mit Hilfe der Fragebögen durchzuführen. Auf diese Weise konnten die Organisationen die Formulare an ihr Netzwerk weitergeben. Für den nationalen Bericht sammelten die griechischen Partner 7 Antworten.

Im folgenden nationalen Bericht findet der Leser die Ergebnisse des Fragebogens zur Erstellung eines Profils der DaGE-Branchen (Digital & Green Economy) auf nationaler Ebene.

1. Welcher Art ist Ihr Unternehmen/Ihre Organisation?

7 responses

- Non profit organisation
- Private Company
- Agricultural University of Athens
- Non-profit Organization (NGO)
- Company
- Consulting

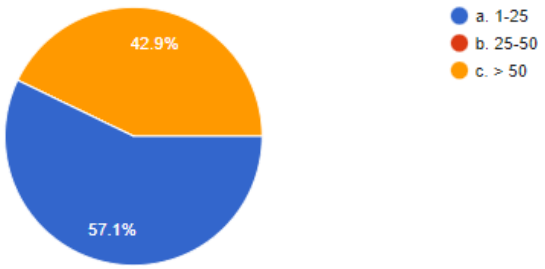
2. Was ist die Haupt Tätigkeit von Ihrer Unternehmen/Organisation?

7 responses

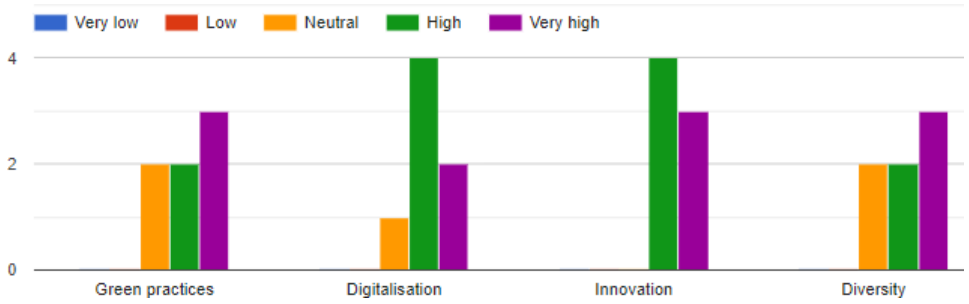
- Women's economic empowerment
- Career Coaching Services
- Agriculture science
- UN Goals, 4, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15
- Agricultural services
- Agricultural services and consulting
- Telecomunications

3. Wie viele Mitarbeiter haben Sie?

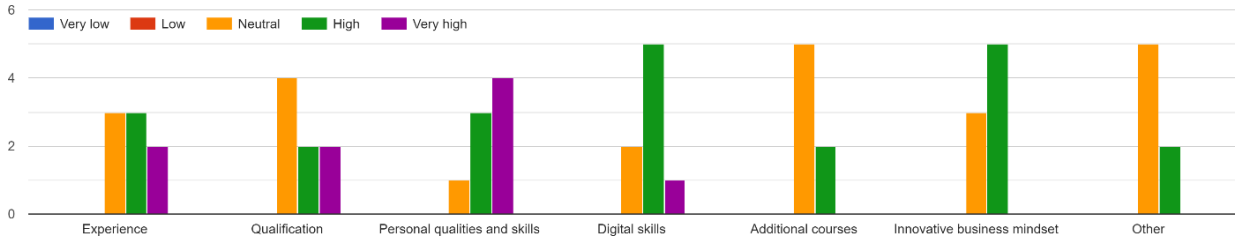
7 responses



4. Wie erfolgreich ist jeder der folgenden Werte in Ihrem Unternehmen/Ihrer Organisation verankert?

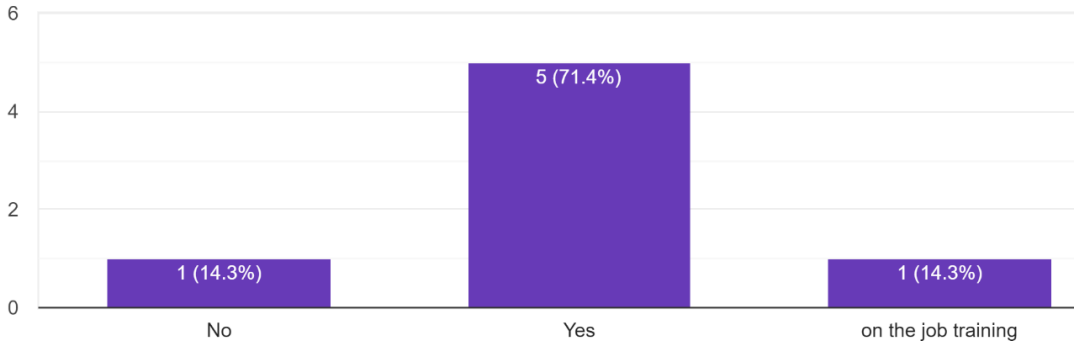


5. Stellen Sie derzeit Personal ein?

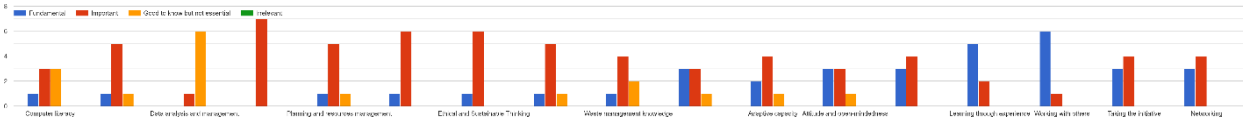


6. Gibt es Ausbildungszeiten für die Stellen, die Ihr Unternehmen/Ihre Organisation anbietet?

7 responses



7. Welche persönliche oder berufliche Fähigkeit halten Sie für die wichtigste für eine Person, die im Agrarsektor arbeiten möchte, aber über KEINE Erfahrung verfügt?



8. <u>Können Sie Ihren idealen Mitarbeiter mit 3 Worten beschreiben?</u>

Fleißig, pflichtbewusst, geschlechtsbewusst
Leidenschaftliche neugierige Führungskraft
Aufgeschlossenheit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, Teamgeist
Selbstachtung, Integrität/Fokus und Engagement
Ehrgeizig, eifrig, innovativ
Kommunikativ, bereitwillig, rechthaberisch
konsequent, fleißig, anpassungsfähig

4.4. Zypern

1. What is the type of your company/organisation?

Responses
Small-scale farming company
Solar Energy
Energy Consulting and Engineering
Eco-efficient products for new construction
Organic Farm

2. What is the main activity of your company/organisation?

Farming
Implementation of solar energy panels
Engineering consultancy
Eco-efficient elevators, escalators and autowalks
Harvesting organic products

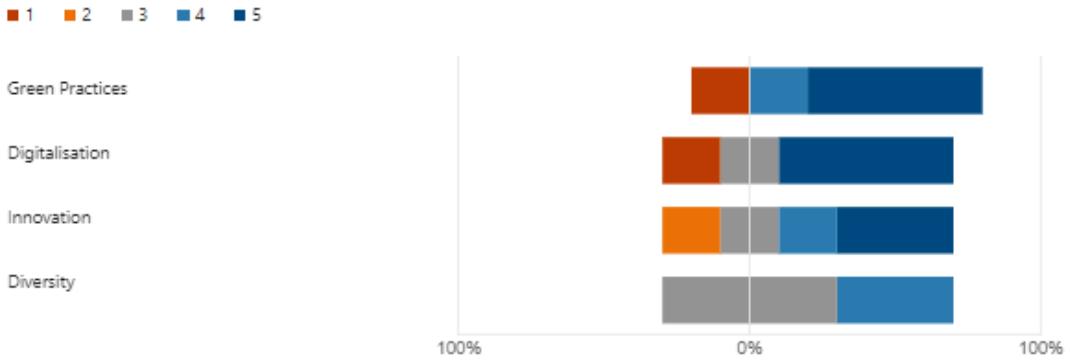
3. How many employees do you have?

More Details

1-25	4
25-50	1
> 50	0

4. How successfully each of the following values are embed into your business? (1 = Very Low, 5 = Very High)

More Details



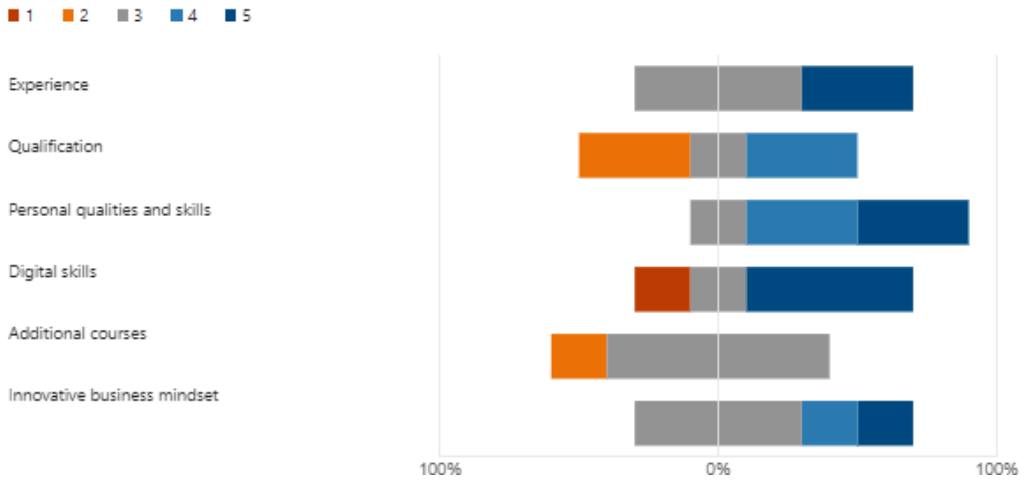
5. Are you currently recruiting?

More Details

Yes	0
No	4
In near future I will	1

7. What is your recruitment criteria? (1 = Very Low, 5 = Very High)

More Details



Responses

Experience	Qualification	Personal qualities and skills	Digital skills	Additional courses	Innovative business mindset
5	2	5	1	2	3
3	4	4	5	3	3
3	4	5	5	3	5
3	3	4	5	3	3
5	2	3	3	3	4

Antworten auf offene Fragen

10. Can you describe your ideal employee in 3 words?

Responses
Dedicated, determined, passionate
Green environmental mentality
Green, innovative and open-minded
Green, smart and innovative
Determined hard-working individual

Schlussfolgerung

Es ist uns gelungen, Antworten von fünf Organisationen in Zypern für die Durchführung der Feldforschung zu erhalten. Diese fünf Unternehmen haben hauptsächlich einen landwirtschaftlichen Hintergrund oder sind im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Vier der fünf Unternehmen sind kleine Unternehmen mit einer Mitarbeiterzahl von etwa einem

(1) und fünfundzwanzig (25), während nur einer von ihnen fünfundzwanzig (25) bis fünfzig hat (50) Mitarbeiter. Die teilnehmenden Organisationen bewerteten vor allem grüne Praktiken und die Digitalisierung als sehr wichtig für die Einbindung in ihre Unternehmen. Innovation folgt als drittbeste Option und Vielfalt wurde als der am wenigsten wichtige Wert für die Integration in ihre Unternehmen bewertet. Nur einer von ihnen wird in naher Zukunft Neueinstellungen in Erwägung ziehen, die übrigen ziehen derzeit keine Beschäftigung in Betracht. Wenn sie jedoch eine Einstellung in Erwägung ziehen, würden sie sich gerne auf die Einstellung von Personen konzentrieren, die über persönliche Qualitäten und Fähigkeiten verfügen, da dies ihre optimale Wahl wäre. Ihre Einstellungskriterien wurden gefolgt von Erfahrung und

digitalen Fähigkeiten als die drei wichtigsten Kriterien, während das Vorhandensein eines zusätzlichen Kurses als das unwichtigste Kriterium angesehen wurde. Von den fünf Kriterien sind nur

einer von ihnen bietet keine Ausbildungszeit für sein neu angestelltes Personal an, während die anderen eine Ausbildung für die Neulinge anbieten. Auf die Frage, was von einer Person, die ohne Erfahrung im Agrarsektor arbeiten möchte, als grundlegendster Aspekt erwartet wird, gab es drei gleichermaßen hoch bewertete Antworten, nämlich Wissen über den Klimawandel und die Anpassung an den Klimawandel, ethisches und nachhaltiges Denken sowie energie- und wassersparendes Denken. Diese drei werden als die wichtigsten Faktoren für die Arbeit im Agrarsektor genannt, gefolgt von der Erfahrung im Umgang mit technologischen und digitalen Werkzeugen. Initiative zu ergreifen wurde als der am wenigsten wertvolle Aspekt angesehen. Die beliebteste Antwort der Organisationen war schließlich die Frage nach dem idealen Mitarbeiter, und das Ergebnis zeigte, dass die Arbeitgeber gerne einen grün denkenden, innovativen und entschlossenen Menschen einstellen würden.

4.5. Bulgarien

Welcher Art ist Ihr Unternehmen/Ihre Organisation? (5 Antworten)

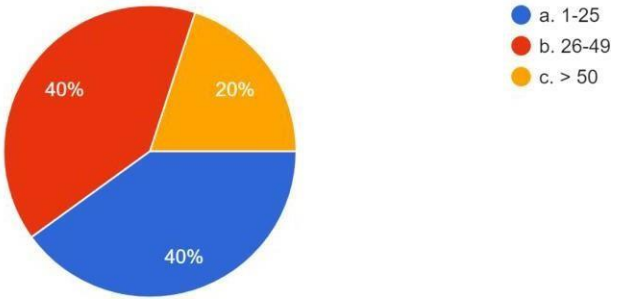
- Landwirtschaftliche Organisation
- Anbieter von Landtechnik
- Landwirtschaftliches Unternehmen
- Verteilung von Pestiziden in der Landwirtschaft
- Landwirtschaft

Was ist die Haupttätigkeit Ihres Unternehmens/Ihrer Organisation? (5 Antworten)

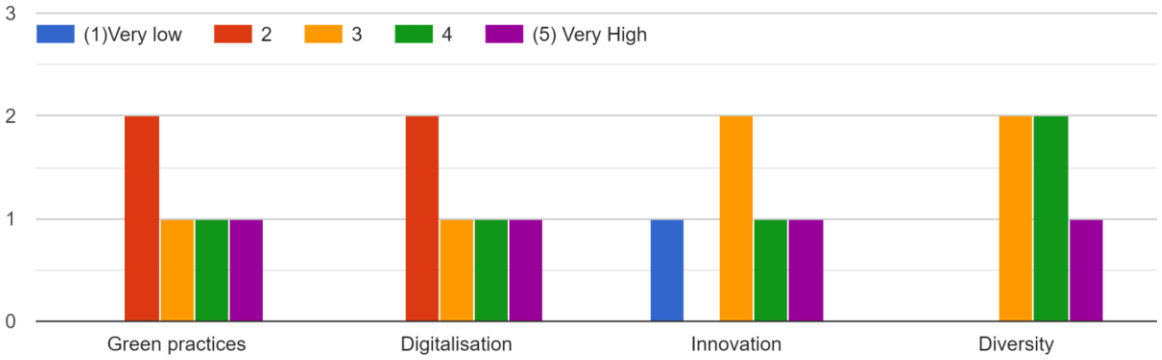
- Produktion von Äpfeln und Trauben

- Bereitstellung besserer Technologien für die Landwirte
- Aufzucht
- Düngemittel und Pflanzenschutz
- Chemikalien, Pestizide

How many employees do you have?
5 responses

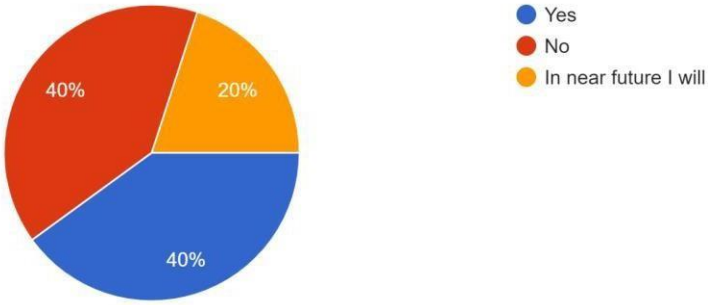


How successfully each of the following values are embed into your business?

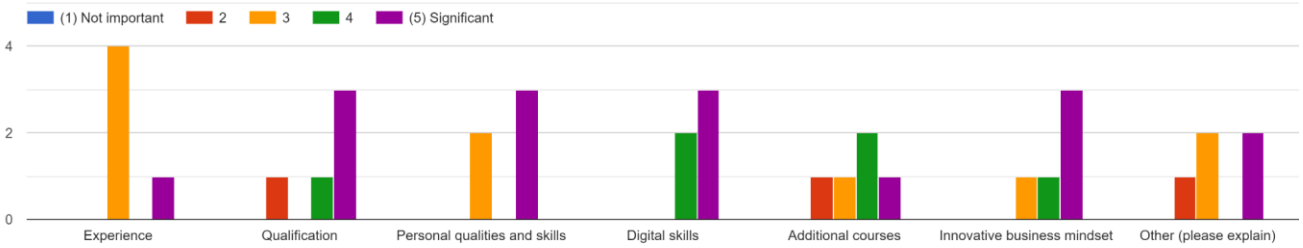


Are you currently recruiting?

5 responses

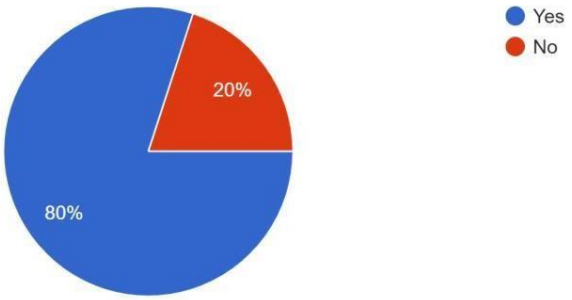


What is your recruitment criteria?



Do you have training periods for the job positions your company offers?

5 responses



Offene Frage: Können Sie Ihren idealen Mitarbeiter mit drei Worten beschreiben?

Jung, ehrgeizig, innovativ denkend Jung,

neugierig, ehrgeizig

Fleißig, verantwortungsbewusst, zuverlässig

gute Kommunikationsfähigkeiten, Kenntnisse der

modernen Trends Problemlösungsfähigkeiten, gute

Lernfähigkeit und gute Zuhörfähigkeit

4.6. Österreich

Feldforschung

Ziel dieser Projektaktivität ist es, innerhalb der lokalen ländlichen Wirtschaft ein Profil der DaGE-Sektoren zu erstellen, die das größte Entwicklungs- und Wirtschaftswachstumspotenzial aufweisen und daher das größte Potenzial für die Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. die Aufnahme von Auszubildenden haben. Darüber hinaus sollen die Bedürfnisse des Zielsektors in Bezug auf spezifische Fähigkeiten für gezielte Schulungen ermittelt werden.

Zu diesem Zweck wurden 5 landwirtschaftliche Betriebe per E-Mail kontaktiert und mit einem kurzen Online-Fragebogen unter Verwendung von Google Forms versehen. Um sicherzustellen, dass eine Art von Digitalisierung oder Innovation vorliegt, wurde die Website www.meinhof-meinweg.at genutzt, um nach landwirtschaftlichen Betrieben zu suchen, da man dort unter der Kategorie "Technologische und digitale Lösungen" suchen kann.

Alle Betriebe sind hauptsächlich in der Lebensmittel- und Rohstoffproduktion tätig, wobei es in Österreich durchaus üblich ist, dass Bauernhöfe eine zweite

Einkommensquelle haben. Ein Betrieb organisiert nebenbei auch Veranstaltungen, einer ist auch Forstwirt und einer hat eine Gastronomie im Betrieb.

Seite. Alle Landwirtschaftsbetriebe sind Kleinbetriebe mit weniger als 25 Beschäftigten, was, wie bereits erwähnt, auch im österreichischen Agrarsektor üblich ist.

Insbesondere Nachhaltigkeit und Vielfalt scheinen Tugenden zu sein, die für die Betriebe wichtig sind. Allerdings haben alle Betriebe Digitalisierung, Innovation und Vielfalt mehr oder weniger erfolgreich in ihren Betrieben umgesetzt.

Einer der beiden Bauernhöfe, die neue Mitarbeiter suchen, sucht einen landwirtschaftlichen Gehilfen. Der andere sucht jemanden, der möglichst vielseitig einsetzbar ist (Pädagogik, Handwerk, Landwirtschaft, Kochen). Da es, wie bereits geschrieben, typisch für österreichische Bauernhöfe ist, eine Art zweites Geschäftsmodul zu haben, wie z.B. Tourismus oder ein Restaurant, ist Vielseitigkeit gefragt. Dies könnte bei der Erstellung der Lernmaterialien für das DG-VET-Projekt berücksichtigt werden.

Die Antworten auf die Frage nach wichtigen Einstellungskriterien sind sehr unterschiedlich. Keiner hielt die Qualifikation für "sehr wichtig" und zwei gaben an, dass sie überhaupt nicht wichtig sei. Während für einige digitale Fähigkeiten, zusätzliche Kurse und innovatives Denken (sehr) wichtig waren, waren sie für andere nicht wichtig. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Unternehmen eher an der Einstellung von Hilfskräften interessiert sind. Auf die Frage nach wichtigen Kriterien antworteten alle Betriebe, dass sie selbständig arbeiten können. Andere Kriterien, die häufig genannt wurden, waren Lernbereitschaft und logisches Denken. Interessant ist, dass keine spezifischen Fähigkeiten genannt wurden, sondern eher Eigenschaften.

Die landwirtschaftlichen Betriebe wurden gefragt, welche persönlichen oder beruflichen Fähigkeiten sie für eine Person, die im Agrarsektor arbeiten möchte, aber keine Vorerfahrung hat, für wichtig halten. Die Fähigkeiten, die einstimmig als grundlegend angesehen wurden, sind Anpassungsfähigkeit, Motivation und Ausdauer, Lernen durch Erfahrung und Ergreifen der Initiative. Einstellung und Aufgeschlossenheit, Vernetzung, energiesparendes und wassersparendes Denken,

innovative Denkweise sowie Planung und Ressourcenmanagement wurden ebenfalls als wichtige Fähigkeiten angesehen. Während die Landwirte Computerkenntnisse für gut und wichtig hielten, wurde die Datenanalyse als irrelevant oder gut, aber nicht wesentlich angesehen. Das Ideal

Mitarbeiter für die Befragten ist fleißig, selbständig arbeitend, zuverlässig und lernwillig. Auch hier werden die Eigenschaften und Tugenden potenzieller Mitarbeiter als wichtiger erachtet als spezifische Fähigkeiten.

Da die meisten landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich eher klein sind, ist es logisch, dass die Landwirte nicht nach Mitarbeitern mit bestimmten Fähigkeiten suchen, sondern eher mit bestimmten Einstellungen, die sie vielseitig einsetzbar machen. Wenn jemand lernwillig und fleißig ist, kann er oder sie während der Arbeit Fertigkeiten erlernen. Fähigkeiten wie Planung, Ressourcenmanagement und Effizienz sind jedoch Fähigkeiten, die die DG-VET jungen NEETs im Rahmen ihres Programms vermitteln kann, um ihre Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Eine wichtige Aufgabe für die DV-VET wird es sein, die Schüler vielseitig zu machen, aber noch wichtiger wird es sein, Motivation und Interesse für landwirtschaftliche Praktiken zu wecken.

Abschließende Schlussfolgerungen

Rund 16,5 Prozent der jungen Menschen im Alter von 20 bis 34 Jahren in der EU waren 2018 weder erwerbstätig noch in einer Schule oder Ausbildung eingeschrieben. Dies entspricht etwa 15 Millionen jungen Menschen. In Zypern lag die Quote mit 17,4 Prozent über dem EU-28-Standard, wobei junge Frauen (20 Prozent) einen höheren Prozentsatz aufwiesen als junge Männer (14,5 Prozent). Die NEET-Rate unterscheidet sich deutlich zwischen jungen Frauen und jungen Männern. Im Jahr 2018,

Wie aus dem Fragebogen und der Sekundärforschung hervorgeht, gibt es einen gewissen Prozentsatz der Gesellschaft, der anfällig dafür ist, NEET zu werden. Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, die nicht in die Gesellschaft integriert sind, wenn sie keinen soliden Bildungshintergrund haben (Berufsausbildung oder Abschluss und nicht nur

Sekundarschule).

Wir können definieren, dass die NEETs eine heterogene Gruppe sind, die sowohl unter dem Einfluss soziodemografischer Merkmale als auch unter dem Einfluss verschiedener anderer Faktoren gebildet wird.

Faktoren/Voraussetzungen. Das komplexe Zusammenspiel von Faktoren institutioneller, systemischer und individueller Natur erhöht das Risiko, NEETs zu werden.

Anhand der Studien lassen sich vier Hauptbereiche identifizieren, die zur Bildung der Gruppe der NEETs beitragen:

1. Familie, soziales Umfeld und Lebensstil
2. Bildung
3. Qualifizierung und Erfahrung, Verhalten auf dem Arbeitsmarkt
4. Motivation

Je nach Land sind einige Unterschiede festzustellen: Griechenland gehört zu den beiden Ländern (Griechenland und Italien), die auf diesem Bildungsniveau NEET- Quoten von 19 % oder mehr aufwiesen, während die Niederlande laut Eurostat das einzige Land mit einem Anteil von weniger als 5 % waren. Die NEET-Quoten der 15- bis 29-Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss waren im Allgemeinen niedriger als die der Personen mit anderen Bildungsniveaus, wobei Griechenland mit 26,8 % die höchste Quote aufwies. Mit Ausnahme von sechs EU-Mitgliedstaaten wiesen junge Erwachsene mit einem tertiären Bildungsabschluss laut Eurostat im Jahr 2021 die niedrigsten NEET-Quoten auf, außer in Portugal, der Tschechischen Republik, Kroatien, Zypern, Spanien und Griechenland. Bei der Aufschlüsselung nach Geschlecht ist hervorzuheben, dass in Portugal, Slowenien und Griechenland mehr Frauen arbeitslose NEETs waren.

Die NEET-Quote der Frauen in Griechenland ist höher als die der Männer, und in Belgien ist das Gegenteil der Fall. Die NEET-Quote für Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren betrug 20,9 Prozent, verglichen mit 12,2 Prozent für Männer im Alter von 20 bis 34 Jahren. Aufgrund der kommunalen Besonderheiten bei Frauen war die

durchschnittliche NEET-Quote fast 3,5-mal und die durchschnittliche NEET-Quote bei Männern 2,3-mal höher als in der Kontrollgruppe.

Es gibt jedoch viele Ähnlichkeiten zwischen den NEETs in den Ländern des Konsortiums.

Viele der Gründe für NEET sind: ihre finanzielle Situation, fehlende Integration in die Gesellschaft, keine solide Schulbildung (Berufsausbildung oder Abschluss und nicht nur Sekundarschule), Pflegepersonal, junge Eltern, körperliche Behinderungen/Lernbehinderungen/chronische Krankheiten, psychische Erkrankungen, Obdachlosigkeit und/oder Leben in Mietwohnungen, arbeitslose oder ungelernte Eltern, Leben in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit und Angehörige bestimmter ethnischer Minderheiten.

Insgesamt gesehen ist der Hauptgrund für eine fehlende solide Schulbildung das Fehlen eines familiären Umfelds, das sie unterstützt.

Was die Bildung der NEETs betrifft, so hat die Mehrheit der NEETs die Sekundarschule als höchsten Bildungsabschluss.

Die Hindernisse für die Beendigung einer Aus- oder Weiterbildung scheinen hauptsächlich finanzielle Gründe zu sein. Persönliche Gründe, Zeit und mangelndes Interesse an der Ausbildung werden von ihnen jedoch nicht mit einem signifikanten Wert getrennt.

Die Hindernisse für den Einstieg ins Berufsleben sind für die NEETs insgesamt die Vorstellung, dass sie entweder nicht in der Lage waren, den Job zu finden, der ihnen gefiel, oder dass sie nicht die erforderliche Qualifikation für die Arbeitsanforderungen besitzen. Unter den neun Sektoren, die zur Auswahl stehen, ragen vier heraus: Technik, Landwirtschaft und Viehzucht, Gastgewerbe und der öffentliche Sektor.

Bei der Frage, was für sie ein Hindernis bei der Arbeitssuche sein könnte, nannten sie am häufigsten den Mangel an erforderlichen Fähigkeiten und Qualifikationen (20). Dahinter folgen fehlende Berufserfahrung und digitale Fähigkeiten (13). Frage Nummer 14 ist eine offene Frage, mit der sie ihre Gefühle darüber ausdrücken können, was sie

daran hindern könnte

Weiterbildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten. Aus den Antworten geht hervor, dass sie vor allem finanzielle, zeitliche und bildungsbedingte Aspekte als Hindernisse ausgemacht haben. Nicht zuletzt verlangten die Teilnehmer von ihrer Regierung Ausbildungsprogramme, die sie in ein Beschäftigungsverhältnis führen, um sie zu ermutigen, weiter an der Ausbildung teilzunehmen, und von den lokalen Behörden finanzielle Unterstützung, damit sie sich die Kosten für die Ausbildung und/oder das Training leisten können.

Literaturverzeichnis

Argyris Kyridis, Forschungsarbeit "NEETs in Europa und Griechenland" von der Aristoteles-Universität von Thessaloniki: https://www.researchgate.net/publication/264556973_Who%27s_The_Greek_Neet_Neets%27_Profile_in_Griechenland_Parameter_Trends_und_gemeinsame_Charakteristika_einer_Heterogene_Gruppe

Bewertung des Status und Analyse des Profils von Jugendlichen und jungen Menschen, die nicht in Beschäftigung, Ausbildung oder Ausbildung (NEETs) (2018). UNICEF. https://www.unicef.org/bulgaria/sites/unicef.org.bulgaria/files/2018-09/NEETs_ENG_Summary.pdf

Bachler, Johann (2020): NEET-Jugendliche in Österreich: Problemausmaß, volkswirtschaftliche Kosten und Handlungsempfehlungen

Bathgate, D. K., & Bird, J. (2013). Zuhause |GOV.WALES. https://gov.wales/sites/default/files/statistics-and-research/2019-07/131001-ermittlung-von-jungen-menschen-mit-risiko-nicht-beschäftigt-zu-

Zensus über NEET-Jugendliche: Bericht über die Ergebnisse. (2015). Das Ministerium für Bildung | Jugendgarantie. https://education.gov.mt/en/youthguarantee/Documents/Neets%20FINAL%20Bericht_ETC.pdf

Zypern CY: Anteil der Jugendlichen, die nicht in Ausbildung, Beschäftigung oder Training sind: Männlich: % der männlichen Jugendbevölkerung | Wirtschaftsindikatoren | CEIC. (2022). Globale Wirtschaftsdaten, Indikatoren, Diagramme & Prognosen | CEIC. https://www.ceicdata.com/en/cyprus/employment-and- unemployment/cy-share-of-youth-not-in-education-employment-or-training-male--of- male-youth-population

Wirtschaftlicher Überblick. (2021). Zypern-Profil - Zyperns Wirtschaftsportal für Handel und Investitionen. https://www.cyprusprofile.com/page/economy?lang=en

Eurostat, Junge Menschen, die weder erwerbstätig sind noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, nach Geschlecht, Alter und Arbeit Status (NEET Quoten): https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/edat_lfse_20/default/table?lang=en

Eurostat, Bildung und Ausbildungunter der EU - Fakten und Zahlen: https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Bildung_und_Ausbildung_in_der_EU_-_Fakten_und_Zahlen

Eurostat: 17,4 % der jungen Zyprioten weder in Arbeit noch in Ausbildung. (2019). in-cyprus.com | Aktuelle Nachrichten in Zypern. https://in-cyprus.philenews.com/eurostat-17-4-of-young- cypriots-neither-in-work-nor-education/

Gutiérrez-García, R. A., Benjet, C., Borges, G., Ríos, E. M., & Mora, M. E. M. *(2018). Emerging adults not in education, employment or training (NEET): socio- demographic characteristics, mental health and reasons for being NEET - BMC Public Health. BioMed*

.

Zentral. https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-018-6103-4

Informationsvorlage zur sozialen Eingliederung junger Menschen. (2015). https://pjp-eu.coe.int/documents/42128013/47262049/Social-Inclusion-Cyprus-2015.pdf/36050ed7-0f9c-4702-9e8e-594f7cd4d867

Pissourios, I. A. (2021). *Beschäftigungsmöglichkeiten für NEETs in Kurzzeitvermietungen, die über Sharing-Plattformen betrieben werden: Eine Fallstudie in Spanien, Italien, Griechenland und Zypern*. HEPHAESTUS. http://hephaestus.nup.ac.cy/bitstream/handle/11728/12070/DOWNLOAD%20ARTICLE.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Anteil der Jugendlichen, die nicht in Bildung, Beschäftigung oder Ausbildung sind, insgesamt (% der jugendlichen Bevölkerung) - Zypern | Daten. (2022). Offene Daten der Weltbank | Daten. https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.NEET.ZS?locations=CY

Zīlīte, S. (2020). *Forschung über Muster bei Jugendlichen in einer NEET-Situation*. SALTO- YOUTH. https://www.salto-youth.net/downloads/toolbox_tool_download-file-2414/Forschung_lang_version.pdf

1. Europäische Kommission (2021). Statistische Datenblätter Belgien. Landwirtschaft Factsheets. Zurückgewonnen von: chromeextension://efaidnbmnnnibpcajpcglclefindmkaj/https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/food-farming-fishies/farming/documents/agri-statisticalfactsheet-be_en.pdf

2. De Jong P. & Raus B. (September 2020). Agrarrecht in Belgien: Überblick. Altius. Wiedergewonnen aus: https://uk.practicallaw.thomsonreuters.com/0-607-5386?transitionType=Standard&contextData=(sc.Default)&firstPage=true

3. Handelsökonomie (2022). Das BIP aus der Landwirtschaft in Belgien stieg im ersten Quartal 2022 auf 532 Mio. EUR von 363 Mio. EUR im vierten Quartal 2021. Zurückgewonnen from:https://tradingeconomics.com/belgium/gdp-fromagriculture#:~:text=GDP%20From%20Agriculture%20in%20Belgium%20averaged%20597.11%20EUR%20Million%20from,the%20fourth%20quarter%20of%202019.

4. Verlinden A. (April 2022). L'enseignement agronomique à l'heure de la digitalisation: des formations axées sur les nouvelles technologies en agriculture. Le sillon belge. Zurückgewonnen von :https://www.sillonbelge.be/9092/article/2022-04-27/lenseignementagronomique-lheure-de-la-digitalisation-des-formations-axees-sur

5. A.T. & S.B. (2019). Le secteur agricole belge entame lentement sa Digitalisierung. RTBF. Wiedergewonnen aus: https://www.rtbf.be/article/lesecteur-agricole- belge-entame-lentement-sa-digitalisation-10271812

6. Syngenta (2021). Die moderne Landwirtschaft steht vor vielen komplexen Herausforderungen. Wiedergewonnen aus: https://www.syngenta.com/en/innovationagriculture/challenges- modern-agriculture

7. Ministerium für Landwirtschaft und ländlichen Raum (2021). Der Finanzbedarf von Landwirten und Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist erheblich, Finanzinstrumente spielen eine wichtige Rolle. Europäische Kommission. Entnommen aus:

https://ec.europa.eu/info/news/needs-farmers-and-agri-food-companiesare-bedeutsam-2020-jun-11_de

8. Europäische Kommission (Februar 2022). REACT-EU: 642 Millionen Euro zur Unterstützung der Wirtschaftsaufschwung und der digitale und grüne Wandel in Belgien,

Tschechische Republik, Polen und Rumänien. Erholte

von: https://ec.europa.eu/regional_policy/en/newsroom/news/2022/02/25-02-2022-react-eu-eur642-million-to-support-the-economic-recovery-and-the-digital-and-green-transition-in-belgium-czechia-poland-and-romani